



**1. Nachtrag zum
Doppelhaushaltsplan**

2010/11

**Genehmigt mit Schreiben
der Senatsverwaltung für
Bildung, Wissenschaft und
Forschung**

**vom 12. November 2010
Gesch.Z.: IV C 1.3**

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Gesamtplan	3
Kapitel 01010 Universität	5
Kapitel 01016 Berliner Frauenförderprogramm ab 2007	35
Kapitel 01018 Hochschulsonderprogramme	39
Kapitel 01019 Seminar für Ländliche Entwicklung an der Landwirtschaftlich- Gärtnerischen Fakultät	47
Kapitel 03010 Drittmittel	49
Kapitel 03098 Zweckgebundene Finanzierungen	51
Kapitel 04010 Überhang im Hochschulbereich der Universität	71
Anlage 1 Stellenübersicht	79
Anlage 2 Mieter Vermieter Modell	89

- Leerseite -

Haushaltsplan Humboldt-Universität zu Berlin Gesamtplan

Kapitel	Bisheriger Ansatz		Es treten hinzu		neuer Ansatz		
	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	
01010	Einnahmen	237.985,6	237.558,6	19.574,7	4.847,9	257.560,3	242.406,5
01011	Einnahmen	126,4	126,4	0,0	0,0	126,4	126,4
01016	Einnahmen	2.523,0	2.523,0	0,0	0,0	2.523,0	2.523,0
01018	Einnahmen	1.339,0	1.061,0	-91,0	177,0	1.248,0	1.238,0
01019	Einnahmen	936,0	956,0	0,0	0,0	936,0	956,0
03010	Einnahmen	71.529,0	73.850,0	0,0	0,0	71.529,0	73.850,0
03098	Einnahmen	23.050,0	9.762,0	2.749,0	1.259,0	25.799,0	11.021,0
04010	Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe		337.489,0	325.837,0	22.232,7	6.283,9	359.721,7	332.120,9
01010	Ausgaben	229.664,6	229.468,6	19.642,7	4.915,9	249.307,3	234.384,5
01011	Ausgaben	126,4	126,4	0,0	0,0	126,4	126,4
01016	Ausgaben	2.523,0	2.523,0	0,0	0,0	2.523,0	2.523,0
01018	Ausgaben	1.339,0	1.061,0	-91,0	177,0	1.248,0	1.238,0
01019	Ausgaben	936,0	956,0	0,0	0,0	936,0	956,0
03010	Ausgaben	70.200,0	72.700,0	0,0	0,0	70.200,0	72.700,0
03098	Ausgaben	23.050,0	9.762,0	2.749,0	1.259,0	25.799,0	11.021,0
04010	Ausgaben	9.650,0	9.240,0	-68,0	-68,0	9.582,0	9.172,0
Summe		337.489,0	325.837,0	22.232,7	6.283,9	359.721,7	332.120,9
01010	Überschuss	8.321,0	8.090,0	-68,0	-68,0	8.253,0	8.022,0
01011	Überschuss / Fehlbetrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
01016	Überschuss / Fehlbetrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
01018	Überschuss / Fehlbetrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
01019	Überschuss / Fehlbetrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
03010	Überschuss / Fehlbetrag	1.329,0	1.150,0	0,0	0,0	1.329,0	1.150,0
03098	Überschuss / Fehlbetrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
04010	Fehlbetrag	-9.650,0	-9.240,0	68,0	68,0	-9.582,0	-9.172,0
Ausgleich / Überschuss		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Verpflichtungsermächtigungen:

2010 bisher 19.730,0 Tsd. €
um 13.816,0 Tsd. €
neu 33.546,0 Tsd. €

2011 bisher 19.800,0 Tsd. €
um 12.043,0 Tsd. €
neu 31.843,0 Tsd. €

- Leerseite -

Titel	Funk- tion	Bisheriger Ansatz		Es treten hinzu		neuer Ansatz		
		2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	
Einnahmen								
111 70	Einnahme Jobticket	131	400,0	400,0	-400,0	-400,0	0,0	0,0
	Verlagerung der Ansätze von 2010 und 2011 in das Kapitel 03098 zur besseren Nachweisführung							
131 06	Verkauf von Grundstücken des Verwaltungs- und des Stiftungsvermögens	871	2.100,0	0,0	-1.200,0	1.200,0	900,0	1.200,0
	Bei den geplanten Grundstücksverkäufen kommt es wie folgt zu Veränderungen:							
	Schweinfurtherstr. 24			-1.600,0	1.200,0			
	Dorfstr. 9, Berlin-Malchow			400,0				
	Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden und dienen der Finanzierung von baulichen Investitionsbaumaßnahmen. Sie werden dem Titel für Rücklagenbildung (91906) zugeführt.							
	Summe HGr. 1		7.057,6	4.956,6	-1.600,0	800,0	5.457,6	5.756,6
281 01	Ersatz von Ausgaben	131	501,0	501,0	300,0	0,0	801,0	501,0
	Mehr 2010 aufgrund der Genehmigung zur Vertragsverlängerung für Gerüstwerbung							
	Summe HGr. 2		194.641,0	197.918,0	300,0	0,0	194.941,0	197.918,0
332 00	Zuweisungen des Landes Berlin für Investitionen	131	24.695,0	22.817,0	0,0	-7.961,0	24.695,0	14.856,0
	Die geplanten Zuweisungen für die Endabrechnung Bund Neubau Grimm-Zentrum und MfN, Kernprojekt können nicht mehr abgerufen werden, da die Vorhaben bereits ausfinanziert wurden. Die Zuführung zur Rücklage (Titel 91906) ändert sich somit im gleichen Maße.							
359 03	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	950	11.592,0	11.867,0	14.448,7	12.008,9	26.040,7	23.875,9
	Entnahme aus der Rücklage aufgrund des Mehrbedarfs gemäß der baulichen Entwicklungsplanung und der Auflösung der pauschalen Minderausgabe.							
360 21	Überschuss des Vorjahres	970	0,0	0,0	6.426,0	0,0	6.426,0	0,0
	Veranschlagung des kassenmäßigen Überschusses aus dem Haushaltsjahr 2009							
	Summe HGr. 3		36.287,0	34.684,0	20.874,7	4.047,9	57.161,7	38.731,9
	Summe der Einnahmen		237.985,6	237.558,6	19.574,7	4.847,9	257.560,3	242.406,5

Titel	Funk- tion	Bisheriger Ansatz		Es treten hinzu		neuer Ansatz		
		2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	
Ausgaben								
422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	131	30.000,0	31.000,0	0,0	43,0	30.000,0	31.043,0
	Mehr 2011 aufgrund einer Ansatzverlagerung aus Titel 42511							
425 11	Vergütungen der nichtplanmäßigen Angestellten	131	8.292,0	8.292,0	0,0	-43,0	8.292,0	8.249,0
	Weniger 2011 aufgrund einer Ansatzverlagerung aus Titel 42201							
427 01	Aufwendungen für freie Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen	131	1.433,0	1.433,0	210,0	0,0	1.643,0	1.433,0
	Mehr aufgrund der Übernahme des kassenmäßigen Überschusses des Haushaltsjahres 2009							
453 00	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen	940	162,0	162,0	68,0	68,0	230,0	230,0
	Erhöhung aufgrund des Mehrbedarfs von Berufungszusagen							
Summe HGr. 4			139.677,0	143.364,0	278,0	68,0	139.955,0	143.432,0
511 01	Geschäftsbedarf	131	697,0	697,0	102,0	0,0	799,0	697,0
	Mehr aufgrund der Übernahme des kassenmäßigen Überschusses des Haushaltsjahres 2009							
511 40	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	131	450,0	450,0	796,0	0,0	1.246,0	450,0
	Mehr aufgrund der Übernahme des kassenmäßigen Überschusses des Haushaltsjahres 2009							
511 43	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die IuK-Technik	131	1.071,0	1.071,0	203,0	0,0	1.274,0	1.071,0
	Mehr aufgrund der Übernahme des kassenmäßigen Überschusses des Haushaltsjahres 2009							
518 03	Mieten für Maschinen und Geräte	131	425,0	425,0	154,0	0,0	579,0	425,0
	Mehr aufgrund der Übernahme des kassenmäßigen Überschusses des Haushaltsjahres 2009							

Titel	Funk- tion	Bisheriger Ansatz		Es treten hinzu		neuer Ansatz	
		2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €
519 00 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen VE 2010 9.500,0 Tsd. € VE 2011 6.500,0 Tsd. €	131	7.500,0	6.500,0	4.000,0	3.000,0	11.500,0	9.500,0
Mehr aufgrund eines erhöhten Instandsetzungsbedarfs							
Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2011 mit 9.500,0 Tsd. € veranschlagt. Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2012 mit 6.500,0 Tsd. € veranschlagt.							
523 01 Archiv- und Sammlungsgegenstände	131	2.581,0	2.581,0	920,0	0,0	3.501,0	2.581,0
Mehr aufgrund der Übernahme des kassenmäßigen Überschusses des Haushaltsjahres 2009, überwiegend zur Kofinanzierung der Siemens-Stiftung der UB							
525 08 Lehrmittel, Unterrichtsmaterial	131	501,0	505,0	240,0	0,0	741,0	505,0
Mehr aufgrund der Übernahme des kassenmäßigen Überschusses des Haushaltsjahres 2009							
525 15 Innovations- und Verfügungsfonds	131	1.000,0	1.000,0	2.836,0	0,0	3.836,0	1.000,0
Mehr aufgrund der Übernahme des kassenmäßigen Überschusses des Haushaltsjahres 2009							
529 05 Repräsentation	131	7,2	7,2	9,0	0,0	16,2	7,2
Mehr aufgrund der Übernahme des kassenmäßigen Überschusses des Haushaltsjahres 2009							
540 50 Leistungen an Verkehrsunternehmen	131	400,0	400,0	-400,0	-400,0	0,0	0,0
Verlagerung der Ansätze von 2010 und 2011 in das Kapitel 03098 zur besseren Nachweisführung							
540 61 Andere Aufwendungen für die IuK- Technik (Software)	131	1.263,0	1.269,0	693,0	0,0	1.956,0	1.269,0
Mehr aufgrund der Übernahme des kassenmäßigen Überschusses des Haushaltsjahres 2009							
Summe HGr. 5		49.222,8	49.789,0	9.553,0	2.600,0	58.775,8	52.389,0
681 70 Stipendien, Ausbildungs- und Erziehungsbeihilfen	142	329,0	329,0	129,0	0,0	458,0	329,0
Mehr aufgrund der Übernahme des kassenmäßigen Überschusses des Haushaltsjahres 2009							
681 78 Unterhaltszuschüsse und Beihilfen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit	131	224,0	224,0	134,0	0,0	358,0	224,0
Mehr aufgrund der Übernahme des kassenmäßigen Überschusses des Haushaltsjahres 2009							
Summe HGr. 6		2.951,5	2.951,5	263,0	0,0	3.214,5	2.951,5

Titel	Funk- tion	Bisheriger Ansatz		Es treten hinzu		neuer Ansatz	
		2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €
711 00 Kleine Neu-, Umbau- und Erweiterungsbauten	131	3.000,0	2.500,0	2.000,0	2.500,0	5.000,0	5.000,0
VE 2010		5.000,0 Tsd. €					
VE 2011		3.000,0 Tsd. €					

Mehrbedarf gemäß baulicher Entwicklungsplanung

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2011 mit 5.000,0 Tsd. € veranschlagt.

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2012 mit 3.000,0 Tsd. € veranschlagt.

711 07 Hessische Str. 1-2 Grundsanierung, Dächer und Fassaden	131	500,0	500,0	0,0	400,0	500,0	900,0
VE 2010		900,0 Tsd. €					
VE 2011		1.270,0 Tsd. €					

Die Maßnahmen zur Dachinstandsetzung und Fassadensanierung für die Zweigbibliothek sind dringend erforderlich, um gravierende Substanzschäden zu vermeiden. Die Gesamtbaukosten betragen 2.700,0 Tsd. €. Für die Maßnahmen wurde ein Antrag auf Förderung durch das Bund-/Länderprogramm "Städtebaulicher Denkmalschutz" gestellt. Die voraussichtliche Fördersumme wird 480,0 Tsd. € betragen.

Finanzierung:	Tsd. €
Bis einschließlich 2009	30,0
Ansatz 2010	500,0
Ansatz 2011	900,0
Restkosten	<u>1.270,0</u>
Gesamtkosten	2.700,0

Verschiebung des geplanten Bedarfs pro Jahr in Anpassung an den Baufortschritt

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2011 mit 900,0 Tsd. € veranschlagt.

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2012 mit 1.270,0 Tsd. € veranschlagt.

711 09 Neubau einer Zentralen Universitätsbibliothek	131	8.000,0	205,0	-2.000,0	405,0	6.000,0	610,0
VE 2010		610,0 Tsd. €					

Auf dem Grundstück Geschwister-Scholl-Straße 1-3/Planckstr. 1 wurde der Neubau für die Zentrale Universitätsbibliothek und Teile des CMS, das Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum, errichtet. Das Vorhaben mit genehmigten Gesamtbaukosten von **75.500,0 Tsd. €** wurde im Jahr 2009 fertiggestellt, und wird bis Ende 2011 schlußgerechnet.

Kostenerhöhung um 250,0 Tsd. €.

Der Landesanteil in Höhe von 38.250,0 Tsd. € wird aus dem Haushalt der Universität durch Inanspruchnahme der Rücklagen, die durch Grundstücksverkäufe und durch Mietersparnisse erzielt wurden, aufgebracht.

Der Bundesanteil aus den HBFG-Kompensationsmitteln wird vom Land an die HU durchgereicht.

Finanzierung:	Tsd. €
Bis einschließlich 2009	69.140,0
Ansatz 2010	6.000,0
Ansatz 2011	<u>610,0</u>
Gesamtkosten	75.750,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2011 mit 610,0 Tsd. € veranschlagt.

Titel	Funk- tion	Bisheriger Ansatz		Es treten hinzu		neuer Ansatz	
		2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €
711 12 Dorotheenstraße 1, Dach- und Fassadensanierung	131	1.200,0	1.000,0	-700,0	0,0	500,0	1.000,0
VE 2010		1.000,0 Tsd. €					
VE 2011		1.100,0 Tsd. €					

Die Ausgaben werden eingesetzt für die Sanierung der Fassade und des Daches.
Für die Maßnahme wurde eine Förderung aus dem Programm "Städtebaulicher Denkmalschutz" bewilligt.
Die Fördersumme beträgt 704,0 Tsd. € .
Die Gesamtbaukosten betragen 2.600,0 Tsd. € .

Finanzierung:	Tsd. €
Bis einschließlich 2009	0,0
Ansatz 2010	500,0
Ansatz 2011	1.000,0
Restkosten	<u>1.100,0</u>
Gesamtkosten	2.600,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2010 mit 1.000,0 Tsd. € veranschlagt.
Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2011 mit 1.100,0 Tsd. € veranschlagt.

71124 Invalidenstraße 43, Wiederaufbau des Ostflügels im Museum für Naturkunde, 1. BA	183	7.000,0	4.773,0	4.665,0	-3.892,0	11.665,0	881,0
VE 2010		880,0 Tsd. €					

Aus der Gesamtplanung für die Grundinstandsetzung des Museums wurde 2002 ein sogenanntes "Kernprojekt" entwickelt. Das Kernprojekt gliedert sich in 2 Bauabschnitte (BA), für die ein geprüftes Bedarfsprogramm vorliegt.
Der erste Bauabschnitt beinhaltet den Wiederaufbau des im Krieg zerstörten Ostflügels (Ruine), einschließlich der Instandsetzung der angrenzenden Kopfbauten, mit Gesamtbaukosten von 29.600,0 Tsd. € .
Die Finanzierung erfolgt durch Zuweisung des Landes auf Grund der zweckgerechten Verwendung des Kompensationsbetrages der Bundesförderung für den Hochschulbau.

Finanzierung:	Tsd. €
Bis einschließlich 2009	17.054,0
Ansatz 2010	11.665,0
Ansatz 2011	<u>881,0</u>
Gesamtkosten	29.600,0

Verschiebung des geplanten Bedarfs pro Jahr in Anpassung an den Baufortschritt

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2011 mit 880,0 Tsd. € veranschlagt.

Titel	Funktion	Bisheriger Ansatz		Es treten hinzu		neuer Ansatz	
		2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €
71136 Unter den Linden 6, Hauptgebäude, Mensa Süd, Grundsanierung und Trockenlegung	131	0,0	1.000,0	500,0	400,0	500,0	1.400,0
VE 2010		1.400,0 Tsd. €					
VE 2011		2.300,0 Tsd. €					

Die bisher als Bauunterhaltungsmaßnahme vorgesehene und im Titel 51900 veranschlagte Maßnahme zur Sanierung der Mensa Süd, im Hauptgebäude, Unter den Linden 6, wird im HU-Haushalt nicht mehr dargestellt.

Die hier veranschlagte Baumaßnahme soll in die Landesbaumaßnahme "HU, Umbau und Erweiterung der Mensa Süd" ab dem Haushalt 2012/2013 (Kapitel 1250, MG 10, Titel 70416) integriert werden. Für diesen Fall werden durch die HU entsprechende Mittel als Finanzierungsbeitrag ab 2012 an das Land abgeführt.

Auch die Ersteinrichtung der Mensa Süd, die bisher bei diesem Titel (71136) veranschlagt war, wird jetzt aus der Landesbaumaßnahme finanziert.

Die HU übernimmt zum Ausgleich die Kosten, die für die Grundsanierung und Trockenlegung der vorhandenen Bausubstanz anfallen werden, welche in der Gesamt-BPU für die Mensa Süd dargestellt sind. Die Bewirtschaftung dieser Mittel wird auf die Baudienststelle von SenStadt übertragen.

Die Gesamtbaukosten betragen 4.700,0 Tsd. €.

Finanzierung:	Tsd. €
Bis einschließlich 2009	0,0
Ansatz 2010	500,0
Ansatz 2011	1.400,0
Restkosten	<u>2.800,0</u>
Gesamtkosten	4.700,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2011 mit 1.400,0 Tsd. € veranschlagt.

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2012 mit 2.300,0 Tsd. € veranschlagt.

711 37 Hannoversche Straße 23-26, Ausbau Haus 11,	131	1.000,0	57,0	0,0	38,0	1.000,0	95,0
VE 2010		95,0 Tsd. €					

Das Haus 11 wird für das CSSB, eine gemeinsame Einrichtung des Instituts für Sportwissenschaft mit der medizinischen Fakultät, Charité, saniert und umgebaut. Ein gemeinsamer EFRE-Antrag vom Institut für Sportwissenschaften (IfS) und der Charité war die Grundlage zur Finanzierung des 1. BA.

Der 2. BA umfasst den weiteren Ausbau als Grundlage für eine Verlagerung des IfS vom bisherigen Standort Konrad-Wolf-Str. 45, Berlin Hohenschönhausen, nach Berlin Mitte.

Mit Fertigstellung der Baumaßnahme kann das Mietobjekt Konrad-Wolf-Str. 45, bis auf wenige Räume, für das Training des IfS im Sportforum Berlin aufgegeben werden.

Die Gesamtbaukosten der Maßnahme betragen 3.690,0 Tsd. €.

Die Maßnahme wird durch das Bund-/Länderprogramm "Städtebaulicher Denkmalschutz" gefördert.

Die Fördersumme beträgt 511,2 Tsd. €.

Finanzierung:	Tsd. €
Bis einschließlich 2009	2.595,0
Ansatz 2010	1.000,0
Ansatz 2011	<u>95,0</u>
Gesamtkosten	3.690,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2011 mit 95,0 Tsd. € veranschlagt.

Titel	Funk- tion	Bisheriger Ansatz		Es treten hinzu		neuer Ansatz	
		2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €
711 38 Spandauer Straße 1, Abschluss der Grundsanierung des Gebäudes und Erneuerung der beiden Kopfbauten	131	0,0	1.250,0	0,0	-1.150,0	0,0	100,0
VE 2010		100,0 Tsd. €					
VE 2011		2.000,0 Tsd. €					

Nach der erfolgten Durchführung aller wesentlichen Sanierungsarbeiten werden die noch ausstehende innere Umbauten vorgenommen und die beiden Kopfbauten des Gebäudes erneuert.

Die Gesamtbaukosten der Maßnahme betragen 4.000,0 Tsd. €.

Die Maßnahme ist bis zur Vorlage der Bauplanungsunterlagen, BPU, gesperrt.

Finanzierung:	Tsd. €
Bis einschließlich 2009	0,0
Ansatz 2010	0,0
Ansatz 2011	100,0
Restkosten	<u>3.900,0</u>
Gesamtkosten	4.000,0
Verschiebung des Mittelansatzes entsprechend der Bauplanung	

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2011 mit 100,0 Tsd. € veranschlagt.

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2012 mit 2.000,0 Tsd. € veranschlagt.

711 54 Universitätsstraße 3b, Umbau der ehemaligen Zweigbibliotheksflächen	131	850,0	550,0	-450,0	350,0	400,0	900,0
VE 2010		900,0 Tsd. €					
VE 2011		600,0 Tsd. €					

Die Ausgaben werden eingesetzt für den Umbau der freigezogenen Fachbereichsbibliotheksflächen (Umzug in das Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum) zur Schaffung neuer Büros und Seminarräume.

Die Gesamtbaukosten erhöhen sich von 1.500,0 Tsd. € um 400,0 Tsd. € auf 1.900,0 Tsd. €.

Finanzierung:	Tsd. €
Bis einschließlich 2009	0,0
Ansatz 2010	400,0
Ansatz 2011	900,0
Restkosten	<u>600,0</u>
Gesamtkosten	1.900,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2011 mit 900,0 Tsd. € veranschlagt.

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2012 mit 600,0 Tsd. € veranschlagt.

711 59 Adlershof, Johann-v.-Neumann-Haus, Erweiterung der Mensa OASE	131	0,0	0,0	300,0	1.500,0	300,0	1.500,0
VE 2010		1.500,0 Tsd. €					
VE 2011		1.000,0 Tsd. €					

Es ist vorgesehen, die Mensa/Cafeteria im Johann-von-Neumann-Haus in Adlershof auf eine Versorgungskapazität von 3.000 bis 3.500 Essen / Tag zu erweitern. Damit kann die bisher geplante Neubaumaßnahme für eine Mensa am Standort Adlershof entfallen. Die Küchentechnik und der Ausgabebereich der Mensa werden am vorhandenen Standort erweitert.

Titel	Funk- tion	Bisheriger Ansatz		Es treten hinzu		neuer Ansatz	
		2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €

Die Gesamtbaukosten betragen 2.800,0 Tsd. €.

Finanzierung:	Tsd. €
Bis einschließlich 2009	0,0
Ansatz 2010	300,0
Ansatz 2011	1.500,0
Restkosten	<u>1.000,0</u>
Gesamtkosten	2.800,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2011 mit 1.500,0 Tsd. € veranschlagt.

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2012 mit 1.000,0 Tsd. € veranschlagt.

711 66	Campus Dahlem, Lentzeallee 55, Ausbau von Laborflächen	131	1.000,0	860,0	1.000,0	40,0	2.000,0	900,0
	VE 2010		900,0 Tsd. €					
	VE 2011		71,0 Tsd. €					

Die Ausgaben werden eingesetzt für Umbaumaßnahmen der Labore für die Forschungsbereiche von Frau Prof. Büttner und Herrn Prof. Ulrichs einschließlich der Sanierung von Grundleitungen und der Asbestsanierung.

Die Gesamtbaukosten erhöhen sich von 1.960,0 Tsd. € um 1.040,0 Tsd. € auf 3.000,0 Tsd. €.

Die BPU liegt vor.

Finanzierung:	Tsd. €
Bis einschließlich 2009	29,0
Ansatz 2010	2.000,0
Ansatz 2011	900,0
Restkosten	<u>71,0</u>
Gesamtkosten	3.000,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2011 mit 900,0 Tsd. € veranschlagt.

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2012 mit 71,0 Tsd. € veranschlagt.

711 76	Spandauer Straße 1, Grundinstandsetzung Dächer, Fassaden und Turm	131	1.800,0	940,0	0,0	-40,0	1.800,0	900,0
	VE 2010		900,0 Tsd. €					
	VE 2011		202,0 Tsd. €					

Die Ausgaben werden eingesetzt für die Sanierung der Fassade, des Turmes und des Dachbereiches.

Die Gesamtbaukosten betragen 3.975,0 Tsd. €. Davon werden 481,7 Tsd. € durch das Bund-/Länderprogramm "Städtebaulicher Denkmalschutz" getragen. Die Maßnahme wurde bisher im Titel 51900 dargestellt.

Finanzierung:	Tsd. €
Bis einschließlich 2009	1.073,0
Ansatz 2010	1.800,0
Ansatz 2011	900,0
Restkosten	<u>202,0</u>
Gesamtkosten	3.975,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2011 mit 900,0 Tsd. € veranschlagt.

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2012 mit 202,0 Tsd. € veranschlagt.

Titel	Funk- tion	Bisheriger Ansatz		Es treten hinzu		neuer Ansatz	
		2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €
711 78 Unter den Linden 6, Hauptgebäude, Umbau 1.+ 2. OG Westflügel	131	0,0	0,0	250,0	1.250,0	250,0	1.250,0
VE 2010		1.250,0 Tsd. €					
VE 2011		2.500,0 Tsd. €					
neu							

Parallel zum Umbau der Mensa-Süd im Westflügel des Hauptgebäudes wird eine Neuorganisation der Flächen in den Obergeschossen des Westflügels erforderlich. Im 1. OG werden die früheren zum Innenhof gelegenen größeren Hörsäle wiederhergestellt. Im Dachgeschoss entsteht eine Technikzentrale für die die Lüftungszentrale des gesamten Westflügels. Die vorhandenen Treppenhäuser werden brandschutztechnisch ertüchtigt.

Die Gesamtbaukosten betragen 4.000,0 Tsd. €

Finanzierung:	Tsd. €
Bis einschließlich 2009	0,0
Ansatz 2010	250,0
Ansatz 2011	1.250,0
Restkosten	<u>2.500,0</u>
Gesamtkosten	4.000,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2011 mit 1.250,0 Tsd. € veranschlagt.

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2012 mit 2.500,0 Tsd. € veranschlagt.

711 79 Unter den Linden 6, Hauptgebäude, Umbau 1.+ 2. OG westlicher Kopfbau	131	0,0	0,0	750,0	1.700,0	750,0	1.700,0
VE 2010		1.700,0 Tsd. €					
VE 2011		1.300,0 Tsd. €					
neu							

Im Anschluss an die KPII-Maßnahme im Erdgeschoss sollen die darüber befindlichen Geschosse den baurechtlichen Erfordernissen (Brandschutz, Entfluchtung, Barrierefreiheit) entsprechend umgebaut und zu Bürozzwecken hergerichtet werden.

Die Gesamtbaukosten betragen 3.950,0 Tsd. €

Finanzierung:	Tsd. €
Bis einschließlich 2009	0,0
Ansatz 2010	750,0
Ansatz 2011	1.700,0
Restkosten	<u>1.500,0</u>
Gesamtkosten	3.950,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2011 mit 1.700,0 Tsd. € veranschlagt.

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2012 mit 1.300,0 Tsd. € veranschlagt.

Titel	Funk- tion	Bisheriger Ansatz		Es treten hinzu		neuer Ansatz	
		2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €
711 88 Campus Nord, Ausbau Haus 18 VE 2010	131	1.000,0	785,0	500,0	-514,0	1.500,0	271,0
		271,0 Tsd. €					

Die Ausgaben werden eingesetzt für den weiteren Umbau und die Sanierung von Haus 18 im Zusammenhang mit der Neuberufung für den Forschungsbereich Strukturbiologie (Exzellenzcluster). Die Gesamtbaukosten der Maßnahme betragen 2.285,0 Tsd. €.

Die Maßnahme wird durch Eigenmittel des Fachbereichs in Höhe von 100,0 Tsd. € mitfinanziert. Die Bauplanungsunterlagen liegen vor.

Finanzierung:	Tsd. €
Bis einschließlich 2009	514,0
Ansatz 2010	1.500,0
Ansatz 2011	<u>271,0</u>
Gesamtkosten	2.285,0

Verschiebung des geplanten Mittelbedarfs pro Jahr in Anpassung an den Baufortschritt

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2011 mit 271,0 Tsd. € veranschlagt.

712 05 Campus Nord, Hannoversche Straße 27 VE 2010	131	100,0	750,0	-100,0	-610,0	0,0	140,0
		140,0 Tsd. €					
VE 2011		1.500,0 Tsd. €					

Grundsaniierung und Umbau des vom Bund übernommenen Gebäudes des ehemaligen Staatlichen Veterinärmedizinischen Prüfinstitutes, Bauteil C.

Das Gebäude wird für das Institut für Sportwissenschaft, die Zentraleinrichtung Hochschulsport und das CSSB hergerichtet. Es werden Büro- und Seminarräume geschaffen.

Die Gesamtbaukosten dieser Maßnahme betragen 3.850,0 Tsd. €. Die Maßnahme ist bis zur Vorlage der BPU gesperrt.

Finanzierung:	Tsd. €
Bis einschließlich 2009	0,0
Ansatz 2010	0,0
Ansatz 2011	140,0
Restkosten	<u>3.710,0</u>
Gesamtkosten	3.850,0

Verschiebung des geplanten Mittelbedarfs pro Jahr in Anpassung an den Baufortschritt

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2011 mit 140,0 Tsd. € veranschlagt.

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2012 mit 1.500,0 Tsd. € veranschlagt.

Titel	Funk- tion	Bisheriger Ansatz		Es treten hinzu		neuer Ansatz	
		2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €
712 11 Campus Nord, Haus 3, Gerlachbau VE 2011	131	0,0	300,0	0,0	-300,0	0,0	0,0
		250,0 Tsd. €					

Abschließender Ausbau des Gerlachbaus incl. Anbau. Nach Fertigstellung der äußeren und inneren Sanierung des Langhansbaus werden auch die weiteren Gebäudeteile (Gerlachbau- und sogenannte Schlachthalle) für die Nutzung durch das Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik ausgebaut. Nach Abschluss dieser Maßnahme sind der Umbau und die Instandsetzung des Gebäudekomplexes insgesamt fertig gestellt. Die Gesamtbaukosten dieser Maßnahme betragen 4.000,0 Tsd. €. Die Maßnahme ist bis zur Vorlage der BPU gesperrt.

Finanzierung:	Tsd. €
Bis einschließlich 2009	0,0
Ansatz 2010	0,0
Ansatz 2011	0,0
Restkosten	<u>4.000,0</u>
Gesamtkosten	4.000,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2012 mit 250,0 Tsd. € veranschlagt.

712 12 Hannoversche Straße 6, Ausbau des Mitteltrakts einschl. Fassadensanierung, 3.BA VE 2010	131	150,0	1.000,0	-150,0	-500,0	0,0	500,0
		500,0 Tsd. €					
VE 2011		1.200,0 Tsd. €					

Die Ausgaben werden eingesetzt für den Umbau der ehemaligen Rechtsmedizin für das Exzellenzcluster TOPOI. Der 3. Bauabschnitt umfasst die Sanierung des Mittelbaus. Die Gesamtbaukosten betragen 3.700,0 Tsd. €. Davon werden 414,0 Tsd. € durch das Bund-/Länderprogramm "Städtebaulicher Denkmalschutz" getragen. Die Maßnahme ist bis zur Vorlage der BPU gesperrt.

Finanzierung:	Tsd. €
Bis einschließlich 2009	42,0
Ansatz 2010	0,0
Ansatz 2011	500,0
Restkosten	<u>3.158,0</u>
Gesamtkosten	3.700,0

Verschiebung des geplanten Mittelbedarfs pro Jahr in Anpassung an den Baufortschritt

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2011 mit 500,0 Tsd. € veranschlagt.
Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2012 mit 1.200,0 Tsd. € veranschlagt.

Titel	Funk- tion	Bisheriger Ansatz		Es treten hinzu		neuer Ansatz	
		2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €
712 13 Ziegelstr. 5-9; Östlicher und mittlerer Charité Pavillon, Um- und Erweite- rungsbau für eine neue KITA VE 2010 1.000,0 Tsd. € VE 2011 800,0 Tsd. € neu	131	0,0	0,0	200,0	1.000,0	200,0	1.000,0

Auf dem kürzlich von der Charité übernommenen Gebäude (spreeseitige Pavillions) wird ergänzend zu den für die Studierenden vorgesehenen Umbauten eine von einem externen Betreiber bewirtschaftete Kindertagesstätte entstehen.

Die Gesamtbaukosten betragen 2.000,0 Tsd. €.

Finanzierung:	Tsd. €
Bis einschließlich 2009	0,0
Ansatz 2010	200,0
Ansatz 2011	1.000,0
Restkosten	<u>800,0</u>
Gesamtkosten	2.000,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2011 mit 1.000,0 Tsd. € veranschlagt.

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2012 mit 800,0 Tsd. € veranschlagt.

712 14 Ziegelstr. 5-9; westlicher Charité- Pavillon, Umbau für die Studierenden und den Kinderladen "Humbolde" VE 2010 1.000,0 Tsd. € VE 2011 1.400,0 Tsd. € neu	131	0,0	0,0	300,0	1.000,0	300,0	1.000,0
---	-----	-----	-----	-------	---------	-------	---------

Die bisher von studentischen Initiativen des RefRats genutzte Liegenschaft in der Monbijoustraße 3 muss spätestens Ende 2011 aufgegeben werden, da sie der Verwirklichung des Parkkonzepts des Bezirks Mitte entgegen steht. Als Ersatzstandort ist das kürzlich von der Charité übernommene Gelände (spreeseitige Pavillions) vorgesehen. Hier sollen Räumlichkeiten für die verschiedenen Initiativen ein studentisch betriebener Kinderhort entstehen.

Die Gesamtbaukosten betragen 3.200,0 Tsd. €.

Finanzierung:	Tsd. €
Bis einschließlich 2009	0,0
Ansatz 2010	300,0
Ansatz 2011	1.000,0
Restkosten	<u>1.900,0</u>
Gesamtkosten	3.200,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2011 mit 1.000,0 Tsd. € veranschlagt.

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2012 mit 1.400,0 Tsd. € veranschlagt.

Titel	Funk- tion	Bisheriger Ansatz		Es treten hinzu		neuer Ansatz	
		2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €
712 15 Dorotheenstr. 28; Ausbau für Universitätsarchiv und Kustodie	131	0,0	0,0	50,0	200,0	50,0	200,0
VE 2010		200,0 Tsd. €					
VE 2011		1.000,0 Tsd. €					
neu							

Das bisher vom Institut für Kunstgeschichte genutzte Gebäude soll bis Ende 2013 als Ersatzstandort für das in den nächsten Jahren aufzugebende Universitätsarchiv im Eichborndamm baulich hergestellt werden. Darüber hinaus ist vorgesehen hier auch die Kustodie der Universität unterzubringen. Die Gesamtbaukosten betragen 4.000,0 Tsd. €.

Finanzierung:	Tsd. €
Bis einschließlich 2009	0,0
Ansatz 2010	50,0
Ansatz 2011	200,0
Restkosten	<u>3.750,0</u>
Gesamtkosten	4.000,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2011 mit 200,0 Tsd. € veranschlagt.
Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2012 mit 1.000,0 Tsd. € veranschlagt.

712 19 Campus Nord/ Haus 5; Umbau und Sanierung für den neurowissenschaftlichen Bereich von Frau Prof. Singer	131	0,0	0,0	550,0	600,0	550,0	600,0
VE 2010		600,0 Tsd. €					
VE 2011		150,0 Tsd. €					
neu							

Das Gebäude auf dem ehemaligen veterinärmedizinischen Gelände ist dringend sanierungsbedürftig. Es wird für den Forschungsbereich von Frau Professor Singer, die künftig am Institut für Psychologie tätig sein wird, umgebaut und saniert. Die Gesamtbaukosten betragen 1.300,0 Tsd. €.

Finanzierung:	Tsd. €
Bis einschließlich 2009	0,0
Ansatz 2010	550,0
Ansatz 2011	600,0
Restkosten	<u>150,0</u>
Gesamtkosten	1.300,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2011 mit 600,0 Tsd. € veranschlagt.
Die Verpflichtungsermächtigung ist als Jahresbetrag 2012 mit 150,0 Tsd. € veranschlagt.

Summe HGr. 7	26.490,0	17.970,0	7.665,0	4.377,0	34.155,0	22.347,0
---------------------	-----------------	-----------------	----------------	----------------	-----------------	-----------------

Summe HGr. 8	5.251,0	5.309,0	0,0	0,0	5.251,0	5.309,0
---------------------	----------------	----------------	------------	------------	----------------	----------------

Titel	Funk- tion	Bisheriger Ansatz		Es treten hinzu		neuer Ansatz		
		2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	
919 06	Zuführung an die allgemeine Rücklage	950	8.556,0	14.417,0	-900,0	-6.761,0	7.656,0	7.656,0

Minderung/ Erhöhung der Rücklage zur Finanzierung von Sonderbaumaßnahmen aufgrund von Änderungen bei folgenden Einnahmetiteln:

Einnahmeerhöhung (siehe Titel 28101)
genehmigte Gerüstwerbung

300,0 0,0

Verkaufserlöse folgender Grundstücke (Titel 13106)

Schweinfurtherstr. 24

-1.600,0 1.200,0

Dorfstr. 9, Berlin-Malchow

400,0 0,0

Endabrechnung Sonderbauvorhaben, Bundesanteil (Titel 33200)

Neubau Grimm-Zentrum

-145,0

MfN Ostflügel

-7.816,0

-900,0 -6.761,0

972 03	Pauschale Minderausgaben	970	-2.783,7	-4.631,9	2.783,7	4.631,9	0,0	0,0
---------------	--------------------------	-----	----------	----------	---------	---------	-----	-----

Die aufgenommene Pauschale Minderausgabe wird aus der allgemeinen Rücklage aufgelöst.

Summe HGr. 9			6.072,3	10.085,1	1.883,7	-2.129,1	7.956,0	7.956,0
---------------------	--	--	----------------	-----------------	----------------	-----------------	----------------	----------------

Summe der Ausgaben			229.664,6	229.468,6	19.642,7	4.915,9	249.307,3	234.384,5
---------------------------	--	--	------------------	------------------	-----------------	----------------	------------------	------------------

Abschluss

Einnahmen			237.985,6	237.558,6	19.574,7	4.847,9	257.560,3	242.406,5
Ausgaben			229.664,6	229.468,6	19.642,7	4.915,9	249.307,3	234.384,5
<u>Überschuss</u>			8.321,0	8.090,0	-68,0	-68,0	8.253,0	8.022,0

Verpflichtungsermächtigungen:

2010 bisher 19.730,0 Tsd. €
um 13.816,0 Tsd. €
neu 33.546,0 Tsd. €

2011 bisher 19.800,0 Tsd. €
um 12.043,0 Tsd. €
neu 31.843,0 Tsd. €

42201

Stellenbezeichnung	Bes.Gr.	Zahl der Stellen 2010	Neue Zahl der Stellen 2010	Betrag €
			5)9)11)	
			12)13)	
Universitätsprofessor/in	W3	147,5	154,5 ¹⁴⁾¹⁷⁾¹⁸⁾	12.259.575
Universitätsprofessor/in	C4	116	114 ⁵⁾⁷⁾	9.045.900
Universitätsprofessor/in	C3	59	57 ⁵⁾⁷⁾ 2)6)8)	4.522.950
Juniorprofessor/in	W1	72	70 ¹⁵⁾¹⁹⁾	3.318.000
Oberassistent/in	C2	2	1 ³⁾	60.230
Wiss. Assistent/in	C1	19,23	15,56 ³⁾	937.179
Leit. Baudirektor/in	A16	1	1	68.170
Leit. Bibliotheksdirektor/in	A16	1	1	68.170
Leit. Uni.verwaltungsdirektor/in	A16	1	1	68.170
Bibliotheksdirektor/in	A15	4	4	235.040
Uni.verwaltungsdirektor/in	A15	1	1	58.760
Baudirektor/in	A15	1	1	58.760
Akad.Oberrat/-rätin	A14	1	1	54.320
Bibliotheksoberrat/-rätin	A14	3	3	162.960
Oberstudienrat/-rätin im HSD	A14	2	2 ⁴⁾¹⁶⁾	108.640
Uni.verwaltungsoberrat/-rätin	A14	4	3	162.960
Akad. Rat/Rätin	A13	5	2 ²⁾	104.960
Baurat/-rätin	A13	1	1	52.480
Bibliotheksrat/-rätin	A13	1	1	52.480
Kustos	A13	1	0	0
Studienrat/-rätin im HSD	A13	3	3	157.440
Uni.verwaltungsrat/-rätin	A13	3	3 ¹⁾¹⁰⁾	157.440
Oberamtsrat/-rätin	A13	2	2	104.960
Amtsrat/-rätin	A12	5	5	216.050
Bibliotheksamtsrat/-rätin	A12	2	2	86.420
Bibliotheksamtmann/-frau	A11	4	4	160.000
Uni.verwaltungsamtmann/-frau	A11	7	7	280.000
Bibliotheksobersinspektor/in	A10	3	3	109.620
Uni.verwaltungsobersinspektor/in	A10	7	7	255.780
Bibliotheksinspektor/in	A9	3	3	99.960
Amtsinspektor/in	A9	1	1	33.320
Uni.verwaltungshauptsekretär/in	A8	1	1	30.900
Summe		483,73	475,06	33.091.594

Besonders zu veranschlagende BeträgeStellenzulagen

für 10 Dekane mtl. je 64 €

für die 5 Vorsitzenden der
Ständigen Kommissionen mtl. je 64 €

= 11.520 €

<u>Gesamt 01010 / 42201</u>	<u>483,73</u>	<u>475,06</u>	<u>33.103.114</u>
		rd.	33.104.000

42201

Bezüge der planmäßigen Beamten:**errechneter Betrag: 33.104,0 Tsd. €****veranschlagt werden: 30.000,0 Tsd. €**

- 1) Bei Freiwerden der Stelle erfolgt eine Wandlung von 1,0 Universitätsverwaltungsrat/-rätin BesGr. A 13 in 0,85 Angestellte/r Vgr. IIa/Ib. (St.Nr. 5605 - Rechtsstelle)
- 2) Die Stellen werden bei Freiwerden zu Stellen Wiss. Mitarbeiter(in) (Quali.stelle) Vgr. IIa. (St.Nr. 14443 (W1) - Inst. f. Mathematik)
- 3) Die Stellen werden bei Freiwerden zu Stellen Wiss. Mitarbeiter/in (Qualistelle) Vgr. IIa.
- 4) Die Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle Lehrkraft für besondere Aufgaben Vgr. IIa.

Philosophische Fak.I

Inst. f. Geschichtswiss. St.Nr. 648

Philosophische Fak.II

Inst. f. Slawistik St.Nr. 7694

Inst. f. Klass. Philologie St.Nr. 6709

Theologische Fakultät St.Nr. 6100

- 5) Gemäß Entscheidung des Akademischen Senats vom 13.05.2008 bleibt die Stelle gesperrt. Eine Entscheidung wird in der Strukturplanung für den Zeitraum der Hochschulverträge 2010-2015 getroffen.

Landw.-Gärtn. Fakultät C4 St.Nr. 7264, 7266Philosophische Fakultät II

Inst. f. Romanistik C4 St.Nr. 6241

Philosophische Fakultät IVInst. f. Rehabilitations-
wissenschaften C4 St.Nr. 6269Theologische Fakultät C3 St.Nr. 5703

- 6) Folgende Stellen Juniorprofessor/in BesGr. W1 werden bei Freiwerden zu Stellen Wiss. Mitarbeiter/in (Qualistelle) Vgr. IIa.

Wirtschaftswiss. Fakultät St.Nr. 5683

- 7) Die Stelle wird bei Freiwerden oder bei Ausübung der Option gemäß § 3b Landesbesoldungsgesetz oder zur Umsetzung einer Bleibeverhandlung in eine Stelle der BesGr. W3 umgewandelt.

- 8) Die Stelle wird bei Freiwerden nach einmaliger Nachbesetzung als Juniorprofessur zu einer Stelle Wiss. Mitarbeiter/in (Qualistelle) Vgr. IIa.

Landw.-Gärtn. Fakultät St.Nr. 6447Philosophische Fak.I

Inst. f. Europ. Ethnologie St.Nr. 5419

Philosophische Fak.II

Inst. f. Slawistik St.Nr. 13317

42201

- 9) Bei Freiwerden der Stelle erfolgt eine Rückwandlung in eine 0,5-Stelle Wiss. Mitarbeiter/in (Quali.stelle) Vgr. IIa, die beim Institut für Europäische Ethnologie auszuweisen ist, und eine 0,25-Stelle Fremdsprachensekretär/in (Lsekr) Vgr. VII/Vc mit Zuweisungsvermerk auf Vorschlag des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterstudien (ZTG). (St.Nr. 14274 (0,5-Stelle) - Inst. f. Europ. Ethnologie)
- 10) Eine Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle Angestellte/r Vgr. IIa/Ib. (St.Nr. 7295 - Wirtschaftswiss. Fak.)
- 11) Folgende W3-Stellen werden bei Freiwerden zu Stellen Juniorprofessor/in BesGr. W1:
- Philosophische Fak.III
Inst. f. Kulturwissenschaft St.Nr. 6629
- Theologische Fakultät St.Nr. 6105
- 12) Die Stelle wird bei Freiwerden der W3-Stelle St.Nr. 7778 zu einer Stelle Juniorprofessor/in BesGr. W1. (St.Nr. 6903 (W3) - Inst. f. Mathematik)
- 13) Bei Freiwerden der Stelle erfolgt eine Rückwandlung in eine Stelle Juniorprofessor/in BesGr. W1 und eine 0,5-Stelle Wiss. Mitarbeiter/in (Quali.stelle) Vgr. IIa. (St.Nr. 14297 - Inst. f. Physik, St.Nr. 14483 - Wirtschaftswiss. Fakultät, St.Nr. 6349 - Inst. f. Philosophie)
- 14) Bei Freiwerden der Professorenstelle St.Nr. 6136 (C3) erfolgt eine Rückwandlung in eine Stelle Juniorprofessor/in BesGr. W1. (St.Nr. 13386 - Inst. f. Sportwissenschaften)
- 15) Die Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Vgr. IIa/Ib. (St.Nr. 6441 - Inst. f. Kunst- und Bildgeschichte)
- 16) Die Stelle wird bei Freiwerden zunächst zu einer Stelle Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Vgr. IIa/Ib. (St.Nr. 6098 - Theologische Fakultät)
- 17) Bei Freiwerden der Stelle wegen Fristablauf oder bei positiver Evaluierung nach Übernahme auf eine W3-Professorenstelle (vorauss. St.Nr. 6033 ab 01.10.2016) erfolgt eine Rückwandlung in eine Stelle Juniorprofessor/in BesGr. W1. (St.Nr. 7094 - Inst. f. Physik)
- 18) Bei Freiwerden der Stelle (spätestens nach einer 5-jährigen Besetzung) erfolgt eine Rückwandlung in eine Stelle Juniorprofessor/in BesGr. W1. (St.Nr. 6462 - Landw.-Gärtn. Fakultät)
- 19) Die Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle Universitätsprofessor/in BesGr. W3 mit Rückwandlungsvermerk bei Freiwerden. (St.Nr. 6738 - Inst. f. Klassische Philologie)

42221

Stellenbezeichnung	Zahl der Stellen 2010	Neue Zahl der Stellen 2010	Betrag €
Bibliotheksreferendar/in	2	2	26.600
Gesamt 01010 / 42221	2	2 rd.	26.600 27.000

Bezüge der Referendare und Anwärter:

errechneter Betrag:	27,0 Tsd. €
veranschlagt werden:	27,0 Tsd. €

42501

Dienststart	Zahl der Stellen 2010	Neue Zahl der Stellen 2010	Betrag €
<u>Wiss. Personal</u>			
		1)4)5)	
		7)8)10)	
unbefristete Stellen	257,84	264,09 ¹⁴⁾¹⁸⁾	17.444.723
		4)12)	
		13)16)	
befristete Stellen	370,85	371,02 ¹⁷⁾¹⁹⁾	22.940.167
	628,69	635,11	40.384.889
<u>Sonstiges Personal</u>			
		1)2)3)	
		4)6)9)	
Sonstiges Personal	979,30	983,43 ¹¹⁾¹⁵⁾	47.839.718
Gesamt 01010 / 42501	1.607,99	1.618,54 rd.	88.224.607 88.225.000

Vergütungen der planmäßigen Angestellten:

errechneter Betrag: 88.225,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 81.686,0 Tsd. €

1) Folgende Stellen werden bei Freiwerden zu Stellen befristeter wiss. Mitarbeiter:

Landw.-Gärtn. Fakultät St.Nr. 7310, 7311, 7313, 7318, 7320, 7326, 7343, 7342, 7354, 6651,
St.Nr. 7323, 9328, 6455, 6624

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I

Inst. f. Biologie St.Nr. 6003, 6576
Inst. f. Chemie St.Nr. 13428 (0,5-Stelle), 7153, 14107 (0,5-Stelle), 7134
Inst. f. Physik St.Nr. 6976, 6980, 6989, 11890 (0,5 Stelle), 6973, 6965
St.Nr. 14746 (0,25-Stelle)

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät II

Inst. für Mathematik St.Nr. 6873, 6886, 6888, 6887

Philosophische Fakultät I

Inst. f. Geschichtswiss. St.Nr. 7793

Philosophische Fakultät II

Inst. f. dt. Literatur St.Nr. 6325, 14751 (0,34-Stelle Angestellte/r Ila/Ib),
St.Nr. 13319 (0,33-Stelle Angestellte/r Ila/Ib)
Inst. f. dt. Sprache u. Linguistik St.Nr. 6327, 12064 (0,33-Stelle), 13294 (0,33-Stelle)
Inst. f. Anglistik u. Amerikanistik St.Nr. 12091 (0,33-Stelle), 13311 (0,33-Stelle),
St.Nr. 14013 (0,34-Stelle)
Inst. f. Slawistik St.Nr. 6739, 6757, 6140, 6745
Inst. f. Klassische Philologie St.Nr. 6781

Philosophische Fakultät III

Inst. f. Sozialwiss. St.Nr. 5584
Inst. f. Archäologie St.Nr. 5261
Inst. f. Kunst- u. Bildgeschichte St.Nr. 6633
Inst. f. Asien- u. Afrikawiss. St.Nr. 6842, 6832, 13013 (0,67-Stelle), 6848

42501

Philosophische Fakultät IV

Inst. f. Rehabilitationswiss.

St.Nr. 14059 (0,75-Stelle)

ZE Computer- und Medien-
service (CMS)

St.Nr. 14713 (0,11-Stelle Angestellte/r in der DV IVb/IVa)

2) Die Stelle wird bei Freiwerden um 0,15 abgesenkt. (St.Nr. 6784 - ZI Großbritannienzentrum)

3) Geschäftsstelle des Kuratoriums (St.Nr. 14016 (0,5-Stelle) - Präsidialbereich)

4) Gemäß Entscheidung des Akademischen Senats vom 13.05.2008 bleibt die Stelle gesperrt. Eine Entscheidung wird in der Strukturplanung für den Zeitraum der Hochschulverträge 2010-2015 getroffen.

Landw.-Gärtn. Fakultät

IIa/Ib St.Nr. 7323, 7343

IIa St.Nr. 7335, 6448

Va/IVa St.Nr. 7388, 7411

Vb/IVb St.Nr. 7404

Vlb St.Nr. 13534 (0,5-Stelle), 12337 (0,5-Stelle)

VII/Vlb St.Nr. 13545 (0,5-Stelle)

Philosophische Fakultät II

Inst. f. Romanistik

Wiss. IIa

St.Nr. 13344 (0,33-Stelle), 6765

Vlb/Vc

St.Nr. 13346 (0,5-Stelle)

Philosophische Fakultät IVInst. f. Rehabilitations-
wissenschaften

Wiss. Ib/Ia

St.Nr. 13358 (0,6-Stelle)

Wiss. IIa

St.Nr. 6584

Vlb

St.Nr. 13355 (0,25-Stelle)

VII/Vlb

St.Nr. 13356 (0,42-Stelle)

Theologische Fakultät

Wiss. IIa

St.Nr. 5834, 13372 (0,67-Stelle)

VII/Vlb

St.Nr. 13380 (0,5-Stelle)

5) Die Stelle wird zum 01.01.2012 in 0,67 Lehrkraft für besondere Aufgaben Vgr. IIa und 0,5 Fremdsprachensekretär/in (Lsekr) Vgr. VII/Vlb gewandelt. (St.Nr. 7730 - Inst. f. Romanistik)

6) Die Stelle wird bei Freiwerden in eine 0,33-Stelle Wiss. Mitarbeiter/in (Quali.stelle) Vgr. IIa zurückgewandelt. (St.Nr. 13992 (0,5-Stelle) - Inst. f. Asien- und Afrikawissenschaften)

7) Die Stelle wird bei Freiwerden in eine Stelle Techn. Assistent/in Vgr. Vb/IVb gewandelt. (St.Nr. 14001 (0,5-Stelle), St.Nr. 14000 (0,5-Stelle) - Inst. f. Chemie)

8) Die Stelle wird bei Freiwerden in eine Stelle Techn. Angestellte/r Vgr. IVa/III gewandelt. (St.Nr. 7992 - Inst. f. Chemie)

9) Die Stelle wird bei Freiwerden in eine 0,62-Stelle Techn. Angestellte/r Vgr. III/IIa gewandelt. (St.Nr. 7880 - Geographisches Inst.)

10) Die Stelle wird bei Freiwerden in eine 0,38-Stelle Techn. Angestellte/r Vgr. III/IIa gewandelt. (St.Nr. 14337 (0,35-Stelle) - Geographisches Inst.)

11) Die Stelle wird bei Freiwerden in eine Stelle Wiss. Mitarbeiter/in Vgr. IIa/Ib gewandelt. (St.Nr. 6365 - Inst. f. Geschichtswissenschaften)

12) 50 Prozent der Stelle sind bis zum Freiwerden der Professorenstelle St.Nr. 6136 gesperrt. (St.Nr. 6526 - Inst. f. Sportwissenschaften)

42501

- 13) Bei Freiwerden der St.Nr. 6784 (Vgr. VII/VIb) wird die Stelle wieder zu einer Vollzeitstelle.
(St.Nr. 14276 (0,83-Stelle) - ZI Großbritannienzentrum)
- 14) Die Stelle wird bei Freiwerden in eine Stelle Lehrkraft für besondere Aufgaben Vgr. IIa gewandelt.
(St.Nr. 12467 - Inst. f. Erziehungswissenschaften, St.Nr. 14420 (0,67-Stelle) - Inst. f. deutsche Sprache und Linguistik)
- 15) Die Stelle wird bei Freiwerden der St.Nr. 8222 Angestellte/r (Lsekr) Vgr. VII/VIb in eine 0,5-Stelle Wiss. Mitarbeiter/in (Qualistelle) Vgr. IIa zurückgewandelt. (St.Nr. 14049 - Inst. f. Biologie)
- 16) Für die Dauer der Besetzung der St.Nr. 7094 (W3-Stelle mit ku-Vermerk nach W1 bei Freiwerden unter 01010/42201) nach Bes.Gr. W2 ist die Stelle gesperrt. (St.Nr. 11891 (0,5-Stelle) - Institut f. Physik)
- 17) Die Stelle bleibt für die Dauer der Besetzung der St.Nr. 6462 (W3 mit Rückwandlungsvermerk nach W1) nach Bes.Gr. W2 gesperrt. (St.Nr. 11605 (0,5-Stelle) - Landw.-Gärtner. Fakultät)
- 18) Die Stelle wird bei Freiwerden in eine 0,67-Stelle Wiss. Mitarbeiter/in (Quali.stelle) Vgr. IIa gewandelt.
(St.Nr. 14416 - Inst. f. Kunst- und Bildgeschichte)
- 19) Die Stelle wird bei Freiwerden in eine 0,67-Stelle Angestellte/r Vgr. IIa/Ib gewandelt (St.Nr. 5100 - Stabsstelle Qualitätsmanagement)

42511

Dienststart	Zahl der BePos 2010	Neue Zahl der BePos 2010	Betrag €
a) Studentische Hilfskräfte	567,5	567,5	6.583.000
b) Sonst. BePos <u>Wiss. Personal</u>			
Besch.positionen	9,5	9,5 ²⁾⁵⁾⁷⁾ ⁹⁾¹²⁾	627.165
	9,5	9,5	627.165
<u>Sonstiges Personal</u>	7,3	7,8 ¹⁾³⁾⁴⁾ ⁶⁾⁸⁾¹⁰⁾ ¹¹⁾	430.388
	16,8	17,3	1.057.553
Summe	584,3	584,8	7.640.553
		Untertitel mit Mittelwirtschaft:	670.000
<u>Gesamt 01010 / 42511</u>	<u>584,3</u>	<u>584,8</u>	<u>8.310.553</u>
		rd.	8.311.000

42511

Vergütungen der nichtplanmäßigen Angestellten:**errechneter Betrag: 8.311,0 Tsd. €****veranschlagt werden: 8.292,0 Tsd. €**

- 1) Die Beschäftigungsposition entfällt nach dem 30.06.2010. (BePos-Nr. 14327 -Präsidium/Präsidialbereich)
- 2) Die Beschäftigungspositionen Isländisch-Lektorat entfallen 5 Jahre nach ihrer Besetzung. (BePos-Nr. 12964, 12976 - Nordeuropa-Inst.)
- 3) Die Beschäftigungspositionen entfallen nach dem 31.12.2011. (BePos-Nr. 14778 (0,5-BePos), 13096 - Helmholtz-Zentrum)
- 4) Die Beschäftigungsposition entfällt zum 31.12.2014 (BePos-Nr. 12771 - Abteilung Internationales)
- 5) Die Beschäftigungspositionen entfallen nach dem 31.03.2010 (BePos-Nr. 13095, 13096 - Helmholtz-Zentrum)
- 6) Die Beschäftigungsposition entfällt nach dem 31.03.2012. (BePos-Nr. 14125, 14126 - ZE Computer- und Medienservice (CMS))
- 7) Die Beschäftigungsposition Isländisch-Lektorat entfällt mit Wegfall der Finanzierung durch das Bildungsministerium Islands (siehe Erstattungs-BePos Nr. 14094 bei 03098/42516) und Auslaufen der vertraglichen Vereinbarung zum 30.09.2012. Eine Fortführung des Isländisch-Lektorats ist danach nicht möglich. (BePos-Nr. 12976 - Nordeuropa-Inst.)
- 8) Die Beschäftigungsposition entfällt bei Freierwerden. (BePos-Nr. 14260 (0,25-BePos) - Inst. f. Geschichtswissenschaften)
- 9) Die Beschäftigungsposition entfällt nach Freierwerden der St.Nr. 6874 Juniorprofessor/in Bes.Gr. W1 im Institut für Mathematik bei 01010/42201. (BePos-Nr. 14343 - Inst. f. Mathematik)
- 10) Die Beschäftigungsposition entfällt nach dem 31.12.2014. (BePos-Nr. 14431 -Präsidium/Präsidialbereich)
- 11) Die Beschäftigungsposition entfällt mit Einrichtung einer entsprechenden Sollstelle bei 01010/42501 - Institut für Klassische Philologie im Rahmen der Fortschreibung der Strukturplanung. (BePos-Nr. 14761 (0,5-BePos) - Inst. f. Klass. Philologie)
- 12) Die Beschäftigungsposition entfällt nach Freierwerden der St.Nr. 6098 - Kapitel 01010 - in der Theologischen Fakultät. (BePos-Nr. 14768 - Theol. Fakultät)

42521

Dienststart	Zahl der BePos 2010	Neue Zahl der BePos 2010	Betrag €
Auszubildende	62	62	682.620
<u>Gesamt 01010 / 42521</u>	<u>62</u>	<u>62</u> rd.	<u>682.620</u> 683.000

42521

Ausbildungsvergütungen für Angestellte:

errechneter Betrag: 683,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 683,0 Tsd. €

42601

Dienststart	Zahl der Stellen 2010	Neue Zahl der Stellen 2010	Betrag €
Sonstiges Personal	111,26	111,26 ¹⁾	4.332.733
<u>Gesamt 01010 / 42601</u>	<u>111,26</u>	<u>111,26</u> rd.	<u>4.332.733</u> 4.333.000

Löhne der planmäßigen Arbeiter:

errechneter Betrag: 4.333,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 4.200,0 Tsd. €

1) Die Stelle wird bei Freiwerden in eine Stelle Angestellte/r (Lsekr) Vgr. VII/Vlb zurückgewandelt.

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I

Inst. f. Physik

St.Nr. 10819 (0,5-Stelle)

42621

Dienststart	Zahl der BePos 2010	Neue Zahl der BePos 2010	Betrag €
Auszubildende	28	28	308.280
<u>Gesamt 01010 / 42621</u>	<u>28</u>	<u>28</u> rd.	<u>308.280</u> 309.000

Ausbildungsvergütungen für Arbeiter:

errechneter Betrag: 309,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 309,0 Tsd. €

42201

Stellenbezeichnung	Bes.Gr.	Zahl der Stellen 2010	Neue Zahl der Stellen 2011	Betrag €
			5)9)11)	
			12)13)	
Universitätsprofessor/in	W3	154,5	161,5 ¹⁴⁾¹⁷⁾¹⁸⁾	12.815.025
Universitätsprofessor/in	C4	114	109 ⁵⁾⁷⁾	8.649.150
Universitätsprofessor/in	C3	57	55 ⁵⁾⁷⁾ 2)6)8)	4.364.250
Juniorprofessor/in	W1	70	70 ¹⁵⁾¹⁶⁾	3.318.000
Oberassistent/in	C2	1	1 ³⁾	60.230
Wiss. Assistent/in	C1	15,56	11,56 ³⁾	696.259
Leit. Baudirektor/in	A16	1	1	68.170
Leit. Bibliotheksdirektor/in	A16	1	1	68.170
Leit. Uni.verwaltungsdirektor/in	A16	1	1	68.170
Bibliotheksdirektor/in	A15	4	4	235.040
Uni.verwaltungsdirektor/in	A15	1	1	58.760
Baudirektor/in	A15	1	1	58.760
Akad.Oberrat/-rätin	A14	1	1	54.320
Bibliotheksoberrat/-rätin	A14	3	3	162.960
Oberstudienrat/-rätin im HSD	A14	2	1 ⁴⁾	54.320
Uni.verwaltungsoberrat/-rätin	A14	3	3	162.960
Akad. Rat/Rätin	A13	2	2 ²⁾	104.960
Baurat/-rätin	A13	1	1	52.480
Bibliotheksrat/-rätin	A13	1	1	52.480
Studienrat/-rätin im HSD	A13	3	3	157.440
Uni.verwaltungsrat/-rätin	A13	3	3 ¹⁾¹⁰⁾	157.440
Oberamtsrat/-rätin	A13	2	2	104.960
Amtsrat/-rätin	A12	5	5	216.050
Bibliotheksamtsrat/-rätin	A12	2	2	86.420
Bibliotheksamtmann/-frau	A11	4	4	160.000
Uni.verwaltungsamtmann/-frau	A11	7	7	280.000
Bibliotheksoberinspektor/in	A10	3	3	109.620
Uni.verwaltungsoberinspektor/in	A10	7	8	292.320
Bibliotheksinspektor/in	A9	3	3	99.960
Amtsinspektor/in	A9	1	1	33.320
Uni.verwaltungshauptsekretär/in	A8	1	1	30.900

Summe		475,06	471,06	32.832.894
--------------	--	---------------	---------------	-------------------

Besonders zu veranschlagende BeträgeStellenzulagen

für 10 Dekane mtl. je 64 €

für die 5 Vorsitzenden der
Ständigen Kommissionen mtl. je 64 €

= 11.520 €

Gesamt 01010 / 42201		475,06	471,06 rd.	32.844.414 32.845.000
-----------------------------	--	---------------	----------------------	--

42201

Bezüge der planmäßigen Beamten:**errechneter Betrag: 32.845,0 Tsd. €****veranschlagt werden: 31.043,0 Tsd. €**

- 1) Bei Freiwerden der Stelle erfolgt eine Wandlung von 1,0 Universitätsverwaltungsrat/-rätin BesGr. A 13 in 0,85 Angestellte/r Vgr. IIa/lb. (St.Nr. 5605 - Rechtsstelle)
- 2) Die Stellen werden bei Freiwerden zu Stellen Wiss. Mitarbeiter(in) (Quali.stelle) Vgr. IIa. (St.Nr. 14443 (W1) - Inst. f. Mathematik)
- 3) Die Stellen werden bei Freiwerden zu Stellen Wiss. Mitarbeiter/in (Qualistelle) Vgr. IIa.
- 4) Die Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle Lehrkraft für besondere Aufgaben Vgr. IIa.

Philosophische Fak.I

Inst. f. Geschichtswiss. St.Nr. 648

Philosophische Fak.II

Inst. f. Slawistik St.Nr. 7694

Inst. f. Klass. Philologie St.Nr. 6709

Theologische Fakultät

St.Nr. 6100

- 5) Gemäß Entscheidung des Akademischen Senats vom 13.05.2008 bleibt die Stelle gesperrt. Eine Entscheidung wird in der Strukturplanung für den Zeitraum der Hochschulverträge 2010-2015 getroffen.

Landw.-Gärtn. Fakultät C4 St.Nr. 7264, 7266Philosophische Fakultät II

Inst. f. Romanistik C4 St.Nr. 6241

Philosophische Fakultät IVInst. f. Rehabilitations-
wissenschaften C4 St.Nr. 6269Theologische Fakultät

C3 St.Nr. 5703

- 6) Folgende Stellen Juniorprofessor/in BesGr. W1 werden bei Freiwerden zu Stellen Wiss. Mitarbeiter/in (Qualistelle) Vgr. IIa.

Wirtschaftswiss. Fakultät

St.Nr. 5683

- 7) Die Stelle wird bei Freiwerden oder bei Ausübung der Option gemäß § 3b Landesbesoldungsgesetz oder zur Umsetzung einer Bleibeverhandlung in eine Stelle der BesGr. W3 umgewandelt.

- 8) Die Stelle wird bei Freiwerden nach einmaliger Nachbesetzung als Juniorprofessur zu einer Stelle Wiss. Mitarbeiter/in (Qualistelle) Vgr. IIa.

Landw.-Gärtn. Fakultät

St.Nr. 6447

Philosophische Fak.I

Inst. f. Europ. Ethnologie St.Nr. 5419

Philosophische Fak.II

Inst. f. Slawistik St.Nr. 13317

42201

- 9) Bei Freiwerden der Stelle erfolgt eine Rückwandlung in eine 0,5-Stelle Wiss. Mitarbeiter/in (Quali.stelle) Vgr. IIa, die beim Institut für Europäische Ethnologie auszuweisen ist, und eine 0,25-Stelle Fremdsprachensekretär/in (Lsekr) Vgr. VII/Vc mit Zuweisungsvermerk auf Vorschlag des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterstudien (ZTG). (St.Nr. 14274 (0,5-Stelle) - Inst. f. Europ. Ethnologie)
- 10) Eine Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle Angestellte/r Vgr. IIa/Ib. (St.Nr. 7295 - Wirtschaftswiss. Fak.)
- 11) Folgende W3-Stellen werden bei Freiwerden zu Stellen Juniorprofessor/in BesGr. W1:
- Philosophische Fak.III
Inst. f. Kulturwissenschaft St.Nr. 6629
- Theologische Fakultät St.Nr. 6105
- 12) Die Stelle wird bei Freiwerden der W3-Stelle St.Nr. 7778 zu einer Stelle Juniorprofessor/in BesGr. W1. (St.Nr. 6903 (W3) - Inst. f. Mathematik)
- 13) Bei Freiwerden der Stelle erfolgt eine Rückwandlung in eine Stelle Juniorprofessor/in BesGr. W1 und eine 0,5-Stelle Wiss. Mitarbeiter/in (Quali.stelle) Vgr. IIa. (St.Nr. 14297 - Inst. f. Physik, St.Nr. 14483 - Wirtschaftswiss. Fakultät, St.Nr. 6349 - Inst. f. Philosophie)
- 14) Bei Freiwerden der Professorenstelle St.Nr. 6136 (C3) erfolgt eine Rückwandlung in eine Stelle Juniorprofessor/in BesGr. W1. (St.Nr. 13386 - Inst. f. Sportwissenschaften)
- 15) Die Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Vgr. IIa/Ib. (St.Nr. 6441 - Inst. f. Kunst- und Bildgeschichte)
- 16) Die Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle Universitätsprofessor/in BesGr. W3 mit Rückwandlungsvermerk bei Freiwerden. (St.Nr. 6738 - Inst. f. Klassische Philologie)
- 17) Bei Freiwerden der Stelle wegen Fristablauf oder bei positiver Evaluierung nach Übernahme auf eine W3-Professorenstelle (vorauss. St.Nr. 6033 ab 01.10.2016) erfolgt eine Rückwandlung in eine Stelle Juniorprofessor/in BesGr. W1. (St.Nr. 7094 - Inst. f. Physik)
- 18) Bei Freiwerden der Stelle (spätestens nach einer 5-jährigen Besetzung) erfolgt eine Rückwandlung in eine Stelle Juniorprofessor/in BesGr. W1. (St.Nr. 6462 - Landw.-Gärtn. Fakultät)

42221

Stellenbezeichnung	Zahl der Stellen 2010	Neue Zahl der Stellen 2011	Betrag €
Bibliotheksreferendar/in	2	2	26.600
<u>Gesamt 01010 / 42221</u>	<u>2</u>	<u>2</u> rd.	<u>26.600</u> 27.000

Bezüge der Referendare und Anwärter:

errechneter Betrag: 27,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 27,0 Tsd. €

42501

Dienststart	Zahl der Stellen 2010	Neue Zahl der Stellen 2011	Betrag €
<u>Wiss. Personal</u>			
		1)4)5) 7)8)10)	
unbefristete Stellen	264,09	266,42 ¹⁴⁾¹⁸⁾ 4)12) 13)16)	17.604.235
befristete Stellen	371,02	373,36 ¹⁷⁾¹⁹⁾	23.084.849
	<u>635,11</u>	<u>639,78</u>	<u>40.689.083</u>
<u>Sonstiges Personal</u>	983,43	982,76 ¹⁾²⁾³⁾ 4)6)9) 11)15)	47.802.010
<u>Gesamt 01010 / 42501</u>	<u>1.618,54</u>	<u>1.622,54</u> rd.	<u>88.491.093</u> <u>88.492.000</u>

Vergütungen der planmäßigen Angestellten:

errechneter Betrag: 88.492,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 83.133,0 Tsd. €

1) Folgende Stellen werden bei Freiwerden zu Stellen befristeter wiss. Mitarbeiter:

Landw.-Gärtn. Fakultät St.Nr. 7310, 7311, 7313, 7318, 7320, 7326, 7343, 7342, 7354, 6651,
St.Nr. 7323, 9328, 6455, 6624

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I

Inst. f. Biologie St.Nr. 6003, 6576
Inst. f. Chemie St.Nr. 13428 (0,5-Stelle), 7153, 14107 (0,5-Stelle), 7134
Inst. f. Physik St.Nr. 6976, 6980, 6989, 11890 (0,5 Stelle), 6973, 6965
St.Nr. 14746 (0,25-Stelle)

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät II

Inst. für Mathematik St.Nr. 6873, 6886, 6888, 6887

Philosophische Fakultät I

Inst. f. Geschichtswiss. St.Nr. 7793

Philosophische Fakultät II

Inst. f. dt. Literatur St.Nr. 6325, 14751 (0,34-Stelle Angestellte/r Ila/Ib),
13319 (0,33-Stelle Angestellte/r Ila/Ib),
14782 (0,33-Stelle Angestellte/r Ila/Ib)
Inst. f. dt. Sprache u. Linguistik St.Nr. 6327, 12064 (0,33-Stelle), 13294 (0,33-Stelle), 14784 (0,33-Stelle)
Inst. f. Anglistik u. Amerikanistik St.Nr. 12091 (0,33-Stelle), 13311 (0,33-Stelle),
St.Nr. 14013 (0,34-Stelle)
Inst. f. Slawistik St.Nr. 6739, 6757, 6140, 6745
Inst. f. Klassische Philologie St.Nr. 6781

42501

Philosophische Fakultät III

Inst. f. Sozialwiss.	St.Nr. 5584
Inst. f. Archäologie	St.Nr. 5261
Inst. f. Kulturwissenschaft	St.Nr. 6632

Inst. f. Kunst- u. Bildgeschichte	St.Nr. 6633
Inst. f. Asien- u. Afrikawiss.	St.Nr. 6842, 6832, 13013 (0,67-Stelle), 6848

Philosophische Fakultät IV

Inst. f. Rehabilitationswiss.	St.Nr. 14059 (0,75-Stelle)
-------------------------------	----------------------------

ZE Computer- und Medien- service (CMS)	St.Nr. 14713 (0,11-Stelle Angestellte/r in der DV IVb/IVa)
---	--

2) Die Stelle wird bei Freiwerden um 0,15 abgesenkt. (St.Nr. 6784 - ZI Großbritannienzentrum)

3) Geschäftsstelle des Kuratoriums (St.Nr. 14016 (0,5-Stelle) - Präsidialbereich)

4) Gemäß Entscheidung des Akademischen Senats vom 13.05.2008 bleibt die Stelle gesperrt. Eine Entscheidung wird in der Strukturplanung für den Zeitraum der Hochschulverträge 2010-2015 getroffen.

Landw.-Gärtn. Fakultät

Ila/Ib	St.Nr. 7323, 7343
Ila	St.Nr. 7335, 6448
Va/IVa	St.Nr. 7388, 7411
Vb/IVb	St.Nr. 7404
VIb	St.Nr. 13534 (0,5-Stelle), 12337 (0,5-Stelle)
VII/VIb	St.Nr. 13545 (0,5-Stelle)

Philosophische Fakultät II

Inst. f. Romanistik	Wiss. Ila	St.Nr. 13344 (0,33-Stelle), 6765
	VIb/Vc	St.Nr. 13346 (0,5-Stelle)

Philosophische Fakultät IV

Inst. f. Rehabilitations- wissenschaften	Wiss. Ib/Ia	St.Nr. 13358 (0,6-Stelle)
	Wiss. Ila	St.Nr. 6584
	VIb	St.Nr. 13355 (0,25-Stelle)
	VII/VIb	St.Nr. 13356 (0,42-Stelle)

Theologische Fakultät

Wiss. Ila	St.Nr. 5834, 13372 (0,67-Stelle)
VII/VIb	St.Nr. 13380 (0,5-Stelle)

5) Die Stelle wird zum 01.01.2012 in 0,67 Lehrkraft für besondere Aufgaben Vgr. Ila und 0,5 Fremdsprachensekretär/in (Lsekr) Vgr. VII/VIb gewandelt. (St.Nr. 7730 - Inst. f. Romanistik)

6) Die Stelle wird bei Freiwerden in eine 0,33-Stelle Wiss. Mitarbeiter/in (Quali.stelle) Vgr. Ila zurückgewandelt. (St.Nr. 13992 (0,5-Stelle) - Inst. f. Asien- und Afrikawissenschaften)

7) Die Stelle wird bei Freiwerden in eine Stelle Techn. Assistent/in Vgr. Vb/IVb gewandelt. (St.Nr. 14001 (0,5-Stelle), St.Nr. 14000 (0,5-Stelle) - Inst. f. Chemie)

8) Die Stelle wird bei Freiwerden in eine Stelle Techn. Angestellte/r Vgr. IVa/III gewandelt. (St.Nr. 7992 - Inst. f. Chemie)

9) Die Stelle wird bei Freiwerden in eine 0,62-Stelle Techn. Angestellte/r Vgr. III/Ia gewandelt. (St.Nr. 7880 - Geographisches Inst.)

42501

- 10) Die Stelle wird bei Freiwerden in eine 0,38-Stelle Techn. Angestellte/r Vgr. III/Ila gewandelt.
(St.Nr. 14337 (0,35-Stelle) - Geographisches Inst.)
- 11) Die Stelle wird bei Freiwerden in eine Stelle Wiss. Mitarbeiter/in Vgr. IIa/Ib gewandelt.
(St.Nr. 6365 - Inst. f. Geschichtswissenschaften)
- 12) 50 Prozent der Stelle sind bis zum Freiwerden der Professorenstelle St.Nr. 6136 gesperrt.
(St.Nr. 6526 - Inst. f. Sportwissenschaften)
- 13) Bei Freiwerden der St.Nr. 6784 (Vgr. VII/VIb) wird die Stelle wieder zu einer Vollzeitstelle.
(St.Nr. 14276 (0,83-Stelle) - ZI Großbritannienzentrum)
- 14) Die Stelle wird bei Freiwerden in eine Stelle Lehrkraft für besondere Aufgaben Vgr. IIa gewandelt.
(St.Nr. 12467 - Inst. f. Erziehungswissenschaften, St.Nr. 14420 (0,67-Stelle) - Inst. f. deutsche Sprache und Linguistik; St.Nr. 6098 - Theol. Fakultät)
- 15) Die Stelle wird bei Freiwerden der St.Nr. 8222 Angestellte/r (Lsekr) Vgr. VII/VIb in eine 0,5-Stelle Wiss. Mitarbeiter/in (Qualistelle) Vgr. IIa zurückgewandelt. (St.Nr. 14049 - Inst. f. Biologie)
- 16) Für die Dauer der Besetzung der St.Nr. 7094 (W3-Stelle mit ku-Vermerk nach W1 bei Freiwerden unter 01010/42201) nach Bes.Gr. W2 ist die Stelle gesperrt. (St.Nr. 11891 (0,5-Stelle) - Institut f. Physik)
- 17) Die Stelle bleibt für die Dauer der Besetzung der St.Nr. 6462 (W3 mit Rückwandlungsvermerk nach W1) nach Bes.Gr. W2 gesperrt. (St.Nr. 11605 (0,5-Stelle) - Landw.-Gärtner. Fakultät)
- 18) Die Stelle wird bei Freiwerden in eine 0,67-Stelle Wiss. Mitarbeiter/in (Quali.stelle) Vgr. IIa gewandelt.
(St.Nr. 14416 - Inst. f. Kunst- und Bildgeschichte)
- 19) Die Stelle wird bei Freiwerden in eine 0,67-Stelle Angestellte/r Vgr. IIa/Ib gewandelt (St.Nr. 5100 - Stabsstelle Qualitätsmanagement)

42511

Dienststart	Zahl der BePos 2010	Neue Zahl der BePos 2011	Betrag €
a) Studentische Hilfskräfte	567,5	567,5	6.583.000
b) Sonst. BePos			
<u>Wiss. Personal</u>			
Besch. positionen	9,5	8,5 ²⁾⁵⁾⁷⁾ ⁹⁾	565.335
	9,5	8,5	565.335
<u>Sonstiges Personal</u>	7,8	7,8 ¹⁾³⁾⁴⁾ ⁶⁾⁸⁾¹⁰⁾ ¹¹⁾	430.388
	17,3	16,3	995.723
Summe	584,8	583,8	7.578.723
		Untertitel mit Mittelwirtschaft:	670.000

42511

Gesamt 01010 / 42511	<u>584,8</u>	<u>583,8</u> rd.	<u>8.248.723</u> 8.249.000
-----------------------------	---------------------	-----------------------------	---------------------------------------

Vergütungen der nichtplanmäßigen Angestellten:

errechneter Betrag:	8.249,0 Tsd. €
---------------------	----------------

veranschlagt werden:	8.249,0 Tsd. €
----------------------	----------------

- 1) Die Beschäftigungsposition entfällt nach dem 30.06.2010. (BePos-Nr. 14327 -Präsidium/Präsidialbereich)
- 2) Die Beschäftigungspositionen Isländisch-Lektorat entfallen 5 Jahre nach ihrer Besetzung. (BePos-Nr. 12964, 12976 - Nordeuropa-Inst.)
- 3) Die Beschäftigungspositionen entfallen nach dem 31.12.2011. (BePos-Nr. 14778 (0,5-BePos), 13096 - Helmholtz-Zentrum)
- 4) Die Beschäftigungsposition entfällt zum 31.12.2014 (BePos-Nr. 12771 - Abteilung Internationales)
- 5) Die Beschäftigungspositionen entfallen nach dem 31.03.2010 (BePos-Nr. 13095, 13096 - Helmholtz-Zentrum)
- 6) Die Beschäftigungsposition entfällt nach dem 31.03.2012. (BePos-Nr. 14125, 14126 - ZE Computer- und Medienservice (CMS))
- 7) Die Beschäftigungsposition Isländisch-Lektorat entfällt mit Wegfall der Finanzierung durch das Bildungsministerium Islands (siehe Erstattungs-BePos Nr. 14094 bei 03098/42516) und Auslaufen der vertraglichen Vereinbarung zum 30.09.2012. Eine Fortführung des Isländisch-Lektorats ist danach nicht möglich. (BePos-Nr. 12976 - Nordeuropa-Inst.)
- 8) Die Beschäftigungsposition entfällt bei Freiwerden. (BePos-Nr. 14260 (0,25-BePos) - Inst. f. Geschichtswissenschaften)
- 9) Die Beschäftigungsposition entfällt nach Freiwerden der St.Nr. 6098 - Kapitel 01010 - in der Theologischen Fakultät. (BePos-Nr. 14768 - Theol. Fakultät)
- 10) Die Beschäftigungsposition entfällt nach dem 31.12.2014. (BePos-Nr. 14431 -Präsidium/Präsidialbereich)
- 11) Die Beschäftigungsposition entfällt mit Einrichtung einer entsprechenden Sollstelle bei 01010/42501 - Institut für Klassische Philologie im Rahmen der Fortschreibung der Strukturplanung. (BePos-Nr. 14761 (0,5-BePos) - Inst. f. Klass. Philologie)

42521

Dienststart	Zahl der BePos 2010	Neue Zahl der BePos 2011	Betrag €
Auszubildende	62	62	682.620
Gesamt 01010 / 42521	<u>62</u>	<u>62</u> rd.	<u>682.620</u> 683.000

42521

Ausbildungsvergütungen für Angestellte:

errechneter Betrag: 683,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 683,0 Tsd. €

42601

Dienststart	Zahl der Stellen 2010	Neue Zahl der Stellen 2011	Betrag €
Sonstiges Personal	111,26	111,26 ¹⁾	4.332.733
<u>Gesamt 01010 / 42601</u>	<u>111,26</u>	<u>111,26</u> rd.	<u>4.332.733</u> 4.333.000

Löhne der planmäßigen Arbeiter:

errechneter Betrag: 4.333,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 4.200,0 Tsd. €

1) Die Stelle wird bei Freiwerden in eine Stelle Angestellte/r (Lsekr) Vgr. VII/Vlb zurückgewandelt.

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I

Inst. f. Physik

St.Nr. 10819 (0,5-Stelle)

42621

Dienststart	Zahl der BePos 2010	Neue Zahl der BePos 2011	Betrag €
Auszubildende	28	28	308.280
<u>Gesamt 01010 / 42621</u>	<u>28</u>	<u>28</u> rd.	<u>308.280</u> 309.000

Ausbildungsvergütungen für Arbeiter:

errechneter Betrag: 309,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 309,0 Tsd. €

Zweckbindungsvermerk:

Alle Einnahmen aus dem Sonderprogramm "Berliner Programm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre" im Rahmen der Ausbildungsoffensive des Masterplans sind zweckgebunden für Ausgaben bei allen belasteten Titeln.

Titel	Funk- tion	Bisheriger Ansatz		Es treten hinzu		neuer Ansatz	
		2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €
Einnahmen							
Summe HGr. 2		2.523,0	2.523,0	0,0	0,0	2.523,0	2.523,0
Summe der Einnahmen		2.523,0	2.523,0	0,0	0,0	2.523,0	2.523,0
Ausgaben							
Summe HGr. 4		37,2	37,2	0,0	0,0	37,2	37,2
Summe HGr. 5		22,8	22,8	0,0	0,0	22,8	22,8
Summe HGr. 6		2.463,0	2.463,0	0,0	0,0	2.463,0	2.463,0
Summe der Ausgaben		2.523,0	2.523,0	0,0	0,0	2.523,0	2.523,0
<u>Abschluss</u>							
Einnahmen		2.523,0	2.523,0	0,0	0,0	2.523,0	2.523,0
Ausgaben		2.523,0	2.523,0	0,0	0,0	2.523,0	2.523,0
<u>Überschuss/ Fehlbetrag</u>		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Titel	Funk- tion	Bisheriger Ansatz		Es treten hinzu		neuer Ansatz	
		2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €

- Leerseite -

42511

Berliner Frauenförderprogramm ab 2007

Dienstart	Zahl der BePos 2010	Neue Zahl der BePos 2010	Betrag €
Sonstiges Personal	0,75	0,75 ¹⁾²⁾	30.353
<u>Gesamt 01016 / 42511</u>	<u>0,75</u>	<u>0,75</u> rd.	<u>30.353</u> 31.000

Vergütungen der Angestellten - Berliner Frauenförderprogramm:

errechneter Betrag: 31,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 37,2 Tsd. €

1) Die Beschäftigungsposition fällt nach dem 31.12.2011 weg. Die Finanzierung erfolgt aus Sondermitteln.
(BePos-Nr. 14188)

2) Der/die Stelleninhaber/in ist nach Vgr. IIa eingruppiert. (BePos-Nr. 14188)

42511

Berliner Frauenförderprogramm ab 2007

Dienstart	Zahl der BePos 2010	Neue Zahl der BePos 2011	Betrag €
Sonstiges Personal	0,75	0,75 ¹⁾²⁾	30.353
<u>Gesamt 01016 / 42511</u>	<u>0,75</u>	<u>0,75</u> rd.	<u>30.353</u> 31.000

Vergütungen der Angestellten - Berliner Frauenförderprogramm:

errechneter Betrag: 31,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 37,2 Tsd. €

1) Die Beschäftigungsposition fällt nach dem 31.12.2011 weg. Die Finanzierung erfolgt aus Sondermitteln.
(BePos-Nr. 14188)

2) Der/die Stelleninhaber/in ist nach Vgr. IIa eingruppiert. (BePos-Nr. 14188)

- Leerseite -

Zweckbindungsvermerk:

Alle Einnahmen aus dem Sonderprogramm "Masterplan-Ausbildungsoffensive" - alle Programmlinien - sind zweckgebunden für Ausgaben bei allen belasteten Titeln.

Titel	Funk- tion	Bisheriger Ansatz		Es treten hinzu		neuer Ansatz	
		2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €
Einnahmen							
23219 Zuschuss des Landes Berlin aus dem Masterplan	131	1.200,0	922,0	-91,0	177,0	1.109,0	1.099,0
Zuweisungen des Landes Berlin für konsumtive Zwecke zur Finanzierung des Masterplans - Ausbildungsoffensive - für die							
Programmlinie 3 - Vorgezogene Nachfolgeberufungen W2/W3				0,0	108,0		
Programmlinie 6 - Seniorprofessoren an Universitäten				-32,0	-24,0		
Programmlinie 9 - Berliner Programm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre - Vorgezogene Nachfolgeberufungen				-144,0	0,0		
Programmlinie 8 - Hochschulspezifische Maßnahmen für Innovationen				85,0	93,0		
Summe HGr. 2		1.339,0	1.061,0	-91,0	177,0	1.248,0	1.238,0
Summe der Einnahmen		1.339,0	1.061,0	-91,0	177,0	1.248,0	1.238,0
Ausgaben							
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	131	564,0	384,0	-144,0	108,0	420,0	492,0
Veränderung aufgrund nicht vertraglich gebundenen vorgezogenen Nachfolgeberufungen bei der							
Programmlinie 3 - Vorgezogene Nachfolgeberufungen W2/W3				0,0	108,0		
Programmlinie 9 - Berliner Programm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre				-144,0	0,0		
42701 Aufwendungen für freie Mitarbeiter/innen	131	264,0	166,0	-32,0	-24,0	232,0	142,0
Weniger aufgrund nicht vertraglich gebundenen Seniorprofessoren/Seniorprofessorinnen bei der Programmlinie 6 - Seniorprofessoren an Universitäten							
Summe HGr. 4		1.339,0	1.061,0	-176,0	84,0	1.163,0	1.145,0

Titel	Funk- tion	Bisheriger Ansatz		Es treten hinzu		neuer Ansatz	
		2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €
68170 Stipendien, Ausbildungs- und Erziehungsbeihilfen neu	142	0,0	0,0	85,0	93,0	85,0	93,0
Mittel für Stipendien aufgrund Masterplan-Ausbildungsoffensive für die Programmlinie 8 - Hochschulspezifische Maßnahmen für Innovationen - Aufbau eines Humboldt-ProMINT-Kollegs							
Summe HGr. 6		0,0	0,0	85,0	93,0	85,0	93,0
Summe der Ausgaben		1.339,0	1.061,0	-91,0	177,0	1.248,0	1.238,0
<u>Abschluss</u>							
Einnahmen		1.339,0	1.061,0	-91,0	177,0	1.248,0	1.238,0
Ausgaben		1.339,0	1.061,0	-91,0	177,0	1.248,0	1.238,0
<u>Überschuss/ Fehlbetrag</u>		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

42201

Hochschulsonderprogramme

Stellenbezeichnung	Bes.Gr.	Zahl der Stellen 2010	Neue Zahl der Stellen 2010	Betrag €
<u>Berliner Programm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre</u>				
<u>UT 41 - Chancengleichheit für Frauen / Mittel für Post-doc-Programme</u>				
Universitätsprofessor/in	W3	1	1 ²⁾	79.350
Gesamt UT 41		1	1	79.350
veranschlagt werden (€):				60.000
<u>UT 42 - Vorgezogene Nachberufungen W2/W3 (Pkt. 9)</u>				
Universitätsprofessor/in	W3	5	5 ¹⁾	396.750
Gesamt UT 42		5	5	396.750
veranschlagt werden (€):				72.000
<u>UT 73 - Vorgezogene Nachberufungen W2/W3 (Pkt. 3)</u>				
Universitätsprofessor/in	W3	10	6 ¹⁾	476.100
Gesamt UT 73		10	6	476.100
veranschlagt werden (€):				288.000
<u>Gesamt 01018 / 42201</u>		<u>16</u>	<u>12</u> rd.	<u>952.200</u> 953.000

Bezüge der Beamten - Sonderprogramme:

errechneter Betrag:	953,0 Tsd. €
veranschlagt werden:	420,0 Tsd. €

42201

1) Die Stellen sind zur vorübergehenden Nutzung für die vorgezogenen Berufungen von Frauen vorgesehen. Die Finanzierung erfolgt aus den Mitteln des Masterplans „Ausbildungsoffensive“. Die Stelle entfällt spätestens zum 31.12.2011. Die Stelleninhaberin ist auf eine Stelle der HU zu übernehmen.

UT 42	St.Nr.	14342, 14351, 14391, 14392, 14468
UT 73	St.Nr.	14352, 14353, 14354, 14355, 14356, 14357

2) Die Stelle fällt nach dem 31.12.2011 weg. Die Finanzierung erfolgt zu 66,5775% aus Sondermitteln und zu 33,4225% aus dem Zuschuss der HU. Die Stelleninhaberin ist nach Auslaufen des Sonderprogramms bis zum Ende der auf 5 Jahre befristeten Berufung auf eine Stelle der HU zu übernehmen. (St.Nr. 14393)

42511

Berliner Programm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre

UT 41 - Chancengleichheit für Frauen / Mittel für Post-doc-Programme

Dienststart	Zahl der BePos 2010	Neue Zahl der BePos 2010	Betrag €
<u>Sonst. BePos</u>			
Wiss. Personal	2,5	2,5 ¹⁾²⁾	154.575
	<u>2,5</u>	<u>2,5</u>	<u>154.575</u>
Gesamt UT 41	2,5	2,5	154.575
		veranschlagt werden (€):	145.000

UT 75 - Tutoren

Dienststart	Zahl der BePos 2010	Neue Zahl der BePos 2010	Betrag €
<u>Studentische Hilfskräfte</u>	15	15 ³⁾	174.000
Gesamt UT 75	15	15	174.000
		veranschlagt werden (€):	156.000
<u>Gesamt 01018 / 42511</u>	<u>17,5</u>	<u>17,5</u> rd.	<u>328.575</u> 329.000

Vergütungen der Angestellten - Sonderprogramme:

errechneter Betrag: 329,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 301,0 Tsd. €

42511

- 1) Die Beschäftigungsposition fällt nach dem 31.12.2011 weg. (BePos-Nr. 14189, 14394 (0,5-BePos) 14395)
- 2) Die Finanzierung erfolgt zu 66,5775% aus Sondermitteln und zu 33,4225% aus dem Zuschuss der HU (BePos-Nr. 14394 (0,5-BePos), 14395, 14189)
- 3) Die Finanzierung erfolgt zu 90% aus Mitteln des Masterplans "Ausbildungsoffensive". Die übrigen 10% jeder Beschäftigungsposition sind gesperrt. In Höhe dieser 10% erfolgt die Finanzierung der Arbeitgeberanteile zum Sozialversicherungsbeitrag zu Lasten haushaltsfinanzierter Beschäftigungspositionen. Die Beschäftigungspositionen entfallen nach dem 31.12.2011. (BePos-Nr. 14362-14376)

42201**Hochschulsonderprogramme**

Stellenbezeichnung	Bes.Gr.	Zahl der Stellen 2010	Neue Zahl der Stellen 2011	Betrag €
<u>Berliner Programm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre</u>				
<u>UT 41 - Chancengleichheit für Frauen / Mittel für Post-doc-Programme</u>				
Universitätsprofessor/in	W3	1	1 ²⁾	79.350
Gesamt UT 41		1	1	79.350
veranschlagt werden (€):				60.000
<u>UT 42 - Vorgezogene Nachberufungen W2/W3 (Pkt. 9)</u>				
Universitätsprofessor/in	W3	5	5 ¹⁾	396.750
Gesamt UT 42		5	5	396.750
veranschlagt werden (€):				198.000
<u>UT 73 - Vorgezogene Nachberufungen W2/W3 (Pkt. 3)</u>				
Universitätsprofessor/in	W3	6	5 ¹⁾	396.750
Gesamt UT 73		6	5	396.750
veranschlagt werden (€):				234.000

42201

Gesamt 01018 / 42201	12	11 rd.	872.850 873.000
-----------------------------	-----------	------------------	----------------------------------

Bezüge der Beamten - Sonderprogramme:

errechneter Betrag: 873,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 492,0 Tsd. €

1) Die Stellen sind zur vorübergehenden Nutzung für die vorgezogenen Berufungen von Frauen vorgesehen. Die Finanzierung erfolgt aus den Mitteln des Masterplans „Ausbildungsoffensive“. Die Stelle entfällt spätestens zum 31.12.2011. Die Stelleninhaberin ist auf eine Stelle der HU zu übernehmen.

UT 42	St.Nr.	14342, 14351, 14391, 14392, 14468
UT 73	St.Nr.	14352, 14353, 14355, 14356, 14357

2) Die Stelle fällt nach dem 31.12.2011 weg. Die Finanzierung erfolgt zu 66,5775% aus Sondermitteln und zu 33,4225% aus dem Zuschuss der HU. Die Stelleninhaberin ist nach Auslaufen des Sonderprogramms bis zum Ende der auf 5 Jahre befristeten Berufung auf eine Stelle der HU zu übernehmen. (St.Nr. 14393)

42511

Berliner Programm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und LehreUT 41 - Chancengleichheit für Frauen / Mittel für Post-doc-Programme

Dienststart	Zahl der BePos 2010	Neue Zahl der BePos 2011	Betrag €
Sonst. BePos			
Wiss. Personal	2,5	2,5 ¹⁾²⁾	154.575
	2,5	2,5	154.575
Gesamt UT 41	2,5	2,5	154.575
		veranschlagt werden (€):	145.000

UT 75 - Tutoren

Dienststart	Zahl der BePos 2010	Neue Zahl der BePos 2011	Betrag €
Studentische Hilfskräfte	15	15 ³⁾	174.000
Gesamt UT 75	15	15	174.000
		veranschlagt werden (€):	156.000

42511

<u>Gesamt 01018 / 42511</u>	<u>17,5</u>	<u>17,5</u> rd.	<u>328.575</u> 329.000
------------------------------------	--------------------	---------------------------	---

Vergütungen der Angestellten - Sonderprogramme:

errechneter Betrag: 329,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 301,0 Tsd. €

- 1) Die Beschäftigungsposition fällt nach dem 31.12.2011 weg. (BePos-Nr. 14189, 14394 (0,5-BePos) 14395)
- 2) Die Finanzierung erfolgt zu 66,5775% aus Sondermitteln und zu 33,4225% aus dem Zuschuss der HU (BePos-Nr. 14394 (0,5-BePos), 14395, 14189)
- 3) Die Finanzierung erfolgt zu 90% aus Mitteln des Masterplans "Ausbildungsoffensive". Die übrigen 10% jeder Beschäftigungsposition sind gesperrt. In Höhe dieser 10% erfolgt die Finanzierung der Arbeitgeberanteile zum Sozialversicherungsbeitrag zu Lasten haushaltsfinanzierter Beschäftigungspositionen. Die Beschäftigungspositionen entfallen nach dem 31.12.2011. (BePos-Nr. 14362-14376)

- Leerseite -

42501

Dienstort	Zahl der Stellen 2010	Neue Zahl der Stellen 2010	Betrag €
<u>Wiss. Personal</u> unbefristete Stellen	2	2	141.980
<u>Sonstiges Personal</u>	3	3	153.270
<hr/>			
<u>Gesamt 01019 / 42501</u>	<u>5</u>	<u>5</u> rd.	<u>295.250</u> 296.000

Vergütungen der planmäßigen Angestellten:

errechneter Betrag:	296,0 Tsd. €
veranschlagt werden:	268,0 Tsd. €

42501

Dienstort	Zahl der Stellen 2010	Neue Zahl der Stellen 2011	Betrag €
<u>Wiss. Personal</u> unbefristete Stellen	2	2	141.980
<u>Sonstiges Personal</u>	3	3	153.270
<hr/>			
<u>Gesamt 01019 / 42501</u>	<u>5</u>	<u>5</u> rd.	<u>295.250</u> 296.000

Vergütungen der planmäßigen Angestellten:

errechneter Betrag:	296,0 Tsd. €
veranschlagt werden:	268,0 Tsd. €

- Leerseite -

42290

Stellen mit Wegfallvermerken

Stellenbezeichnung	Bes.Gr.	Zahl der Stellen 2010	Neue Zahl der Stellen 2010	Betrag €
Universitätsprofessor/in	W3	24	28 ¹⁾	2.221.800
Universitätsprofessor/in	C4	1	0	0
Juniorprofessor/in	W1	7	8 ¹⁾	379.200
<u>Gesamt 03010 / 42290</u>		<u>32</u>	<u>36</u> rd.	<u>2.601.000</u> <u>2.601.000</u>

Bezüge der Beamten aus Drittmitteln (zentral verwaltet):

errechneter Betrag: 2.601,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 2.000,0 Tsd. €

1) Die Stelle/n entfällt/entfallen nach Auslaufen der Drittmittelfinanzierung.

42294

Stellen mit Wegfallvermerken

Stellenbezeichnung	Bes.Gr.	Zahl der Stellen 2010	Neue Zahl der Stellen 2010	Betrag €
Universitätsprofessor/in	W3	2	2 ¹⁾	158.700
<u>Gesamt 03010 / 42294</u>		<u>2</u>	<u>2</u> rd.	<u>158.700</u> <u>159.000</u>

Bezüge der Beamten aus Drittmitteln (dezentral verwaltet):

errechneter Betrag: 159,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 400,0 Tsd. €

1) Die Stelle/n entfällt/entfallen nach Auslaufen der Drittmittelfinanzierung.

42290

Stellen mit Wegfallvermerken

Stellenbezeichnung	Bes.Gr.	Zahl der Stellen 2010	Neue Zahl der Stellen 2011	Betrag €
Universitätsprofessor/in	W3	28	26 ¹⁾	2.063.100
Juniorprofessor/in	W1	8	8 ¹⁾	379.200
<u>Gesamt 03010 / 42290</u>		<u>36</u>	<u>34</u> rd.	<u>2.442.300</u> 2.443.000

Bezüge der Beamten aus Drittmitteln (zentral verwaltet):

errechneter Betrag: 2.443,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 2.200,0 Tsd. €

1) Die Stelle/n entfällt/entfallen nach Auslaufen der Drittmittelfinanzierung.

42294

Stellen mit Wegfallvermerken

Stellenbezeichnung	Bes.Gr.	Zahl der Stellen 2010	Neue Zahl der Stellen 2011	Betrag €
Universitätsprofessor/in	W3	2	2 ¹⁾	158.700
<u>Gesamt 03010 / 42294</u>		<u>2</u>	<u>2</u> rd.	<u>158.700</u> 159.000

Bezüge der Beamten aus Drittmitteln (dezentral verwaltet):

errechneter Betrag: 159,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 500,0 Tsd. €

1) Die Stelle/n entfällt/entfallen nach Auslaufen der Drittmittelfinanzierung.

Titel	Funk- tion	Bisheriger Ansatz		Es treten hinzu		neuer Ansatz	
		2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €

Einnahmen

11198	Gebühren, sonstige Entgelte aus zweckgebundenen Einnahmen	131	2.000,0	2.000,0	400,0	400,0	2.400,0	2.400,0
--------------	---	-----	---------	---------	-------	-------	---------	---------

Mehr aufgrund der Verlagerung des Einnahmeansatzes zur besseren Nachweisführung der Finanzierung des Firmentickets aus Kapitel 01010

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben des Firmenticket (vgl. Titel 54098).

Summe HGr 1			2.335,0	2.335,0	400,0	400,0	2.735,0	2.735,0
--------------------	--	--	----------------	----------------	--------------	--------------	----------------	----------------

26102	Ersatz von Personalausgaben durch sonstige Dienstherren	131	5.332,0	5.332,0	799,0	859,0	6.131,0	6.191,0
--------------	---	-----	---------	---------	-------	-------	---------	---------

2010

Errechneter Betrag 2010		5.331.580 €
Veranschlagter Betrag 2010		5.332.000 €

es fällt weg:

Ersatz der Personalkosten durch das Museum für Naturkunde für die Professoren

Impaktgeologie	100% W1	- 47.400 €
Gesamt 2010		- 47.400 €

es treten hinzu:

Ersatz der Personalkosten durch das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) für die Professur

Entwicklungsökonomie	100% W3	+ 79.350 €
zzgl. eines 30%-igen Versorgungszuschlages		+ 23.805 €

Ersatz der Personalkosten durch das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung GmbH (WZB) für die Professoren

Rule of Law in the Age of Globalization	100% W3	+ 79.350 €
zzgl. eines 30%-igen Versorgungszuschlages		+ 23.805 €

Ersatz der Personalkosten durch das Leibniz-Institut für Agrartechnik Postdam-Barnim (ATB) für die Professur

Nutzungsstrategien für Bioressourcen	100% W3	+ 79.350 €
zzgl. eines 30%-igen Versorgungszuschlages		+ 23.805 €

Ersatz der Personalkosten durch das Helmholtz Zentrum Berlin für die Professur

Theorie und Simulation von Vielteilchensystemen	100% W3	+ 79.350 €
zzgl. eines 30%-igen Versorgungszuschlages		+ 23.805 €

Ersatz der Personalkosten durch das Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik Frankfurt (Oder) (IHP) für die Professur

Drahtlose Breitbandkommunikationssysteme	100% W3	+ 79.350 €
--	---------	------------

Ersatz der Personalkosten durch die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) für die Professur

W3-Akademie-Professur "Schleiermacher"	100% W3	+ 79.350 €
--	---------	------------

Titel	Funk- tion	Bisheriger Ansatz		Es treten hinzu		neuer Ansatz	
		2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €
Ersatz der Personalkosten durch das Rheinisch-Westfälische Institut für Wirtschaftsforschung e. V. (RWI) für die Professur im Bereich VWL (Zweckbestimmung offen) zzgl. eines 30%-igen Versorgungszuschlages		100%	W3	+ 79.350 €		+ 23.805 €	
Ersatz der Versorgungszuschläge durch das Museum für Naturkunde für die bereits etatisierten und in Titel 26102 enthaltenen Professuren Mineralogie/Petrographie zzgl. eines 30%-igen Versorgungszuschlages			W3	+ 23.805 €			
Paläozoologie zzgl. eines 30%-igen Versorgungszuschlages			W3	+ 23.805 €			
Paläobotanik zzgl. eines 30%-igen Versorgungszuschlages			W3	+ 23.805 €			
Kosmochemie und Geochemie zzgl. eines 30%-igen Versorgungszuschlages			W3	+ 23.805 €			
System. Zoologie Wirbeltierzoologie/Spezielle Zoologie zzgl. eines 30%-igen Versorgungszuschlages			C4	+ 23.805 €			
System. Zoologie - Entomologie zzgl. eines 30%-igen Versorgungszuschlages			C3	+ 23.805 €			
Ersatz des Versorgungszuschlags durch das Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin (ZIB) für die bereits etatisierte Professur Praktische Informatik mit dem Schwerpunkt Parallele und Verteilte Systeme zzgl. eines 36%-igen Versorgungszuschlages			C3	+ 28.566 €			
Gesamt Zugänge 2010				+ 845.871 €			
Gesamt 2010: Veranschlagt werden:				+ 6.130.051 €		+ 6.131.000 €	
2011							
Errechneter Betrag HPL 2010/ 2011 Veranschlagter Betrag HPL 2010/ 2011				5.331.580 €		5.332.000 €	
es fällt weg:							
Ersatz der Personalkosten durch das Museum für Naturkunde für die Professuren Impaktgeologie		100%	W1	- 47.400 €			
Gesamt 2011				- 47.400 €			
es treten hinzu:							
Ersatz der Personalkosten durch das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) für die Professur Entwicklungsökonomie zzgl. eines 30%-igen Versorgungszuschlages		100%	W3	+ 79.350 €		+ 23.805 €	
Ersatz der Personalkosten durch das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung GmbH (WZB) für die Professuren Rule of Law in the Age of Globalization zzgl. eines 30%-igen Versorgungszuschlages		100%	W3	+ 79.350 €		+ 23.805 €	
Ersatz der Personalkosten durch das Leibniz-Institut für Agrartechnik Postdam-Barnim (ATB) für die Professur Nutzungsstrategien für Bioressourcen zzgl. eines 30%-igen Versorgungszuschlages		100%	W3	+ 79.350 €		+ 23.805 €	

Titel	Funk- tion	Bisheriger Ansatz		Es treten hinzu		neuer Ansatz	
		2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €
Ersatz der Personalkosten durch das Helmholtz Zentrum Berlin für die Professur							
Theorie und Simulation von Vielteilchensystemen zzgl. eines 30%-igen Versorgungszuschlages		100%	W3	+ 79.350 €	+ 23.805 €		
Ersatz der Personalkosten durch das Leibniz-Institut für innovative Mikro- elektronik Frankfurt (Oder) (IHP) für die Professur							
Drahtlose Breitbandkommunikationssysteme		100%	W3	+ 79.350 €			
Ersatz der Personalkosten durch die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) für die Professur							
W3-Akademie-Professur "Schleiermacher"		100%	W3	+ 79.350 €			
Ersatz der Personalkosten durch das Rheinisch-Westfälische Institut für Wirtschaftsforschung e. V. (RWI) für die Professur							
im Bereich VWL (Zweckbestimmung offen) zzgl. eines 30%-igen Versorgungszuschlages		100%	W3	+ 79.350 €	+ 23.805 €		
Ersatz der Versorgungszuschläge durch das Museum für Naturkunde für die bereits etatisierten und in Titel 26102 enthaltenen Professuren							
Mineralogie/Petrographie zzgl. eines 30%-igen Versorgungszuschlages			W3		+ 23.805 €		
Paläozoologie zzgl. eines 30%-igen Versorgungszuschlages			W3		+ 23.805 €		
Paläobotanik zzgl. eines 30%-igen Versorgungszuschlages			W3		+ 23.805 €		
Kosmochemie und Geochemie zzgl. eines 30%-igen Versorgungszuschlages			W3		+ 23.805 €		
System. Zoologie Wirbeltierzoologie/Spezielle Zoologie zzgl. eines 30%-igen Versorgungszuschlages			C4		+ 23.805 €		
System. Zoologie - Entomologie zzgl. eines 30%-igen Versorgungszuschlages			C3		+ 23.805 €		
Ersatz des Versorgungszuschlages durch das Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin (ZIB) für die bereits etatisierte Professur							
Praktische Informatik mit dem Schwerpunkt Parallele und Verteilte Systeme zzgl. eines 36%-igen Versorgungszuschlages			C3		+ 28.566 €		
Ersatz der Versorgungsbezüge durch den Deutschen Elektronen-Synchrotron zu Hamburg (DESY) für einen ausgeschiedenen Professor							
					+ 60.000 €		
Gesamt Zugänge 2011					+ 905.871 €		
Gesamt 2011:				6.190.051	€		
Veranschlagt werden:				6.191.000	€		
Summe HGr 2		5.900,0	5.580,0	799,0	859,0	6.699,0	6.439,0

Titel	Funk- tion	Bisheriger Ansatz		Es treten hinzu		neuer Ansatz	
		2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €
36021 Überschuss des Vorjahres	970	0,0	0,0	1.550,0	0,0	1.550,0	0,0
Veranschlagung des kassenmäßigen Überschusses aus dem Haushaltsjahr 2009							
Summe HGr. 3		14.815,0	1.847,0	1.550,0	0,0	16.365,0	1.847,0
Summe der Einnahmen		23.050,0	9.762,0	2.749,0	1.259,0	25.799,0	11.021,0
Ausgaben							
42216 Bezüge der Beamten/Beamtinnen aus Mittelerrstattungen	131	4.084,0	4.084,0	508,0	508,0	4.592,0	4.592,0
Mehr aufgrund der Aufnahme zusätzlicher Erstattungsstellen.							
43216 Versorgungsbezüge der Beamten/Beamtinnen und Hochschullehrer/innen aus Mittelerrstattungen	131	334,0	334,0	0,0	60,0	334,0	394,0
Mehr aufgrund der Aufnahme zusätzlicher Erstattungsstellen.							
Summe HGr 4		6.509,0	6.189,0	508,0	568,0	7.017,0	6.757,0
51118 Sachausgaben für das 200-jährige Jubiläum der HU (Budget)	131	0,0	0,0	1.550,0	0,0	1.550,0	0,0
Mehr aufgrund der Übernahme des kassenmäßigen Überschusses des Haushaltsjahres 2009							
54098 Sonstiges aus zweckgebundenen Einnahmen einschließlich Dienstleistungen und Software	131	73,0	73,0	400,0	400,0	473,0	473,0
Mehr aufgrund der Verlagerung des Ansatzes zur Finanzierung des Firmentickets aus Kapitel 01010 Vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zum Titel 11198							
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).							
Summe HGr 5		711,0	711,0	1.950,0	400,0	2.661,0	1.111,0

Titel	Funk- tion	Bisheriger Ansatz		Es treten hinzu		neuer Ansatz	
		2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €
Summe HGr 6		240,0	240,0	0,0	0,0	240,0	240,0
Summe HGr 7		14.815,0	1.847,0	0,0	0,0	14.815,0	1.847,0
91906 Zuführung an die allgemeine Rücklaae	950	771,0	771,0	291,0	291,0	1.062,0	1.062,0
Mehr aufgrund der Aufnahme zusätzlicher Erstattungsstellen							
Summe HGr 9		775,0	775,0	291,0	291,0	1.066,0	1.066,0
Summe der Ausgaben		23.050,0	9.762,0	2.749,0	1.259,0	25.799,0	11.021,0
<u>Abschluss</u>							
Einnahmen		23.050,0	9.762,0	2.749,0	1.259,0	25.799,0	11.021,0
Ausgaben		23.050,0	9.762,0	2.749,0	1.259,0	25.799,0	11.021,0
<u>Überschuss</u>		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Titel	Funk- tion	Bisheriger Ansatz		Es treten hinzu		neuer Ansatz	
		2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €

- Leerseite -

42216

Stellen mit Wegfallvermerken - Zweckgebundene FinanzierungErstattungsstellen

Stellenbezeichnung	Bes.Gr.	Zahl der Stellen 2010	Neue Zahl der Stellen 2010	Betrag €
Universitätsprofessor/in	W3	32	41 ¹⁾	3.253.350
Universitätsprofessor/in	C4	11	9 ¹⁾²⁾	714.150
Universitätsprofessor/in	C3	6	6 ¹⁾²⁾	476.100
Juniorprofessor/in	W1	5	4 ¹⁾	189.600
Summe		54	60	4.633.200
Gesamt 03098 / 42216		54	60 rd.	4.633.200 4.634.000

Bezüge der Beamten aus Mittelersatzung:

errechneter Betrag: 4.634,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 4.592,0 Tsd. €

1) Die Stelle/n fällt/fallen bei Beendigung der Erstattung weg.

Bes. Gr.	Anzahl	St.Nr. - Bereich
W3	41	14736 - Juristische Fakultät 13121, 14381, 14709, 14764 - Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät 13809, 13991, 13393, 14378, 12648, 14345, 14346, 14347 - Inst. f. Biologie 14708, 14344, 11531 - Inst. f. Chemie 13440, 11519, 11523, 14216, 14379, 14765 - Inst. f. Physik 13148, 13059, 14074, 14075, 14434 - Geographisches Institut 14384, 14766, 11530 - Inst. f. Informatik 13116 - Inst. f. Mathematik 14380, 14435 - Inst. f. Geschichtswissenschaften 13810, 13970, 14436 - Inst. f. Sozialwissenschaften 14079 - Inst. f. Archäologie 14058 - Inst. f. Erziehungswissenschaften 14011, 14767 - Theologische Fakultät 14733 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
C4	9	11522, 14348 - Inst. f. Biologie 11520, 11526 - Inst. f. Physik 11518, 12775 - Inst. f. Mathematik 13117 - Inst. f. Geschichtswissenschaften 13014 - Inst. f. Sozialwissenschaften 11524 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
C3	6	14349 - Inst. f. Biologie 12649 - Geographisches Institut 12774, 13085 - Inst. f. Informatik 12457, 12972 - Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät

42511

Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerken - Zweckgebundene Finanzierung

Dienststart	Zahl der BePos 2010	Neue Zahl der BePos 2010	Betrag €
a) Studentische Hilfskräfte	3,5	3,5 ¹⁾³⁾	40.600
b) Sonst. BePos			
Wiss. Personal	4,5	4 ²⁾³⁾	273.840
	4,5	4	273.840
Sonstiges Personal	3,33	3,33 ¹⁾	194.712
<u>Gesamt 03098 / 42511</u>	<u>11,33</u>	<u>10,83</u> rd.	<u>509.152</u> <u>510.000</u>

Vergütungen der nichtplanmäßigen Angestellten (HU-Jubiläum):

errechneter Betrag: 510,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 320,0 Tsd. €

1) Die Beschäftigungspositionen (Unijubiläum) entfallen nach dem 30.04.2011. (Präsidium/Präsidialbereich)

Ila/Ib	BePos-Nr. 14051 (0,5-BePos), 14328 (0,5-BePos), 14471 (0,33-BePos) 14325 (0,5-BePos), 14470 (0,25-BePos), 14472 (0,25-BePos)
VIII/VII	BePos-Nr. 14330
Stud. HK	BePos-Nr. 14284, 14425 (0,5-BePos)

2) Die Beschäftigungspositionen entfallen nach dem 31.12.2010. (Inst. f. Geschichtswissenschaften)

Ila/Ib	BePos-Nr. 14097, 14098, 14100
--------	-------------------------------

3) Die Beschäftigungspositionen entfallen nach dem 31.03.2011. (Inst. f. Geschichtswissenschaften)

Ila/Ib	BePos-Nr. 14099
Stud. HK	BePos-Nr. 14193, 14194

42516

Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerken - Zweckgebundene FinanzierungErstattungs-Beschäftigungspositionen

Dienststart	Zahl der BePos 2010	Neue Zahl der BePos 2010	Betrag €
a) Studentische Hilfskräfte	1	1 ⁵⁾	11.600
b) Sonst. BePos			
		2)3)	
Wiss. Personal	2,7	2,7 ⁴⁾⁶⁾	166.941
	2,7	2,7	166.941
Sonstiges Personal	0,5	0,5 ¹⁾	34.230
<u>Gesamt 03098 / 42516</u>	<u>4,2</u>	<u>4,2</u> rd.	<u>212.771</u> <u>213.000</u>

Vergütungen der Angestellten aus Mittelerstattung:**errechneter Betrag: 213,0 Tsd. €****veranschlagt werden: 139,0 Tsd. €**

- 1) Die Personalkosten werden durch die Humboldt-Universitäts-Gesellschaft erstattet. Die Beschäftigungsposition (Fundraising) entfällt nach dem 31.12.2010.
(BePos-Nr. 14433 (0,5-BePos) - Präsidium/Präsidialbereich)
- 2) Die Beschäftigungsposition Finnisch-Lektorat entfällt nach dem 30.09.2009. Die Mittel werden der HU gemäß Vertrag zwischen der CIMO (Zentrale für Internationale Mobilität) Helsinki und der HU erstattet.
(BePos-Nr. 14093 - Nordeuropa-Inst.)
- 3) Die Personalkosten werden durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Islands erstattet. Die Beschäftigungsposition Isländisch-Lektorat entfällt mit Wegfall der Fremdfinanzierung und Auslaufen der vertraglichen Vereinbarung zum 30.09.2012. Eine Fortführung des Isländisch-Lektorats ist danach nicht möglich. (BePos-Nr. 14094 - Nordeuropa-Inst.)
- 4) Die Finanzierung erfolgt aus der anteiligen Gehaltszahlung in Höhe von 38 T€ für Prof. Peters durch den Forschungsverbund Berlin e.V. (FVB) (siehe auch St.Nr. 14297 FN 20) bei 01010/42201): Bei Beendigung der Fremdfinanzierung fällt die Beschäftigungsposition weg. (BePos-Nr. 14296 - Inst. f. Physik)
- 5) Die Mittel für die Beschäftigungsposition werden der HU vom ReferentInnenrat erstattet. Sie entfällt bei Aufhebung oder Kündigung des diesbezüglichen Vertrages zwischen RefRat und HU.
(BePos-Nr. 14096 - Abteilung I)
- 6) Für die Dauer der Tätigkeit an der HU erstattet die FU 50% der Personalkosten des Stelleninhabers gemäß Vereinbarung zur Verlagerung der Slawistik von der FU an die HU. Nach Beendigung der Fremdfinanzierung fällt die Stelle weg. (Inst. f. Slawistik).

LbA IIa

St.Nr. 14187

42598

Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerken - Zweckgebundene FinanzierungAus zweckgebundenen Einnahmen

Dienstort	Zahl der BePos 2010	Neue Zahl der BePos 2010	Betrag €
			3)6)11)
			12)13)
a) Studentische Hilfskräfte	8,25	8,25 ¹⁴⁾	95.700
b) Sonst. BePos			
			8)12)
Wiss. Personal	1,5	1,5 ¹³⁾	92.745
	<u>1,5</u>	<u>1,5</u>	<u>92.745</u>
			1)2)4)
			5)7)9)
			10)12)
Sonstiges Personal	11,62	18,87 ¹⁴⁾	995.561
Gesamt 03098 / 42598	<u>21,37</u>	<u>28,62</u> rd.	<u>1.184.006</u> 1.185.000

Vergütungen der Angestellten aus zweckgebundenen Einnahmen:

errechneter Betrag: 1.185,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 824,0 Tsd. €

1) Die Finanzierung erfolgt aus zentralisierten Drittmitteln.

ZE Computer- und Medienservice (CMS) Abteilung II	IIa/Ib IVa/III IIa/Ib	BePos-Nr. 14292, 14293 BePos-Nr. 14294, 14303 (0,5-BePos) BePos-Nr. 14732, 14220
Abteilung III	Vc/Vb Vb/IVb	BePos-Nr. 14727, 14728, 14219, 14221 (0,5-BePos) BePos-Nr. 14771, 14772
Abteilung IV	VII/VIb VIb/Vc VIb	BePos-Nr. 14773 (0,75-BePos) BePos-Nr. 14774 BePos-Nr. 14775

2) Die Beschäftigungsposition entfällt mit der Übernahme des Stelleninhabers auf die Soll-Stelle St.Nr. 8413 des Instituts für Bibliotheks- und Informationswissenschaft bei 01010/42501 zum 01.04.2011. (BePos-Nr. 14240 - Fernstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft)

42598

3) Die Personalausgaben der Arbeitsplatzassistenten werden vom Integrationsamt getragen

Philosophische Fakultät II

Inst. f. Anglistik/Amerikanistik BePos-Nr. 14102 (Stud. Hilfskraft 40 Monatsstunden)

Philosophische Fakultät III

Inst. f. Asien- und Afrikawiss. BePos-Nr. 14103 (Stud. Hilfskraft 40 Monatsstunden)

4) Die Finanzierung erfolgt aus Entgelten für den Firmenticket-Verwaltungsaufwand. (BePos-Nr. 14104 - Haushaltsabteilung)

5) Die Personalausgaben für die Personalkostenabrechnung werden durch die Klinik Hygiea getragen (BePos-Nr. 14105 - Haushaltsabteilung)

6) Die Finanzierung erfolgt aus den Einnahmen der Psychotherapieausbildung (ZPHU). (BePos-Nr. 14183, 14184 (0,5-BePos) - Inst. f. Psychologie)

7) Die Beschäftigungsposition wird aus Entgelten der ZE Hochschulsport finanziert. Die Besetzung erfolgt mit Überhangpersonal. Die Notwendigkeit der Beschäftigungsposition wird bei Freiwerden überprüft. Bei Wegfall der Finanzierung entfällt die Beschäftigungsposition. (BePos-Nr. 14191)

8) Die Beschäftigungsposition entfällt nach einer Besetzungsdauer von 2 Jahren. (BePos-Nr. 14404 - (0,5-BePos) - ZE Sprachenzentrum)

9) Die Finanzierung erfolgt aus Entgelten der Sommeruniversität. (BePos-Nr. 14199 - Abt. f. Internationales)

10) Die Finanzierung erfolgt durch den Stifterverband für die deutsche Wirtschaft. Die Beschäftigungsposition entfällt nach dem 31.07.2010. (BePos-Nr. 14388 - Inst. f. Erziehungswissenschaften)

11) Die Finanzierung erfolgt durch die Firma Varifast (www-Werbung). (BePos-Nr. 14226 (0,5-BePos), 14438 (0,25-BePos) - Präsidium/Präsidialbereich)

12) Die Finanzierung erfolgt aus den Einnahmen des Fernstudiengangs Bibliotheks- und Informationswissenschaft.

Ila	BePos-Nr. 14298
VII/VIb	BePos-Nr. 14240
Stud. HK	BePos-Nr. 14089, 14090, 14258, 14259 (0,75-BePos)

13) Die Finanzierung erfolgt aus ERASMUS-Entgelten. (ZE Sprachenzentrum)

LbA Ila	BePos-Nr. 14404 (0,5-BePos) (3. NHPL 2009 neu)
Stud. HK	BePos-Nr. 14306

14) Die Finanzierung erfolgt aus den Teilnehmergebühren der LLM-Studiengänge. (Juristische Fakultät)

Ila/Ib	BePos-Nr. 14397 (0,5-BePos)
Stud. HK	BePos-Nr. 14405 (0,25-BePos)

42698

Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerken - Zweckgebundene FinanzierungAus zweckgebundenen Einnahmen

Dienstort	Zahl der BePos 2010	Neue Zahl der BePos 2010	Betrag €
Sonstiges Personal	1	1 ¹⁾	32.440
Gesamt 03098 / 42698	<u>1</u>	<u>1</u> rd.	<u>32.440</u> 33.000

42698

Löhne der Arbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen:

errechneter Betrag:	33,0 Tsd. €
veranschlagt werden:	33,0 Tsd. €

1) Die Beschäftigungsposition wird aus Entgelten der ZE Hochschulsport finanziert. Die Besetzung erfolgt mit Überhangpersonal. Die Notwendigkeit der Beschäftigungsposition wird bei Freiwerden überprüft. Bei Wegfall der Finanzierung entfällt die Beschäftigungsposition. (BePos-Nr. 14192)

42216

Stellen mit Wegfallvermerken - Zweckgebundene FinanzierungErstattungsstellen

Stellenbezeichnung	Bes.Gr.	Zahl der Stellen 2010	Neue Zahl der Stellen 2011	Betrag €
Universitätsprofessor/in	W3	41	41 ¹⁾	3.253.350
Universitätsprofessor/in	C4	9	9 ¹⁾²⁾	714.150
Universitätsprofessor/in	C3	6	6 ¹⁾²⁾	476.100
Juniorprofessor/in	W1	4	4 ¹⁾	189.600
Summe		60	60	4.633.200
Gesamt 03098 / 42216		<u>60</u>	<u>60</u> rd.	<u>4.633.200</u> 4.634.000

42216

Bezüge der Beamten aus Mittlererstattung:**errechneter Betrag: 4.634,0 Tsd. €****veranschlagt werden: 4.592,0 Tsd. €**

1) Die Stelle/n fällt/fallen bei Beendigung der Erstattung weg.

Bes. Gr.	Anzahl	St.Nr. - Bereich
W3	41	14736 - Juristische Fakultät 13121, 14381, 14709, 14764 - Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät 13809, 13991, 13393, 14378, 12648, 14345, 14346, 14347 - Inst. f. Biologie 14708, 14344, 11531 - Inst. f. Chemie 13440, 11519, 11523, 14216, 14379, 14765 - Inst. f. Physik 13148, 13059, 14074, 14075, 14434 - Geographisches Institut 14384, 14766, 11530 - Inst. f. Informatik 13116 - Inst. f. Mathematik 14380, 14435 - Inst. f. Geschichtswissenschaften 13810, 13970, 14436 - Inst. f. Sozialwissenschaften 14079 - Inst. f. Archäologie 14058 - Inst. f. Erziehungswissenschaften 14011, 14767 - Theologische Fakultät 14733 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
C4	9	11522, 14348 - Inst. f. Biologie 11520, 11526 - Inst. f. Physik 11518, 12775 - Inst. f. Mathematik 13117 - Inst. f. Geschichtswissenschaften 13014 - Inst. f. Sozialwissenschaften 11524 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
C3	6	14349 - Inst. f. Biologie 12649 - Geographisches Institut 12774, 13085 - Inst. f. Informatik 12457, 12972 - Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät
W1	4	14076 - Inst. f. Chemie 13666 - Institut f. Mathematik 13735, 14072 - Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät

2) Die Stelle wird bei Freiwerden vor Ablauf der Fremdfinanzierung oder bei Ausübung der Option gemäß § 3b Landesbesoldungsgesetz oder zur Umsetzung einer Bleibeverhandlung in eine Stelle der BesGr. W3 umgewandelt.

42298

Stellen mit Wegfallvermerken - Zweckgebundene FinanzierungAus zweckgebundenen Einnahmen

Stellenbezeichnung	Bes.Gr.	Zahl der Stellen 2010	Neue Zahl der Stellen 2011	Betrag €
Universitätsprofessor/in	W3	1	1 ¹⁾²⁾	79.350
Juniorprofessor/in	W1	2	2 ²⁾³⁾	94.800
Summe		3	3	174.150
<u>Gesamt 03098 / 42298</u>		<u>3</u>	<u>3</u> rd.	<u>174.150</u> 175.000

Bezüge der Beamten aus zweckgebundenen Einnahmen:

errechneter Betrag: 175,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 175,0 Tsd. €

1) Die Professur Bibliotheks- und Informationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Wissensmanagement wird befristet für fünf Jahre besetzt. Danach entfällt die Stelle. (St.Nr. 14217)

2) Die Finanzierung erfolgt aus den Einnahmen des Fernstudiengangs Bibliotheks- und Informationswissenschaft. (St.Nr. 14217 (W3), 14338 (W1))

3) Die Finanzierung erfolgt aus der zentralen Programmpauschale. (St.Nr. 14439)

42511

Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerken - Zweckgebundene Finanzierung

Dienststart	Zahl der BePos 2010	Neue Zahl der BePos 2011	Betrag €
a) Studentische Hilfskräfte	3,5	3,5 ¹⁾²⁾	40.600
b) Sonst. BePos			
Wiss. Personal	4	1 ²⁾	68.460
	4	1	68.460
Sonstiges Personal	3,33	3,33 ¹⁾	194.712
<u>Gesamt 03098 / 42511</u>	<u>10,83</u>	<u>7,83</u> rd.	<u>303.772</u> 304.000

42511

Vergütungen der nichtplanmäßigen Angestellten (HU-Jubiläum):

errechneter Betrag: 304,0 Tsd. €

veranschlagt werden *): 0,0 Tsd. €

*) Die Finanzierung der Beschäftigungspositionen erfolgt aus übertragenen Resten 2010.

1) Die Beschäftigungspositionen (Unijubiläum) entfallen nach dem 30.04.2011. (Präsidium/Präsidialbereich)

Ila/Ib	BePos-Nr. 14051 (0,5-BePos), 14328 (0,5-BePos), 14471 (0,33-BePos) 14325 (0,5-BePos), 14470 (0,25-BePos), 14472 (0,25-BePos)
VIII/VII	BePos-Nr. 14330
Stud. HK	BePos-Nr. 14284, 14425 (0,5-BePos)

2) Die Beschäftigungspositionen entfallen nach dem 31.03.2011. (Inst. f. Geschichtswissenschaften)

Ila/Ib	BePos-Nr. 14099
Stud. HK	BePos-Nr. 14193, 14194

42516

Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerken - Zweckgebundene FinanzierungErstattungs-Beschäftigungspositionen

Dienststart	Zahl der BePos 2010	Neue Zahl der BePos 2011	Betrag €
a) Studentische Hilfskräfte	1	1 ⁵⁾	11.600
b) Sonst. BePos			
		²⁾³⁾	
Wiss. Personal	2,7	2,7 ⁴⁾⁶⁾	166.941
	<u>2,7</u>	<u>2,7</u>	<u>166.941</u>
Sonstiges Personal	0,5	0,5 ¹⁾	34.230
<u>Gesamt 03098 / 42516</u>	<u>4,2</u>	<u>4,2</u> rd.	<u>212.771</u> <u>213.000</u>

Vergütungen der Angestellten aus Mittelerrstattung:

errechneter Betrag: 213,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 139,0 Tsd. €

42516

- 1) Die Personalkosten werden durch die Humboldt-Universitäts-Gesellschaft erstattet. Die Beschäftigungsposition (Fundraising) entfällt nach dem 31.12.2010.
(BePos-Nr. 14433 (0,5-BePos) - Präsidium/Präsidialbereich)
- 2) Die Beschäftigungsposition Finnisch-Lektorat entfällt nach dem 30.09.2009. Die Mittel werden der HU gemäß Vertrag zwischen der CIMO (Zentrale für Internationale Mobilität) Helsinki und der HU erstattet.
(BePos-Nr. 14093 - Nordeuropa-Inst.)
- 3) Die Personalkosten werden durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Islands erstattet. Die Beschäftigungsposition Isländisch-Lektorat entfällt mit Wegfall der Fremdfinanzierung und Auslaufen der vertraglichen Vereinbarung zum 30.09.2012. Eine Fortführung des Isländisch-Lektorats ist danach nicht möglich. (BePos-Nr. 14094 - Nordeuropa-Inst.)
- 4) Die Finanzierung erfolgt aus der anteiligen Gehaltszahlung in Höhe von 38 T€ für Prof. Peters durch den Forschungsverbund Berlin e.V. (FVB) (siehe auch St.Nr. 14297 FN 20) bei 01010/42201): Bei Beendigung der Fremdfinanzierung fällt die Beschäftigungsposition weg. (BePos-Nr. 14296 - Inst. f. Physik)
- 5) Die Mittel für die Beschäftigungsposition werden der HU vom ReferentInnenrat erstattet. Sie entfällt bei Aufhebung oder Kündigung des diesbezüglichen Vertrages zwischen RefRat und HU.
(BePos-Nr. 14096 - Abteilung I)
- 6) Für die Dauer der Tätigkeit an der HU erstattet die FU 50% der Personalkosten des Stelleninhabers gemäß Vereinbarung zur Verlagerung der Slawistik von der FU an die HU. Nach Beendigung der Fremdfinanzierung fällt die Stelle weg. (Inst. f. Slawistik).

LbA IIa

St.Nr. 14187

42598

Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerken - Zweckgebundene FinanzierungAus zweckgebundenen Einnahmen

Dienststart	Zahl der BePos 2010	Neue Zahl der BePos 2011	Betrag €
			3)6)11)
			12)13)
a) Studentische Hilfskräfte	8,25	8,25	14)
b) Sonst. BePos			
			8)12)
Wiss. Personal	1,5	1,5	13)
	1,5	1,5	
			1)2)4)
			5)7)9)
			10)12)
Sonstiges Personal	18,87	18,87	14)
Gesamt 03098 / 42598	28,62	28,62	
		rd.	1.184.006
			1.185.000

Vergütungen der Angestellten aus zweckgebundenen Einnahmen:

errechneter Betrag: 1.185,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 824,0 Tsd. €

1) Die Finanzierung erfolgt aus zentralisierten Drittmitteln.

ZE Computer- und Medienservice (CMS)	IIa/Ib IVa/III	BePos-Nr. 14292, 14293 BePos-Nr. 14294, 14303 (0,5-BePos)
Abteilung II	IIa/Ib	BePos-Nr. 14732, 14220
Abteilung III	Vc/Vb	BePos-Nr. 14727, 14728, 14219, 14221 (0,5-BePos)
Abteilung IV	Vb/IVb VII/VIb	BePos-Nr. 14771, 14772 BePos-Nr. 14773 (0,75-BePos)
	VIb/Vc	BePos-Nr. 14774
	VIb	BePos-Nr. 14775

2) Die Beschäftigungsposition entfällt mit der Übernahme des Stelleninhabers auf die Soll-Stelle St.Nr. 8413 des Instituts für Bibliotheks- und Informationswissenschaft bei 01010/42501 zum 01.04.2011. (BePos-Nr. 14240 - Fernstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft)

42598

3) Die Personalausgaben der Arbeitsplatzassistenten werden vom Integrationsamt getragen

Philosophische Fakultät II

Inst. f. Anglistik/Amerikanistik BePos-Nr. 14102 (Stud. Hilfskraft 40 Monatsstunden)

Philosophische Fakultät III

Inst. f. Asien- und Afrikawiss. BePos-Nr. 14103 (Stud. Hilfskraft 40 Monatsstunden)

4) Die Finanzierung erfolgt aus Entgelten für den Firmenticket-Verwaltungsaufwand. (BePos-Nr. 14104 - Haushaltsabteilung)

5) Die Personalausgaben für die Personalkostenabrechnung werden durch die Klinik Hygiea getragen (BePos-Nr. 14105 - Haushaltsabteilung)

6) Die Finanzierung erfolgt aus den Einnahmen der Psychotherapieausbildung (ZPHU). (BePos-Nr. 14183, 14184 (0,5-BePos) - Inst. f. Psychologie)

7) Die Beschäftigungsposition wird aus Entgelten der ZE Hochschulsport finanziert. Die Besetzung erfolgt mit Überhangpersonal. Die Notwendigkeit der Beschäftigungsposition wird bei Freiwerden überprüft. Bei Wegfall der Finanzierung entfällt die Beschäftigungsposition. (BePos-Nr. 14191)

8) Die Beschäftigungsposition entfällt nach einer Besetzungsdauer von 2 Jahren. (BePos-Nr. 14404 - (0,5-BePos) - ZE Sprachenzentrum)

9) Die Finanzierung erfolgt aus Entgelten der Sommeruniversität. (BePos-Nr. 14199 - Abt. f. Internationales)

10) Die Finanzierung erfolgt durch den Stifterverband für die deutsche Wirtschaft. Die Beschäftigungsposition entfällt nach dem 31.07.2010. (BePos-Nr. 14388 - Inst. f. Erziehungswissenschaften)

11) Die Finanzierung erfolgt durch die Firma Varifast (www-Werbung). (BePos-Nr. 14226 (0,5-BePos), 14438 (0,25-BePos) - Präsidium/Präsidialbereich)

12) Die Finanzierung erfolgt aus den Einnahmen des Fernstudiengangs Bibliotheks- und Informationswissenschaft.

Ila	BePos-Nr. 14298
VII/VIb	BePos-Nr. 14240
Stud. HK	BePos-Nr. 14089, 14090, 14258, 14259 (0,75-BePos)

13) Die Finanzierung erfolgt aus ERASMUS-Entgelten. (ZE Sprachenzentrum)

LbA Ila	BePos-Nr. 14404 (0,5-BePos) (3. NHPL 2009 neu)
Stud. HK	BePos-Nr. 14306

14) Die Finanzierung erfolgt aus den Teilnehmergebühren der LLM-Studiengänge. (Juristische Fakultät)

Ila/Ib	BePos-Nr. 14397 (0,5-BePos)
Stud. HK	BePos-Nr. 14405 (0,25-BePos)

42698

Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerken - Zweckgebundene FinanzierungAus zweckgebundenen Einnahmen

Dienstort	Zahl der BePos 2010	Neue Zahl der BePos 2011	Betrag €
Sonstiges Personal	1	1 ¹⁾	32.440
<u>Gesamt 03098 / 42698</u>	<u>1</u>	<u>1</u> rd.	<u>32.440</u> 33.000

Löhne der Arbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen:

errechneter Betrag: 33,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 33,0 Tsd. €

1) Die Beschäftigungsposition wird aus Entgelten der ZE Hochschulsport finanziert. Die Besetzung erfolgt mit Überhangpersonal. Die Notwendigkeit der Beschäftigungsposition wird bei Freiwerden überprüft. Bei Wegfall der Finanzierung entfällt die Beschäftigungsposition. (BePos-Nr. 14192)

Titel	Funk- tion	Bisheriger Ansatz		Es treten hinzu		neuer Ansatz		
		2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	
Ausgaben								
42501	Vergütungen der planmäßigen Angestellten	131	8.000,0	7.600,0	- 68,0	- 68,0	7.932,0	7.532,0
Weniger aufgrund des Abbaus des Überhangs								
Summe HGr 4			9.650,0	9.240,0	- 68,0	- 68,0	9.582,0	9.172,0
Summe der Ausgaben			9.650,0	9.240,0	- 68,0	- 68,0	9.582,0	9.172,0
<u>Abschluss</u>								
Einnahmen			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgaben			9.650,0	9.240,0	- 68,0	- 68,0	9.582,0	9.172,0
<u>Fehlbetrag</u>			- 9.650,0	- 9.240,0	68,0	68,0	- 9.582,0	- 9.172,0

Titel	Funk- tion	Bisheriger Ansatz		Es treten hinzu		neuer Ansatz	
		2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €	2010 Tsd. €	2011 Tsd. €

- Leerseite -

42201

Überhang

Stellenbezeichnung	Bes.Gr.	Zahl der Stellen 2010	Neue Zahl der Stellen 2010	Betrag €
Universitätsprofessor/in	W3	3	3 ¹⁾	238.050
Universitätsprofessor/in	C3	4	4 ¹⁾	317.400
Wiss. Assistent/in	C1	0,77	0,44 ¹⁾	26.501
Uni.verwaltungsdirektor/in	A15	0,8	0,8 ¹⁾	47.008
Akad. Oberrat/-rätin	A14	1	1 ¹⁾	54.320
Uni.verwaltungsoberrat/-rätin	A14	0	1 ¹⁾²⁾	54.320
Uni.verwaltungsamtmann/-frau	A11	1	1 ¹⁾	40.000
Summe		10,57	11,24	777.599
<u>Gesamt 04010 / 42201</u>		<u>10,57</u>	<u>11,24</u> rd.	<u>777.599</u> 778.000

Bezüge der Beamten:

errechneter Betrag: 778,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 600,0 Tsd. €

1) Die Stelle fällt aufgrund der Zuschusskürzungen zukünftig weg. Eine Nachbesetzung ist - insbesondere zur Einhaltung von Berufungszusagen - nach Prüfung des konkreten Vorgangs möglich. In Abhängigkeit von der Personalkostenentwicklung ist im Einzelfall eine Rückverlagerung ins 10-er Kapitel zulässig.

2) Die Stelle fällt bei Freiwerden weg. (St.Nr. 14776 - Abteilung IV)

42501

Überhang

Dienststart	Zahl der Stellen 2010	Neue Zahl der Stellen 2010	Betrag €
<u>Wiss. Personal</u>			
unbefristete Stellen	48,85	47,85 ¹⁾²⁾³⁾	3.245.976
befristete Stellen	23,64	22,97 ³⁾	1.420.235
	72,49	70,82	4.666.211
<u>Sonstiges Personal</u>	86,63	83,03 ¹⁾³⁾	3.880.715
Summe	159,12	153,85	8.546.926
<u>Gesamt 04010 / 42501</u>	<u>159,12</u>	<u>153,85</u> rd.	<u>8.546.926</u> 8.547.000

42501

Vergütungen der Angestellten:

errechneter Betrag: 8.547,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 7.932,0 Tsd. €

1) Folgende Stellen fallen bei Freiwerden weg:

Ang. IIa/Ib	1	St.Nr. 14460 - Zentrum f. transdisziplinäre Geschlechterstudien (ZTG)
WiMi IIa/Ib	1	St.Nr. 14487 - Studienabteilung

2) Folgende Stellen werden bei Freiwerden zu Stellen befristeter wiss. Mitarbeiter:

Landwirtschaftlich-Gärtnerische FakultätSt.Nr. 14615, 14616, 14617, 14618, 14619, 146201, 14621 (0,8-Stelle)
14626, 14628 ((0,8-Stelle), 14629, 14677, 14678, 14679,
14680, 14681, 14682, 14683, 14684 (0,8-Stelle)Mathem.-Naturwiss. Fakultät IInst. f. Chemie St.Nr. 14557
Inst. f. Physik St.Nr. 14567, 14581 (0,8-Stelle)Mathem.-Naturwiss. Fakultät IIGeographisches Inst. St.Nr. 14521 (0,65-Stelle)
Inst. f. Mathematik St.Nr. 14533 (0,8-Stelle)Philosophische Fakultät I

Inst. f. Geschichtswiss. St.Nr. 14497, 14501

Philosophische Fakultät IIInst. f. dt. Sprache und St.Nr. 14502 (0,34-Stelle)
Linguistik
Inst. f. Romanistik St.Nr. 14510
Inst. f. Anglistik und St.Nr. 14387 (0,66-Stelle)
Amerikanistik
Inst. f. Slawistik St.Nr. 14517 (0,25-Stelle), 14520 (0,8-Stelle)Philosophische Fakultät IIIInst. f. Kulturwiss. St.Nr. 14584, 14585 (0,8-Stelle)
Inst. f. Asien- und St.Nr. 14594
AfrikawissenschaftenPhilosophische Fakultät IV

Inst. f. Erziehungswiss. St.Nr. 14606

3) Die Stelle fällt aufgrund der Zuschusskürzungen zukünftig weg. Eine Nachbesetzung ist - insbesondere zur Einhaltung von Berufungszusagen - nach Prüfung des konkreten Vorgangs möglich. In Abhängigkeit von der Personalkostenentwicklung ist im Einzelfall eine Rückverlagerung ins 10-er Kapitel zulässig.

42601

Überhang

Dienststart	Zahl der Stellen 2010	Neue Zahl der Stellen 2010	Betrag €
Sonstiges Personal	22,98	22,73 ¹⁾	906.144
Summe	22,98	22,73	906.144
<u>Gesamt 04010 / 42601</u>	<u>22,98</u>	<u>22,73</u> rd.	<u>906.144</u> 907.000

Löhne der Arbeiter:

errechneter Betrag: 907,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 900,0 Tsd. €

1) Die Stelle fällt aufgrund der Zuschusskürzungen zukünftig weg. Eine Nachbesetzung ist - insbesondere zur Einhaltung von Berufungszusagen - nach Prüfung des konkreten Vorgangs möglich. In Abhängigkeit von der Personalkostenentwicklung ist im Einzelfall eine Rückverlagerung ins 10-er Kapitel zulässig.

42201

Überhang

Stellenbezeichnung	Bes.Gr.	Zahl der Stellen 2010	Neue Zahl der Stellen 2011	Betrag €
Universitätsprofessor/in	W3	3	2 ¹⁾	158.700
Universitätsprofessor/in	C3	4	4 ¹⁾	317.400
Wiss. Assistent/in	C1	0,44	0,44 ¹⁾	26.501
Uni.verwaltungsdirektor/in	A15	0,8	0,8 ¹⁾	47.008
Akad. Oberrat/-rätin	A14	1	0	0
Uni.verwaltungsoberrat/-rätin	A14	1	1 ¹⁾²⁾	54.320
Uni.verwaltungsamtmann/-frau	A11	1	1 ¹⁾	40.000
Summe		11,24	9,24	643.929
<u>Gesamt 04010 / 42201</u>		<u>11,24</u>	<u>9,24</u> rd.	<u>643.929</u> 644.000

Bezüge der Beamten:

errechneter Betrag: 644,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 600,0 Tsd. €

42201

1) Die Stelle fällt aufgrund der Zuschusskürzungen zukünftig weg. Eine Nachbesetzung ist - insbesondere zur Einhaltung von Berufungszusagen - nach Prüfung des konkreten Vorgangs möglich. In Abhängigkeit von der Personalkostenentwicklung ist im Einzelfall eine Rückverlagerung ins 10-er Kapitel zulässig.

2) Die Stelle fällt bei Freiwerden weg. (St.Nr. 14776 - Abteilung IV)

42501

Überhang

Dienststart	Zahl der Stellen 2010	Neue Zahl der Stellen 2011	Betrag €
<u>Wiss. Personal</u>			
unbefristete Stellen	47,85	45,05 ¹⁾²⁾³⁾	3.054.288
befristete Stellen	22,97	20,17 ³⁾	1.247.111
	70,82	65,22	4.301.399
<u>Sonstiges Personal</u>			
	83,03	77,78 ¹⁾³⁾	3.622.180
Summe	153,85	143,00	7.923.579
<u>Gesamt 04010 / 42501</u>	<u>153,85</u>	<u>143,00</u> rd.	<u>7.923.579</u> 7.924.000

Vergütungen der Angestellten:

errechneter Betrag: 7.924,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 7.532,0 Tsd. €

1) Folgende Stellen fallen bei Freiwerden weg:

Ang. IIa/Ib	1	St.Nr. 14460 - Zentrum f. transdisziplinäre Geschlechterstudien (ZTG)
WiMi IIa/Ib	1	St.Nr. 14487 - Studienabteilung

2) Folgende Stellen werden bei Freiwerden zu Stellen befristeter wiss. Mitarbeiter:

Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät

St.Nr. 14615, 14616, 14617, 14618, 14619, 146201, 14621 (0,8-Stelle)
14626, 14628 ((0,8-Stelle), 14629, 14677, 14678, 14679,
14680, 14681, 14682, 14683, 14684 (0,8-Stelle)

Mathem.-Naturwiss. Fakultät I

Inst. f. Chemie

St.Nr. 14557

Inst. f. Physik

St.Nr. 14567, 14581 (0,8-Stelle)

42501Mathem.-Naturwiss. Fakultät II

Geographisches Inst. St.Nr. 14521 (0,65-Stelle)
Inst. f. Mathematik St.Nr. 14533 (0,8-Stelle)

Philosophische Fakultät I

Inst. f. Geschichtswiss. St.Nr. 14497, 14501

Philosophische Fakultät II

Inst. f. dt. Sprache und Linguistik St.Nr. 14502 (0,34-Stelle)
Inst. f. Romanistik St.Nr. 14510
Inst. f. Anglistik und Amerikanistik St.Nr. 14387 (0,66-Stelle)
Inst. f. Slawistik St.Nr. 14517 (0,25-Stelle), 14520 (0,8-Stelle)

Philosophische Fakultät III

Inst. f. Kulturwiss. St.Nr. 14584, 14585 (0,8-Stelle)
Inst. f. Asien- und Afrikawissenschaften St.Nr. 14594

Philosophische Fakultät IV

Inst. f. Erziehungswiss. St.Nr. 14606

3) Die Stelle fällt aufgrund der Zuschussskürzungen zukünftig weg. Eine Nachbesetzung ist - insbesondere zur Einhaltung von Berufungszusagen - nach Prüfung des konkreten Vorgangs möglich. In Abhängigkeit von der Personalkostenentwicklung ist im Einzelfall eine Rückverlagerung ins 10-er Kapitel zulässig.

42601Überhang

Dienststart	Zahl der Stellen 2010	Neue Zahl der Stellen 2011	Betrag €
Sonstiges Personal	22,73	21,58 ¹⁾	867.716
Summe	22,73	21,58	867.716
<u>Gesamt 04010 / 42601</u>	<u>22,73</u>	<u>21,58</u> rd.	<u>867.716</u> 868.000

Löhne der Arbeiter:

errechneter Betrag: 868,0 Tsd. €

veranschlagt werden: 900,0 Tsd. €

1) Die Stelle fällt aufgrund der Zuschussskürzungen zukünftig weg. Eine Nachbesetzung ist - insbesondere zur Einhaltung von Berufungszusagen - nach Prüfung des konkreten Vorgangs möglich. In Abhängigkeit von der Personalkostenentwicklung ist im Einzelfall eine Rückverlagerung ins 10-er Kapitel zulässig.

- Leerseite -

Stellenplan 2010

(1. NHPL)

42201 - Planmäßige Beamte

Kapitel	Wissenschaftliches Personal Professoren										Wissenschaftlicher Mittelbau						Gesamt Wissen- schaftler (inkl. S - St.)	
	W 3	W 3-S	C 4	C 4-S	C 3	C 3-S	C 2	C 2-S	W 1	W 1-S	befristet		unbefristet					
											C 2	C 1	A 15	A 14	HSD	A 13	HSD	
01010	154,5		114		57				70		1	15,56		1	2	2	3	420,06
Zwisch- summe	154,5	0	114	0	57	0	0	0	70	0	1	15,56	0	1	2	2	3	420,06
04010	3				4							0,44		1				8,44
Zwisch- summe	3	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0,44	0	1	0	0	0	8,44
Gesamt	157,5	0	114	0	61	0	0	0	70	0	1	16	0	2	2	2	3	428,5

Erstattungsstellen (Beamte)

03098		41		9		6				4								60
-------	--	----	--	---	--	---	--	--	--	---	--	--	--	--	--	--	--	----

Stellenplan 2010

(1. NHPL)

42201 - Planmäßige Beamte

Kapitel	A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7	A 6	Gesamt Sonstiges Personal	Gesamt Beamte / Kapitel
01010	3	6	6	7	7	11	10	4	1			55	475,06
Zwisch- summe	3	6	6	7	7	11	10	4	1	0	0	55	475,06
04010		0,8	1			1						2,8	11,24
Zwisch- summe	0	0,8	1	0	0	1	0	0	0	0	0	2,8	11,24
Gesamt	3	6,8	7	7	7	12	10	4	1	0	0	57,8	486,3

03098												0	60
-------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---	----

Stellenplan 2010 (1. NHPL)

42501 - Planmäßige Angestellte

Kapitel	Wissenschaftl. Personal										Sonstiges Personal														
	Wissenschaftlicher Mittelbau		unbefristet							Summe Wissen- schaftler	P (SV)	VP (SV)	GD (SV)	I	Ia	Ib	IIa/IIb	IIa	IIb	III/IIIa	III	IVa/IVa	IVa	IVb/IVb	IVb
	befristet WiMi (Q) II a	Gesamt befr.	Ia	Ib/Ia	Ib	IIa/IIb	IIa	LbA	Gesamt unbefr.																
01010	371,02	371,02	1	0,6	1	164,4		97,09	264,09	635,11	1	3		2	4	11	110,85	6	3	13	1	101,52	6	14,78	29,5
Zwisch- summe	371,02	371,02	1	0,6	1	164,4	0	97,09	264,09	635,11	1	3	0	2	4	11	110,85	6	3	13	1	101,52	6	14,78	29,5
04010	22,97	22,97				43,35	3	1,5	47,85	70,82							4,63					5,8			1,35
Zwisch- summe	22,97	22,97	0	0	0	43,35	3	1,5	47,85	70,82	0	0	0	0	0	0	4,63	0	0	0	0	5,8	0	0	1,35
Gesamt	393,99	393,99	1	0,6	1	207,75	3	98,59	311,94	705,93	1	3	0	2	4	11	115,48	6	3	13	1	107,32	6	14,78	30,9

Stellenplan 2010

(1. NHPL)

42501 - Planmäßige Angestellte

Sonstiges Personal																		Gesamt Sonstig. Personal	Gesamt Angest./ Kapitel
Kapitel	Va/IVa	Vb/IVb	Vb	Vc/IVb	Vc/Vb	Vc	Vlb/IVb	Vlb/Vb	Vlb/Vc	Vlb	VII/Vc	VII/Vlb	VIII/VII	IXb/VII	IXb/IXa	X/IXb			
01010	34,5	91,7	1	2	136,7	36	2	12	59,65	42,9	7,8	220,28	24,25	4	2			983,43	1.618,54
Zwisch.- summe	34,5	91,7	1	2	136,7	36	2	12	59,65	42,9	7,8	220,28	24,25	4	2	0		983,43	1.618,54
04010	10,1	6,7	1		19,7	1	0,75	1,5	11,7	1		15,05	1,75	1				83,03	153,85
Zwisch.- summe	10,1	6,7	1	0	19,7	1	0,75	1,5	11,7	1	0	15,05	1,75	1	0	0		83,03	153,85
Gesamt	44,6	98,4	2	2	156,4	37	2,75	13,5	71,35	43,9	7,8	235,33	26	5	2	0		1.066,46	1.772,39

Stellenplan 2010

(1. NHPL)

42601 - Planmäßige Arbeiter

Kapitel	9	7/8a	6/7a	5/6a	5/6	4/6	4/5a	4/5	4/4a	3/4a	3/3a	2/3a	2/3	2/2a	1/1a	Gesamt Arbeiter / Kapitel
01010	1	25,5	44,85	6	1	7	1	4		1	9	2		8,91		111,26
Zwisch- summe	1	25,5	44,85	6	1	7	1	4	0	1	9	2	0	8,91	0	111,26
04010		2,5	8,98	9,25							2					22,73
Zwisch- summe	0	2,5	8,98	9,25	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	22,73
Gesamt	1	28	53,83	15,25	1	7	1	4	0	1	11	2	0	8,91	0	133,99

Stellenplan 2011

(1. NHPL)

42201 - Planmäßige Beamte

Kapitel	Wissenschaftliches Personal Professoren										Wissenschaftlicher Mittelbau							Gesamt Wissen- schaftler (inkl. S - St.)
	W 3	W 3-S	C 4	C 4-S	C 3	C 3-S	C 2	C 2-S	W 1	W 1-S	befristet		unbefristet					
											C 2	C 1	A 15	A 14	HSD	A 13	HSD	
01010	161,5		109		55				70		1	11,56		1	1	2	3	415,06
Zwisch- summe	161,5	0	109	0	55	0	0	0	70	0	1	11,56	0	1	1	2	3	415,06
04010	2				4							0,44						6,44
Zwisch- summe	2	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0,44	0	0	0	0	0	6,44
Gesamt	163,5	0	109	0	59	0	0	0	70	0	1	12	0	1	1	2	3	421,5

Erstattungsstellen (Beamte)

03098		41		9		6				4									60
-------	--	----	--	---	--	---	--	--	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--	----

Stellenplan 2011

(1. NHPL)

42201 - Planmäßige Beamte

Kapitel	A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7	A 6	Gesamt Sonstiges Personal	Gesamt Beamte / Kapitel
01010	3	6	6	7	7	11	11	4	1			56	471,06
Zwisch- summe	3	6	6	7	7	11	11	4	1	0	0	56	471,06
04010		0,8	1			1						2,8	9,24
Zwisch- summe	0	0,8	1	0	0	1	0	0	0	0	0	2,8	9,24
Gesamt	3	6,8	7	7	7	12	11	4	1	0	0	58,8	480,3

03098												0	60
-------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---	----

Stellenplan 2011 (1. NHPL)

42501 - Planmäßige Angestellte

Kapitel	Wissenschaftl. Personal										Sonstiges Personal														
	Wissenschaftlicher Mittelbau		unbefristet							Summe Wissen- schaftler	P (SV)	VP (SV)	GD (SV)	I	Ia	Ib	IIa/IIb	IIa	IIb	III/IIIa	III	IVa/IVb	IVa	IVb/IVa	IVb
	befristet WiMi (Q) II a	Gesamt befr.	Ia	Ib/Ia	Ib	IIa/IIb	IIa	LbA	Gesamt unbefr.																
01010	373,36	373,36	1	0,6	1	166,73		97,09	266,42	639,78	1	3		2	4	11	111,18	6	3	13	1	101,52	6	14,78	28,5
Zwisch- summe	373,36	373,36	1	0,6	1	166,73	0	97,09	266,42	639,78	1	3	0	2	4	11	111,18	6	3	13	1	101,52	6	14,78	28,5
04010	20,17	20,17				40,55	3	1,5	45,05	65,22							4,63					4,6			1,35
Zwisch- summe	20,17	20,17	0	0	0	40,55	3	1,5	45,05	65,22	0	0	0	0	0	0	4,63	0	0	0	0	4,6	0	0	1,35
Gesamt	393,53	393,53	1	0,6	1	207,28	3	98,59	311,47	705	1	3	0	2	4	11	115,81	6	3	13	1	106,12	6	14,78	29,9

Stellenplan 2011

(1. NHPL)

42501 - Planmäßige Angestellte

Sonstiges Personal																		Gesamt Sonstig. Personal	Gesamt Angest./ Kapitel
Kapitel	Va/IVa	Vb/IVb	Vb	Vc/IVb	Vc/Vb	Vc	VIb/IVb	VIb/Vb	VIb/Vc	VIb	VII/Vc	VII/VIb	VIII/VII	IXb/VII	IXb/IXa	X/IXb			
01010	33,5	91,7	1	2	137,7	36	2	12	59,65	42,9	7,8	220,28	24,25	4	2			982,76	1.622,54
Zwisch- summe	33,5	91,7	1	2	137,7	36	2	12	59,65	42,9	7,8	220,28	24,25	4	2	0		982,76	1.622,54
04010	9,1	6,7	1		17,7	1	0,75	1,5	11,4	1		14,3	1,75	1				77,78	143
Zwisch- summe	9,1	6,7	1	0	17,7	1	0,75	1,5	11,4	1	0	14,3	1,75	1	0	0		77,78	143
Gesamt	42,6	98,4	2	2	155,4	37	2,75	13,5	71,05	43,9	7,8	234,58	26	5	2	0		1.060,54	1.765,54

Stellenplan 2011

(1. NHPL)

42601 - Planmäßige Arbeiter

Kapitel	9	7/8a	6/7a	5/6a	5/6	4/6	4/5a	4/5	4/4a	3/4a	3/3a	2/3a	2/3	2/2a	1/1a	Gesamt Arbeiter / Kapitel
01010	1	25,5	44,85	6	1	7	1	4		1	9	2		8,91		111,26
Zwisch- summe	1	25,5	44,85	6	1	7	1	4	0	1	9	2	0	8,91	0	111,26
04010		2,5	8,83	9,25							1					21,58
Zwisch- summe	0	2,5	8,83	9,25	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	21,58
Gesamt	1	28	53,68	15,25	1	7	1	4	0	1	10	2	0	8,91	0	132,84

Erläuterungen zum Mieter-Vermieter-Modell

Anlage zum 1. Nachtragshaushalt 2010/2011

Die Einführung des Mieter-Vermieter-Modells erfolgt nach den Grundsätzen, die in der Vereinbarung vom 23.07.2008 zwischen den Präsidenten der Freien Universität Berlin (FU), der Humboldt-Universität zu Berlin (HU) sowie der Technischen Universität Berlin (TU) und dem Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung (SenBWF) festgelegt worden sind. Die HU hat sich ergänzend in dem Hochschulvertrag¹, den sie mit dem Land Berlin für die Jahre 2010 bis 2013 gemäß Artikel II des Haushaltsstrukturgesetzes 1997 geschlossen hat, verpflichtet, ihr Modell auf der Basis von Vollkosten zu entwickeln.

Die im Grundgesetz verbürgte Freiheit von Wissenschaft, Forschung und Lehre² sowie die im Berliner Hochschulgesetz³ festgelegten Aufgaben der Universität sind bei der Ausgestaltung des Modells abzusichern. Ebenso ist die von den Gremien der HU beschlossene bauliche Standort- und Entwicklungsplanung bindende Vorgabe.

I. Ziele des Mieter-Vermieter-Modells

Übergeordnete Ziele sind

- **Flächentransparenz,**
- **Kostentransparenz** für die Inanspruchnahme von Flächenressourcen,
 - **Darstellung des Werteverzehrs,**
 - **Finanzielle Anreize** zur sparsamen Flächennutzung.

Die **Flächentransparenz** setzt - unabhängig von einem Mieter-Vermieter-Modell - ein wirksames Flächenmanagement voraus. Hierzu gehören die korrekte Berechnung des Flächenbestands und Zuordnung der Nutzer (Ist) sowie eine an den Entwicklungszielen der Universität ausgerichtete Bemessung des Flächenbedarfs (Soll). Das Land Berlin hat Anspruch auf die aktuellen Flächendaten. Die Universität benötigt diese Daten für ihr Berichtswesen und ihre Standortentwicklungsplanung. Grundlage der Ist-Flächenerhebung ist die DIN 277 „Grundflächen und Rauminhalte von Bauwerken im Hochbau“ vom Februar 2005 in Verbindung mit der GIF-Richtlinie⁴ „Berechnung der Mietfläche für gewerblichen Raum“ vom November 2004. Die Soll-Flächen werden gemäß einer Absprache zwischen den drei oben genannten Berliner Universitäten nach dem Parametermodell bemessen, das von der Hochschul-Informationssystem GmbH (HIS GmbH) in den vergangenen Jahren entwickelt worden ist⁵.

¹ Hochschulvertrag 2010-2013, § 9, Absatz 3

² Grundgesetz, Artikel 5, Absatz 3, Satz 1

³ Berliner Hochschulgesetz, §§ 4 u. 5

⁴ GIF Gesellschaft für immobilienwirtschaftliche Forschung e.V.

⁵ Siehe HIS- Kurzinformationen B2 und B6 aus 2005 zu „Parametersteuerung“ und „Raumhandelsmodell“

Dieses Parametermodell gilt bundesweit als der Standard für die Bemessung des Soll-Flächenbedarfs von Hochschulen und Universitäten. Eingangsgrößen sind die haushalts- und drittmittelfinanzierten Personalstellen, die Studienplätze, das durchschnittliche Drittmittelaufkommen der letzten drei Jahre und nicht zuletzt auch die Forschungsorientierung der einzelnen Disziplinen. Die HU hat die HIS GmbH mit der Aktualisierung ihres Soll-Flächenbedarfs beauftragt, - der Abschlussbericht wird erst im Oktober 2010 vorliegen.

Die **Kostentransparenz** für die Inanspruchnahme von Flächenressourcen soll an der HU durch die Einführung kalkulatorischer Kostenmieten hergestellt werden. Auf Ersuchen der Universität und in Amtshilfe für das Land, vertreten durch die SenBWF, hat die landeseigene BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH den gesamten, von der HU genutzten und verwalteten Liegenschaftsbestand einer kaufmännischen Bewertung unterzogen⁶. Hierbei ist auch der aktuelle Sanierungsbedarf für jedes einzelne landeseigene Gebäude im Wege von baufachlichen Begehungen und Grobkostenermittlungen eingeschätzt worden. Die BIM kommt zum Ergebnis, dass das Sachwertverfahren⁷ aufgrund der Besonderheiten der Universitätsliegenschaften das adäquate Verfahren für die Mietpreisberechnung ist. Mit den Kostenmieten und den zugehörigen Kalkulationsansätzen verfügt die Universität jetzt erstmalig über die vollständigen Grundlagen für ein effizientes Facility Management.

Ein weiterer Effekt dieser Kostentransparenz und gleichzeitig ein wichtiges Ziel der Kosten-Leistungs-Rechnung ist die Schaffung eines Kostenbewusstseins bei den Nutzern der Flächen.

II. Vollkostenmiete

Die HU ist in der Regel nicht Eigentümer ihrer Grundstücke und Gebäude. Die BIM hat deshalb empfohlen, die Verzinsung des in den Liegenschaften gebundenen Kapitals bei der Mietkalkulation außen vor zu lassen. Dies ist für Mieter-Vermieter-Modelle der öffentlichen Hand nicht ungewöhnlich. Entsprechend wird die HU in ihrem Modell Vollkostenmieten ohne Kapitalbindungskosten (= Teilkostenmieten) erheben.

Die **Kalkulationsansätze** sind:

- **Bewirtschaftungskosten**, also die Kosten für die
 - Instandhaltung,
 - Wartung und Inspektionen,
 - Versicherung,
 - Verwaltung,
- **Abschreibungen bzw. kalkulatorische Abschreibungen.**

Zur Instandhaltung gehören alle konsumtiven Maßnahmen, die der Erhaltung der baulichen Anlagen, einschließlich der betriebstechnischen Anlagen und der Außenanlagen dienen, jedoch **n i c h t** die Herrichtung, die durch eine neue Zweckbestimmung erforderlich wird. Die

⁶ „Bewertung des Immobilienbestandes der Humboldt-Universität zu Berlin nach dem Sachwertverfahren“ durch die BIM vom 30.06.2010

⁷ Siehe Wertermittlungsverordnung (WertV) und Wertermittlungsrichtlinien (WertR)

Instandhaltung dient neben der Werterhaltung dem Erhalt der Sicherheit von baulichen Anlagen, d.h. der Erfüllung von Verkehrssicherungspflichten.⁸

Die Abschreibungen sagen aus, welche Mittel in den Erhalt der Bausubstanz jährlich investiert oder für diesen Zweck zurückgelegt werden müssen, um den jährlichen Werteverzehr auszugleichen. Ohne diese Investitionen oder Rücklagen würde sich der Mittelbedarf für den Abbau des Instandsetzungsrückstandes von Jahr zu Jahr vergrößern. Die Berücksichtigung der Abschreibungen stellt somit ein wesentliches Element einer verantwortungsbewussten Liegenschaftsverwaltung dar.

Die so kalkulierten Teilkostenmieten liegen erheblich unter den für vergleichbare Lagen geforderten Marktmieten. Ein Verdrängungsprozess infolge der Miethöhe wird somit verhindert. Anders ist die Situation jedoch bezogen auf die Flächen, die von der Universität bei Dritten angemietet worden sind. Hier werden die tatsächlichen Marktmieten an die universitätsinternen Mieter in voller Höhe weiterberechnet, um einen Anreiz zum mittelfristigen Ausbau landeseigener Liegenschaftspotentiale zu schaffen.

III. Miet- und Budgetvereinbarungen

Auf der Grundlage von Vereinbarungen werden zwischen dem Präsidenten der HU als „Vermieter“ und den einzelnen Gliederungen der Universität mit eigener Budgetverantwortung in der Funktion als „Mieter“ Leistungsbeziehungen geschaffen, die einem privatrechtlichen Mietverhältnis so weit wie möglich nahekommen sollen⁹. Tatsächlich bestehen zwischen den Beteiligten jedoch keine zivilrechtlichen Vertragsbeziehungen, weil auf beiden Seiten die HU steht. Die Vereinbarungen legen nicht nur die Mietkonditionen fest, sondern gleichzeitig auch das jeweilige Mietbudget, das nach gemeinsamer Einschätzung von „Budgetgeber“ und „Budgetempfänger“ für die Anmietung einer für Forschung und Lehre bedarfsgerechten Flächenausstattung als auskömmlich angesehen wird. Miete und Mietbudget sind aneinander gekoppelte Vertragselemente, die nicht einseitig verändert werden können. Weiterhin werden Verfahrensregeln für die Fälle einer rechnerischen Über- oder Unterausstattung an Mietflächen vereinbart, mit denen insbesondere finanzielle Anreize verbunden sind.

Dem „Budgetempfänger“ wird zum vollständigen oder teilweisen Abbau einer Flächenüberausstattung eine Kulanzeit von vier Jahren eingeräumt. In dieser Zeit beteiligt sich der „Budgetgeber“ durch gestaffelte Mietkostenzuschüsse am Ausgleich der durch das Mietbudget nicht gedeckten Mietschuld und zwar im 1. Mietjahr zu 100 %, im 2. Mietjahr zu 75 %, im 3. Mietjahr zu 50 % und im 4. Mietjahr zu 25 %. Die jeweils offene Mietschuld hat der „Budgetempfänger“ aus anderen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln auszugleichen. Solange der „Budgetempfänger“ seine Zahlungsverpflichtungen erfüllt, entscheidet er allein über die Beibehaltung oder Aufgabe von Mietflächen.

Ein spiegelbildliches Verfahren greift bei einer rechnerischen Unterausstattung an Mietflächen. Der „Vermieter“ bzw. „Budgetgeber“ hat die vorrangige Aufgabe, innerhalb von vier Jahren eine bedarfsgerechte Flächenausstattung anzubieten. Gelingt ihm dies nicht oder nur unvollständig, so kann der „Budgetempfänger“ ab dem 2. Mietjahr 25 %, ab dem 3. Mietjahr 50 %, ab dem 4. Mietjahr 75 % und ab dem 5. Mietjahr 100 % der überschießenden Mietmit-

⁸ Analog zur Definition der Bauunterhaltung nach den Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau).

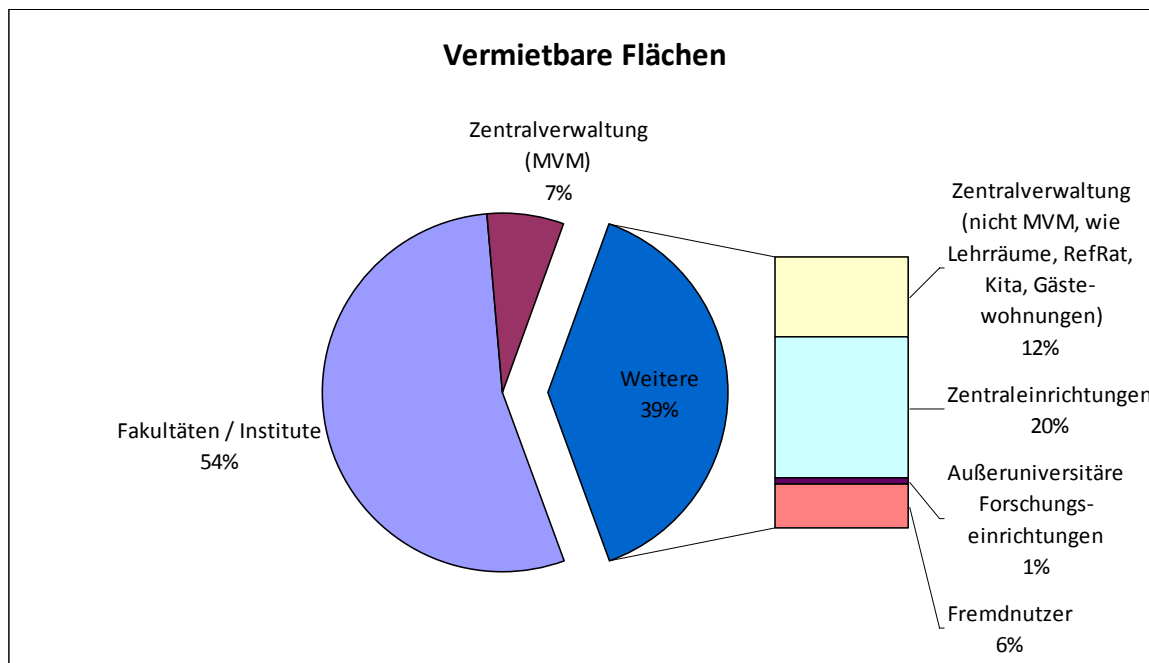
⁹ Siehe Mustervereinbarung vom 30.07.2010, die mit intensiver Unterstützung durch eine Arbeitsgruppe der Juristischen Fakultät der HU erstellt worden ist.

tel für andere Zwecke frei verwenden. Bei einem Verzicht auf Soll-Flächen ist der Vermieter zu deren Übernahme jedoch nur dann verpflichtet, wenn er diese Flächen anderweitig weitervermieten kann.

Für alle Ausgleichzahlungen, die im Mieter-Vermieter-Modell zwischen den Parteien geleistet werden, wird ein einheitlicher, durchschnittlicher Kaltmietzins zugrunde gelegt. Dies dient der Gleichbehandlung und Egalisierung der Preisschwankungen der unterschiedlichen Universitätsstandorte. Dieser durchschnittliche Mietzins wird somit auch im Falle externer Anmietungen, für die die Universität Marktmieten zahlt, angesetzt.

Die Vereinbarungen sind auf eine Laufzeit von fünf Jahren angelegt, um Planungssicherheit für beide Parteien zu schaffen. Im Falle, dass nach der Unterzeichnung ein Mehrbedarf an Mietfläche entstehen sollte, werden die Mietfläche, die Miethöhe und das Mietbudget im Wege einer Nachtragsvereinbarung angepasst. Dies setzt jedoch voraus, dass der Bedarfsträger die ihm durch das Mieter-Vermieter-Modell zur Verfügung stehenden Daten nutzt, um die Nicht-Auskömmlichkeit seiner vorhandenen Flächen nachzuweisen. Hierin besteht der eigentliche Unterschied zum Status Quo des Flächenmanagements. Der „Mieter“ bzw. „Budgetempfänger“ trägt neuerdings eine Mitverantwortung für das Flächenmanagement.

Durch die Miet- und Budgetvereinbarungen werden nicht alle Flächen erfasst, die von der HU im Auftrag der SenBWF verwaltet werden. So bleiben die Flächen, die das Land außeruniversitären Forschungseinrichtungen, der Hochschulmedizin Charité oder anderen Hochschulen bzw. Universitäten zur Nutzung überlassen hat, außen vor. Ferner hat die HU ent-



entschieden, die Flächen der Universitätsbibliothek einschließlich ihrer Zweig- und Teilbibliotheken, der anderen Zentraleinrichtungen und sämtlicher Lehrräume erst in einer zukünftigen Projektphase in das Mieter-Vermieter-Modell einzubeziehen. Die verfasste Studierendenschaft (RefRat/ASTA) hat den Entschluss gefasst, sich nicht an dem Modell zu beteiligen. Somit werden zunächst nur rund 61 % der insgesamt vorhandenen Mietflächen in das Modell einbezogen. Die restlichen Flächen (39 %) und die zugehörigen Mietbudgets werden der Technischen Abteilung zugeordnet.

IV. Darstellung des Mieter-Vermieter-Modells im Haushaltsplan

Die Darstellung eines betriebswirtschaftlich ausgerichteten Mieter-Vermieter-Modells in einem kameralem Haushaltssystem, das z.B. keine Anlagenbuchhaltung und kalkulatorischen Abschreibungen kennt, ist nur mit Einschränkungen möglich. Eine weitere Problematik besteht in der Höhe der kalkulatorischen Kostenmieten, die den finanziellen Rahmen, der durch die Globalzuschüsse des Landes und die bisherige Haushaltsplanung gesetzt wird, erheblich übersteigen. Zur Wahrung der Haushaltsneutralität ist es deshalb erforderlich, den durch Einnahmen nicht gedeckten Teil der Mieten unter Einführung von Verrechnungstiteln sozusagen „virtuell“ darzustellen. Diese Darstellung ist nach der Landeshaushaltsordnung zulässig und wird vom Land Berlin sowie den Berliner Bezirken bereits praktiziert. In den Fällen, in denen entweder der Mieter oder der Vermieter im Rahmen der Anreizsystematik des Mieter-Vermieter-Modells zu Ausgleichszahlungen an die jeweils andere Partei verpflichtet ist, werden jedoch tatsächliche Haushaltsmittel umgesetzt (Pagatorisierung). Auch wird die Bewirtschaftungsbefugnis für die einzelnen Mietbudgets den jeweiligen Organisationseinheiten, die als Mieter auftreten, formal übertragen.

Eckwerte:

Der **Sachwert aller landeseigenen HU- Liegenschaften** beträgt nach der BIM- Berechnung rund

848.863 T€.

Der **aktuelle Sanierungsrückstand** wird von der BIM eingeschätzt auf

448.112 T€,

er ist beim vorgenannten Sachwert bereits abgezogen worden.

Die **jährliche Teilkostenmiete** beträgt nach den Kalkulationsansätzen der BIM insgesamt rund

31.714,0 T€.

Die **jährliche Vollkostenmiete**, die die Verzinsung des gebundenen Kapitals berücksichtigt, ist aus informativen Gründen ebenfalls ermittelt worden und beläuft sich auf rund

109.383,0 T€.

Hinzu kommen die an Dritte zu zahlenden Marktmieten, d.h. die Nettokaltmieten für die Fremdanmietungen in Höhe von

2010: 8.561,0 T€ bzw.

2011: 9.989,0 T€ .

Die **Summe aus Abschreibungen und kalkulatorischen Abschreibungen**, die jährlich im Durchschnitt investiv benötigt wird, um den Wert der landeseigenen Liegenschaften zu erhalten, beträgt insgesamt rund

24.909,0 T€.

Erst bei höheren Investitionen ist ein Abbau des Instandhaltungsrückstandes möglich.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Eckwerte werden für die Darstellung des Mieter-Vermieter-Modells im Haushaltsplan der HU im zentralen Kapitel 01010 die Einnahmen und Ausgaben den Teilkosten der Mietkalkulation und den Vertragselementen zugeordnet.

Auf der Ausgabenseite wird ein neuer Titel 981 19 „Verrechnung von Mieten, Mietbudgets und Mietkostenzuschüssen im Mieter-Vermieter-Modell“ eingerichtet. Sein Ansatz entspricht der **Summe der kalkulatorischen Mieten und der Fremdmieten** (Nettokaltmieten)

2010: **40.275 T€** und

2011: **41.703 T€** .

Weitere neue Ausgabentitel, mit denen die bisherigen Ausgaben gebündelt werden, sind

Titel 981 20 „Verrechnung der Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume“,

Titel 981 21 „Verrechnung der Ausgaben für mieterspezifische, nicht Wert erhöhende Bauvorhaben“ und

Titel 981 22 „Verrechnung der Ausgaben für Wert erhöhende bauliche Investitionen“.

Der Bestand an noch verfügbaren Rücklagen, die zweckgebunden für bauliche Investitionsvorhaben zu verwenden sind, wird beim Ausgabentitel 919 06 „Zuführung an die allgemeine Rücklage“ ausgewiesen. Hierdurch wird eine größere Transparenz gegenüber der bisherigen Haushaltsaufstellung erreicht.

Die Aufgliederung nach „Wert erhöhenden“ oder „nicht Wert erhöhenden“ Bauvorhaben ist für ein betriebswirtschaftlich orientiertes Mieter-Vermieter-Modell unerlässlich und bedarf einer zukünftigen Ausweisung im Haushaltsplan. Die „nicht Wert erhöhenden“ Ausgaben errechnen sich aus der Differenz der Gesamtausgaben für die Bauunterhaltung (Titel 519 00 + Titel 519 10) und des kalkulatorischen Ansatzes, der für die Instandhaltung als erforderlich angesehen wird¹⁰. Demgegenüber sind unter den „Wert erhöhenden baulichen Investitionen“ nur solche Bauvorhaben zu verstehen, die den Sachwert von Bestandsgebäuden erhöhen oder die die Errichtung neuer Mietflächen zum Inhalt haben. Alle übrigen baulichen Investitionsvorhaben gehören zur Kategorie der Vorhaben, die dem Abbau des Instandsetzungsrückstandes dienen. Sie werden – wie die kalkulatorische Bauunterhaltung – aus der Miete und den zweckgebundenen Rücklagen finanziert. Sie sind auf die Höhe der jährlichen Abschreibungen anzurechnen. Im Ergebnis des schrittweisen Abbaus des Instandsetzungsrückstandes wird keine Neuberechnung der Mieten erforderlich, sondern lediglich die kalkulatorische Abschreibungszeit bzw. die wirtschaftliche Restnutzungsdauer der jeweiligen Gebäude verlängert.

Damit die Einnahmen und Ausgaben im kameralen Haushaltsplan ausgeglichen sind, ist es erforderlich, auf der Einnahmenseite im Kapitel 01010 einen Titel 381 19 „Verrechnung kalkulatorischer Mieten im Mieter-Vermieter-Modell“ neu einzurichten. Er errechnet sich aus der Differenz der oben genannten Gesamtmiete¹¹ und der Summe der haushaltsneutralen Ausgaben, die der Kalkulationssystematik¹² der Kostenmiete zugeordnet werden können. Da ein Großteil der Ausgaben für bauliche Investitionen dem Abbau des Instandhaltungsrückstandes dient, kann er auf die Abschreibungen angerechnet werden. Hierdurch erklärt sich, dass der „virtuelle Rückfluss“ auf der Einnahmenseite - und damit die „virtuelle Erhöhung“ des Haushalts insgesamt - deutlich kleiner ausfällt als die von der BIM errechnete Teilkostenmiete von rd. 31,7 Mio. €.

¹⁰ Nach Empfehlung der BIM sind dies 1,00 Euro/² Mietfläche u. Monat

¹¹ In 2010: 40,275 bzw. in 2011: 41,703 Mio. Euro

¹² Siehe Abschnitt II - Vollkostenmiete

Die wesentliche Neuerung zur Darstellung des Mieter-Vermieter-Modells ist die Einrichtung eines **Sonderkapitels 09025 „Technische Abteilung. Facility Management“**,

in dem alle bau- bzw. liegenschaftsbezogenen Einnahmen und Ausgaben zusammengefasst werden. Auf der Einnahmenseite werden die Ausgabetitel des Kapitels 01010 gespiegelt:

Titel 360 30 „Kassenmäßiger Überschuss des Vorjahres (für bauliche Investitionen zweckgebundene Rücklagen)“,

Titel 381 19 „Verrechnung der Mieten im Mieter-Vermieter-Modell“,

Titel 381 20 „Verrechnung der Einnahmen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume“,

Titel 381 21 „Verrechnung der Einnahmen für mieterspezifische, nicht Wert erhöhender Bauvorhaben“ und

Titel 381 22 „Verrechnung der Einnahmen für Wert erhöhende bauliche Investitionen“.

Auf der Ausgabenseite des Sonderkapitels 09025 werden alle einschlägigen Ausgabetitel ausgewiesen, die bislang dem Kapitel 01010 zugeordnet waren. Die beigefügte Übersicht veranschaulicht die neue Haushaltssystematik. Für die Einführung des Mieter-Vermieter-Modells würde es zunächst ausreichen, nur die kalkulatorischen Mieten in das Sonderkapitel zu überführen. Die zusammengefasste Darstellung aller liegenschafts- und baubezogenen Titel und ihre inhaltliche Sortierung erleichtern jedoch das Verständnis und die Lesbarkeit des Haushaltsplanes.

V. Erste Ergebnisse

Mit dem Mieter-Vermieter-Modell kann die HU den Nachweis antreten, dass sie wie ein verantwortungsbewusster Grundstückseigentümer handelt, indem sie jährlich ausreichende Haushaltsmittel für die planmäßige Instandhaltung ihrer Universitätsgebäude bereitstellt. Darüber hinaus wird ersichtlich, dass in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 – nicht zuletzt infolge der zusätzlichen Mittel des Konjunkturprogramms II – der Werteverzehr aufgehalten werden kann. Die baulichen Investitionen und Rücklagen zum Abbau des Instandsetzungsrückstandes liegen im Jahr 2010 um 9,83 Mio. Euro und in 2011 um 3,46 Mio. Euro über den kalkulatorischen Abschreibungen.

Bei Realisierung der baulichen Entwicklungsplanung der HU, die einen konsequenten Ausbau vorhandener Grundstücksressourcen und einen Abbau von Fremdanmietungen zum Ziel hat, kann das Mieter-Vermieter-Modell zukünftig auf eine solide finanzielle Basis gestellt werden. Das Einsparpotenzial bei den Fremdanmietungen liegt bei knapp 10,0 Mio. Euro. Bei Verwendung dieser eingesparten Mieten wird es nicht erforderlich sein, das bisherige Haushaltsvolumen zugunsten der Bauunterhaltung und der kalkulatorischen Abschreibungen auszuweiten. Der gewaltige Instandsetzungsstau von über 400 Mio. Euro wird aus eigener Kraft und ohne finanzielles Engagement des Landes jedoch nicht zu stemmen sein.

Darstellung des Mieter-Vermieter-Modells im Haushalt (1. Nachtrag)

Kapitel 01010 - Universität		2010		2011	
Titel	Bezeichnung	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Einnahmen					
131 06	Verkauf von Grundstücken des Verwaltungs- u. Stiftungsvermögens (zweckgebunden für bauliche Investitionen bzw. AfA; siehe Titel 360 30)		900,0		1.200,0
232 30	Zuweisungen Land Berlin für konsumtive Zwecke	Ansätze wie HHJahr 2009			
davon:	Technische Abteilung zur Deckung der Ausgaben:		35.699,0		35.703,0
	511 01 Umzug u. Transport (UT 05)	775,0		775,0	
	511 23/ 511 24 Post-, Rundfunk, Fernsehen	649,0		649,0	
	514 03 Haltung von Fahrzeugen	365,0		365,0	
	517 01 Verbrauchsmaterial Beschaffungsstelle	147,0		147,0	
	517 01 Bewirtschaftungsausgaben	13.834,0		13.834,0	
	518 01 Mieten für Grundstücke (warm)	10.059,0		10.059,0	
	518 27 Zinsanteil beim Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	347,0		322,0	
	519 00 Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	2.385,0		2.385,0	
	519 03 Unterhaltung d. Gartenanlagen	80,0		80,0	
	519 10 Kleine Bauunterhaltung	0,0		0,0	
	540 10 Dienstleistungen Dritter	50,0		50,0	
	540 20 Versicherungen in besonderen Fällen	27,0		27,0	
	540 40 Bauvorbereitungsmittel	200,0		200,0	
	821 27 Tilgungsanteil beim Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	325,0		354,0	
	919 06 Zuführung an die allgemeine Rücklage (Mietersparnisse, zweckgebunden für bauliche Investitionen)	6.456,0		6.456,0	
281 01	Ersatz von Ausgaben		300,0		0,0
332 00	Zuweisungen des Landes Berlin für Investitionen (Bau u. Großgeräte)	24.695,0		22.817,0	
	davon: abrufbar	24.695,0		13.771,0	
	518 27 Zinsanteil Neubau Germanistik	327,0	327,0	321,0	321,0
	821 27 Tilgungsanteil Neubau Germanistik	325,0	325,0	354,0	354,0
	711 ff. Sockelbetrag bauliche Investitionen	4.602,0	4.602,0	4.602,0	4.602,0
	811 ff. Sockelbetrag Großgeräte	4.601,0		4.601,0	
	711 09 Neubau Grimm-Zentrum	3.175,0	3.175,0	0,0	0,0
	711 24 MfN Ostflügel	11.665,0	11.665,0	3.893,0	3.893,0
359 03	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		26.040,7		23.875,9
	Genehmigter Doppelhaushaltsplan 2010 / 2011	11.592,0		11.867,0	
	1. Nachtrag für den Baubereich	11.665,0		7.377,0	
	1. Nachtrag zur PMA-Auflösung (Titel 972 03)	2.783,7		4.631,9	
neu: 381 18	Verrechnung von Drittmitteln aus dem Inland für Investitionen (dezentral verwaltet)		4.226,0		3.131,0
	davon: siehe Kapitel 03010, Titel 342 94	1.329,0		1.150,0	
	mehr gemäß Mittelfristiger Finanzplanung 2010-15	2.897,0		1.981,0	
neu 381 19	Verrechnung kalkulatorischer Mieten im MVModell ("Virtueller Rückfluss")		9.481,0		5.487,0
Summe Einnahmen (Stand 1. NT HHPlan)			96.740,7		78.566,9

Kapitel 01010 - Universität		2010		2011	
Titel	Bezeichnung	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Ausgaben					
	diverse Betriebsausgaben		1.639,0		1.639,0
511 01	Umzug und Transport (UT 05)	350,0		350,0	
511 23/ 511 24	Post, Rundfunk, Fernsehen	650,0		650,0	
514 03	Haltung von Fahrzeugen	400,0		400,0	
517 01	Verbrauchsmaterial Beschaffungsstelle	147,0		147,0	
540 10	Dienstleistungen Dritter	65,0		65,0	
540 20	Versicherungen in besonderen Fällen	27,0		27,0	
neu 981 19	Verrechnung der Mietausgaben, Mietbudgets u. Mietkostenzuschüssen im Mieter-Vermieter-Modell		40.275,0		41.703,0
neu 981 20	Verrechnung der Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		17.009,0		17.429,0
neu 981 21	Verrechnung der Ausgaben für mieterspezifische, nicht Wert erhöhende Bauvorhaben		6.977,0		4.977,0
neu 981 22	Verrechnung der Ausgaben für Wert erhöhende bauliche Investitionen		19.805,0		4.676,0
919 06	Zuführung an die allgemeine Rücklage		11.035,7		8.142,9
Summe Ausgaben (Stand 1. NT HHPlan)			96.740,7		78.566,9
Summe Einnahmen (Stand 1. NT HHPlan)			96.740,7		78.566,9
Differenz Einnahmen ./ . Ausgaben			-0,0		-0,0

Kapitel 03098 - Zweckgebundene Finanzierungen		2010		2011	
Titel	Bezeichnung	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
711 41	Servicecenter d. Studierendenverwaltung im HG	1.750,0		0,0	
711 42	Spandauer Str. 1 Hörsäle 201 u. 202	1.000,0		1.070,0	
711 43	Hausvogteiplatz 5-7 Energieoptimierte Fassaden	3.200,0		287,0	
711 44	Neubau Forschungshalle für Sportmedizin	4.550,0		0,0	
711 45	Haus 2, Bernstein-Zentrum	1.250,0		0,0	
711 46	Grundinstandsetzung Ziegelstr. 10-12	1.500,0		490,0	
711 47	Institut f. Physik, Umzug Nano-Optik	1.565,0		0,0	
	Summe bauliche Investitionen		14.815,0		1.847,0
davon:	AfA bzw. Abbau Instandsetzungsrückstand	8.700,0		1.847,0	
	Neubau / Wert erhöhende baul. Investitionen	4.550,0		0,0	
	mieterspezifische Baukosten (keine Werterhöhung)	1.565,0		0,0	

Abschreibungen / Rücklagen		2010		2011	
		Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
A	Summe kalkulatorische Abschreibungen	24.909,0		24.909,0	
B	davon über den Haushalt realisiert	34.735,7		28.368,9	
	- Bauliche Investitionsvorhaben (Abbau Inst.haltungssta	14.350,0		17.671,0	
	- KII-Programm (incl. Eigenanteil)	8.700,0		1.847,0	
	- Tilgung Germanistik, siehe Titel 821 27	650,0		708,0	
	- Zuführung an die allgemeine Rücklage, Titel 919 06	11.035,7		8.142,9	
Differenz B - A =		9.826,7		3.459,9	

Entwicklung Instandhaltungsstau		2010		2011	
		Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
A	Stand Jahresbeginn	448.112,0		438.285,3	
	- Abschreibung laufendes Jahr (Werteverzehr)	24.909,0		24.909,0	
	- Abbau durch bauliche Investitionen	-34.735,7		-28.368,9	
B	Stand Jahresende	438.285,3		434.825,4	
Differenz B - A =		-9.826,7		-3.459,9	

Einrichtung eines virtuellen Kapitels 09025 - Technische Abteilung, Facility Management

Kapitel 09025 - Technische Abteilung, Facility Management		2010		2011	
Titel	Bezeichnung	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Einnahmen					
23230	Zuweisungen Land Berlin für konsumtive Zwecke		1.639,0		1.639,0
	zur Deckung der Ausgaben:	nachrichtlich außerhalb MVModell			
511 01	Umzug u. Transport	350,0		350,0	
511 23/ 511 24	Post, Rundfunk, Fernsehen	650,0		650,0	
514 03	Haltung von Fahrzeugen	400,0		400,0	
517 01	Verbrauchsmaterial Beschaffungsstelle	147,0		147,0	
540 10	Dienstleistungen Dritter	65,0		65,0	
540 20	Versicherungen in besonderen Fällen	27,0		27,0	
neu 36030	Kassenmäßiger Überschuss des Vorjahres zweckgebunden für bauliche Investitionen (Rücklagen)		11.035,7		8.142,9
neu 38119	Verrechnung der Mieteinnahmen im Mieter-Vermieter-Modell		40.275,0		41.703,0
neu 38120	Verrechnung der Einnahmen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		17.009,0		17.429,0
neu 38121	Verrechnung der Einnahmen für mieterspezifische, nicht Wert erhöhende Bauvorhaben		6.977,0		4.977,0
neu 38122	Verrechnung der Einnahmen für Wert erhöhende bauliche Investitionen		19.805,0		4.676,0
Summe Einnahmen (Stand 1. NT HHPlan)			96.740,7		78.566,9

Kapitel 09025 - Technische Abteilung, Facility Management		2010		2011	
Titel	Bezeichnung	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Ausgaben					
	diverse Betriebsausgaben		1.639,0		1.639,0
511 01	Umzug und Transport (UT 05)	350,0		350,0	
511 23/ 511 24	Post, Rundfunk, Fernsehen	650,0		650,0	
514 03	Haltung von Fahrzeugen	400,0		400,0	
517 01	Verbrauchsmaterial Beschaffungsstelle	147,0		147,0	
540 10	Dienstleistungen Dritter	65,0		65,0	
540 20	Versicherungen in besonderen Fällen	27,0		27,0	
	Bewirtschaftungsausgaben (517 01,518 01,519 03)		17.009,0		17.429,0
51701	für die landeseigenen Grundstücke	15.563,0		15.884,0	
davon:	Fernheizung	3.138,0		3.250,0	
	Flüssige Brennstoffe	25,4		28,0	
	Feste Brennstoffe	1,2		2,0	
	Schneebeseitigung	40,3		43,0	
	Strom	5.480,3		5.627,0	
	Gas	312,0		323,0	
	Wasser u. Entwässerung	1.117,4		1.155,0	
	Straßenreinigung	155,0		159,0	
	Müllabfuhr	174,5		180,0	
	Hausreinigung	2.831,5		2.758,0	
	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude u. Räume (Wachschutz etc.)	2.084,3		2.148,9	
	Sonderabfallbeseitigung	54,1		58,0	
	Schädlingsbekämpfung, Desinfektion einschließlich Material	15,5		17,0	
	Versicherungen für Grundstücke (Vs)		134,0		135,0
51801	Mieten für Grundstücke, Gebäude u. Räume	10.061,0		11.589,0	
	davon: Nettokaltmieten der Fremdanmietungen		8.561,0		9.989,0
	Bewirtschaftungsausgaben d. Fremdanmietungen	1.500,0		1.600,0	
51827	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden (Zinsen Sonderfinanzierung, Germanistik)		674,0		643,0
51900	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	11.500,0		9.500,0	
51903	Unterhaltung der Gartenanlagen	80,0		80,0	
51910	Kleiner Unterhaltungsbedarf	500,0		500,0	
	kalk. Ansatz im MVModell				
	davon: (1,00 € /m ² MF u. Monat)		5.023,0		5.023,0
	mieterspezifische Baukosten (keine Werterhöhung)		6.977,0		4.977,0
54040	Bauvorbereitungsmittel		450,0		200,0
	Summe bauliche Investitionen	34.155,0		22.347,0	
davon:	AfA bzw. Abbau Instandsetzungsrückstand		14.350,0		17.671,0
	Neubau / Wert erhöhende baul. Investitionen		19.805,0		4.676,0
71100	Kleine Neu-, Umbau u. Erweiterungsbauten (AfA bzw. Abbau Instandhaltungsstau)	5.000,0		5.000,0	
71107	Hess. Str. 1-2 Grundinstands. Dächer/Fassade	500,0		900,0	
71109	Neubau Grimm-Zentrum (UB / CMS)	6.000,0		610,0	
71112	Doro 1, Dach- u. Fassadensanierung	500,0		1.000,0	
71118	Haus 3, Sanierung u. Ausbau für HZK	700,0		1.500,0	
71124	MfN, Wiederaufbau Ostflügel	11.665,0		881,0	
71136	HG UdL6, Mensa Süd. Grundsanierung	500,0		1.400,0	
71137	Hann. 23-26, Haus 11, Ausbau für Sportwiss.	1.000,0		95,0	

Kapitel 09025 - Technische Abteilung, Facility Management		2010		2011	
Titel	Bezeichnung	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
71138	Spandauer Str.1, Grundsanierung, letzte BA	0,0		100,0	
71154	Uni 3b, Umbau ehem. Bibliotheksflächen	400,0		900,0	
71159	JvNeumann-H. Erweiterung Mensa OASE	300,0		1.500,0	
71165	Neubau 0-Energie-Gewächshaus Dahlem (DM)	190,0		0,0	
71166	Lentzeallee 55, Ausbau Laborflächen	2.000,0		900,0	
71176	Spandauer Str. 1, Dächer, Fassaden, Turm	1.800,0		900,0	
71178	HG UdL6, Westflügel, Sanierung 1.u.2. OG	250,0		1.250,0	
71179	HG UdL6, Westl. Kopfbau, Sanierung, Ausbau	750,0		1.700,0	
71188	Haus 18, Sanierung/Ausbau Strukturbiologie	1.500,0		271,0	
71205	Hann. 27, Ausbau Ruine für Sportwiss. / CSSB	0,0		140,0	
71211	Haus 3, Sanierung u. Ausbau, letzte BA	0,0		0,0	
71212	Hann. 6, Sanierung u. Ausbau, 3. BA	0,0		0,0	
71213	Ziegelstr. 5-9, Neubau Kita in Pavillons	200,0		1.250,0	
71214	Ziegelstr. 5-9, Sanierung/Umbau für RefRat	300,0		1.250,0	
71215	Doro 28, Ausbau Universitätsarchiv u. Kustodie	50,0		200,0	
71217	Doro 26, Grundinstandsetzung Dach, Fassade	0,0		0,0	
71218	Hess. Str. 1-2 Neubau Zweigbibliothek Philologien	0,0		0,0	
71219	CN Haus 5, Umbau und Sanierung f.d. Bereich Prof.Singer	550,0		600,0	
03098 / 711..	Eigenanteil am KII- Programm		952,0		1.847,0
82127	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden (Tilgung Sonderfinanzierung, Germanistik)		650,0		708,0
91906	Zuführung an die allgemeine Rücklage für AfA u. baul. Investitionen		11.035,7		8.142,9
	- Zuführung durch Grundstückserlöse (Titel 131 06)	900,0		1.200,0	
	- Zuführung Einnahmen Gerüstwerbung (Titel 281 01)	300,0		0,0	
	- Zuführung durch Mietersparnisse (Titel 232 30)	6.456,0		6.456,0	
	- Zuführung Überschuss laufendes HHJahr	3.379,7		486,9	
neu 98100	Verrechnung kalkulatorischer Mieten im MVModell ("Virtueller Rückfluss"; siehe Kapitel 01010, Titel 38119)		9.481,0		5.487,0
Summe Ausgaben (Stand 1. NT HHPlan)			96.740,7		78.566,9
Summe Einnahmen (Stand 1. NT HHPlan)			96.740,7		78.566,9
Differenz Einnahmen ./ . Ausgaben			0,0		0,0

Darstellung der Titel im 1. Nachtragshaushaltsplan 2010/11

(Kapitel 09025 virtuell)

Kapitel 01010 - Universität		2010		2011	
Titel	Bezeichnung	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Einnahmen					
131 06	Verkauf von Grundstücken des Verwaltungs- u. Stiftungsvermögens (zweckgebunden für bauliche Investitionen bzw. AfA; siehe Titel 360 30)		900,0		1.200,0
232 30	Zuweisungen Land Berlin für konsumtive Zwecke	Ansätze wie HHJahr 2009			
davon:	Technische Abteilung zur Deckung der Ausgaben:		35.699,0		35.703,0
	511 01 Umzug u. Transport (UT 05)	775,0		775,0	
	51123/ 51124 Post-, Rundfunk, Fernsehen	649,0		649,0	
	514 03 Haltung von Fahrzeugen	365,0		365,0	
	517 01 Verbrauchsmaterial Beschaffungsstelle	147,0		147,0	
	517 01 Bewirtschaftungsausgaben	13.834,0		13.834,0	
	518 01 Mieten für Grundstücke (warm)	10.059,0		10.059,0	
	518 27 Zinsanteil beim Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	347,0		322,0	
	519 00 Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen	2.385,0		2.385,0	
	519 03 Unterhaltung d. Gartenanlagen	80,0		80,0	
	519 10 Kleine Bauunterhaltung	0,0		0,0	
	540 10 Dienstleistungen Dritter	50,0		50,0	
	540 20 Versicherungen in besonderen Fällen	27,0		27,0	
	540 40 Bauvorbereitungsmittel	200,0		200,0	
	821 27 Tilgungsanteil beim Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	325,0		354,0	
	919 06 Zuführung an die allgemeine Rücklage (Mietersparnisse, zweckgebunden für bauliche Investitionen)	6.456,0		6.456,0	
281 01	Ersatz von Ausgaben		300,0		0,0
332 00	Zuweisungen des Landes Berlin für Investitionen (Bau u. Großgeräte)	24.695,0		22.817,0	
	davon: abrufbar	24.695,0		13.771,0	
	518 27 Zinsanteil Neubau Germanistik	327,0	327,0	321,0	321,0
	821 27 Tilgungsanteil Neubau Germanistik	325,0	325,0	354,0	354,0
	711 ff. Sockelbetrag bauliche Investitionen	4.602,0	4.602,0	4.602,0	4.602,0
	811 ff. Sockelbetrag Großgeräte	4.601,0		4.601,0	
	711 09 Neubau Grimm-Zentrum	3.175,0	3.175,0	0,0	0,0
	711 24 MFN Ostflügel	11.665,0	11.665,0	3.893,0	3.893,0
359 03	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		26.040,7		23.875,9
	Genehmigter Doppelhaushaltsplan 2010 / 2011	11.592,0		11.867,0	
	1. Nachtrag für den Baubereich	11.665,0		7.377,0	
	1. Nachtrag zur PMA-Auflösung (Titel 972 03)	2.783,7		4.631,9	
neu: 381 18	Verrechnung von Drittmitteln aus dem Inland für Investitionen (dezentral verwaltet)		4.226,0		3.131,0
	davon: siehe Kapitel 03010, Titel 342 94	1.329,0		1.150,0	
	mehr gemäß Mifri 2010-15	2.897,0		1.981,0	
Summe Einnahmen (Stand 1. NT HHPlan)			87.259,7		73.079,9

Kapitel 09025 - Technische Abteilung, Facility Management		2010		2011	
Titel	Bezeichnung	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Ausgaben					
	diverse Betriebsausgaben		1.639,0		1.639,0
511 01	Umzug und Transport (UT 05)	350,0		350,0	
511 23/ 511 24	Post, Rundfunk, Fernsehen	650,0		650,0	
514 03	Haltung von Fahrzeugen	400,0		400,0	
517 01	Verbrauchsmaterial Beschaffungsstelle	147,0		147,0	
540 10	Dienstleistungen Dritter	65,0		65,0	
540 20	Versicherungen in besonderen Fällen	27,0		27,0	
517 01	Bewirtschaftungsausgaben		15.562,7		15.883,9
davon:	Fernheizung	3.138,0		3.250,0	
	Flüssige Brennstoffe	25,4		28,0	
	Feste Brennstoffe	1,2		2,0	
	Schneebeseitigung	40,1		43,0	
	Strom	5.480,0		5.627,0	
	Gas	312,0		323,0	
	Wasser u. Entwässerung	1.117,4		1.155,0	
	Straßenreinigung	155,0		159,0	
	Müllabfuhr	174,5		180,0	
	Hausreinigung	2.831,5		2.758,0	
	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude u. Räume (Wachschutz etc.)	2.084,0		2.148,9	
	Sonderabfallbeseitigung	54,1		58,0	
	Schädlingsbekämpfung, Desinfektion einschließlich Material	15,5		17,0	
	Versicherungen für Grundstücke (Vs)	134,0		135,0	
518 01	Mieten für Grundstücke, Gebäude u. Räume		10.061,0		11.589,0
518 27	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden (Zinsen Sonderfinanzierung, Germanistik)		674,0		643,0
519 00	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen		11.500,0		9.500,0
519 10	Kleiner Unterhaltungsbedarf		500,0		500,0
519 03	Unterhaltung der Gartenanlagen		80,0		80,0
540 40	Bauvorbereitungsmittel		450,0		200,0
	Summe bauliche Investitionen		34.155,0		22.347,0
711 00	Kleine Neu-, Umbau u. Erweiterungsbauten (AfA bzw. Abbau Instandhaltungsstau)	5.000,0		5.000,0	
711 07	Hess. Str. 1-2 Grundinstand. Dächer/Fassade	500,0		900,0	
711 09	Neubau Grimm-Zentrum (UB / CMS)	6.000,0		610,0	
711 12	Doro 1, Dach- u. Fassadensanierung	500,0		1.000,0	
711 18	Haus 3, Sanierung u. Ausbau für HZK	700,0		1.500,0	
711 24	MfN, Wiederaufbau Ostflügel	11.665,0		881,0	
711 36	HG Udl6, Mensa Süd, Grundsanierung	500,0		1.400,0	
711 37	Hann. 23-26, Haus 11, Ausbau für Sportwiss.	1.000,0		95,0	
711 38	Spandauer Str.1, Grundsanierung, letzte BA	0,0		100,0	
711 54	Uni 3b, Umbau ehem. Bibliotheksflächen	400,0		900,0	
711 59	JvNeumann-H. Erweiterung Mensa OASE	300,0		1.500,0	
711 65	Neubau 0-Energie-Gewächshaus Dahlem (DM)	190,0		0,0	
711 66	Lentzeallee 55, Ausbau Laborflächen	2.000,0		900,0	
711 76	Spandauer Str. 1, Dächer, Fassaden, Turm	1.800,0		900,0	
711 78	HG Udl6, Westflügel, Sanierung 1.u.2. OG	250,0		1.250,0	

Kapitel 09025 - Technische Abteilung, Facility Management		2010		2011	
Titel	Bezeichnung	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
711 79	HG Udl6, Westl. Kopfbau, Sanierung, Ausbau	750,0		1.700,0	
711 88	Haus 18, Sanierung/Ausbau Strukturbiologie	1.500,0		271,0	
712 05	Hann. 27, Ausbau Ruine für Sportwiss./ CSSB	0,0		140,0	
712 11	Haus 3, Sanierung u. Ausbau, letzte BA	0,0		0,0	
712 12	Hann. 6, Sanierung u. Ausbau, 3. BA	0,0		500,0	
712 13	Ziegelstr. 5-9, Neubau Kita in Pavillons	200,0		1.000,0	
712 14	Ziegelstr. 5-9, Sanierung/Umbau für RefRat	300,0		1.000,0	
712 15	Doro 28, Ausbau Universitätsarchiv u. Kustodie	50,0		200,0	
712 17	Doro 26, Grundinstandsetzung Dach, Fassade	0,0		0,0	
712 18	Hess. Str. 1-2 Neubau Zweigbibliothek Philologien	0,0		0,0	
712 19	CN Haus 5, Umbau und Sanierung f.d. Bereich Prof.Singer	550,0		600,0	
821 27	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden (Tilgung Sonderfinanzierung, Germanistik)		650,0		708,0
919 06	Zuführung an die allgemeine Rücklage		11.036,0		8.143,0
	Zuführung durch Grundstückserlöse (Titel 131 06)	900,0		1.200,0	
	Zuführung durch Mietersparnisse (Titel 232 30)	6.456,0		6.456,0	
	Zuführung durch Gerüstwerbung (Titel 281 01)	300,0		0,0	
	Zuführung Überschuss	3.380,0		487,0	
972 03	Pauschale Minderausgaben		0,0		0,0

Kapitel 03098 - Zweckgebundene Finanzierungen		2010		2011	
Titel	Bezeichnung	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
	Summe bauliche Investitionen	14.815,0		1.847,0	
71141	Servicecenter d. Studierendenverwaltung im HG	1.750,0		0,0	
71142	Spandauer Str. 1 Hörsäle 201 u. 202	1.000,0		1.070,0	
71143	Hausvogelplatz 5-7 Energieoptimierte Fassaden	3.200,0		287,0	
71144	Neubau Forschungshalle für Sportmedizin	4.550,0		0,0	
71145	Haus 2, Bernstein-Zentrum	1.250,0		0,0	
71146	Grundinstandsetzung Ziegelstr. 10-12	1.500,0		490,0	
71147	Institut f. Physik, Umzug Nano-Optik	1.565,0		0,0	
	davon Eigenanteil zulasten der Rücklagen		952,0		1.847,0
	Summe Ausgaben (Stand 1. NT HHPlan)		87.259,7		73.079,9
	Summe Einnahmen (Stand 1. NT HHPlan)		87.259,7		73.079,9
	Differenz Einnahmen ./.. Ausgaben		0,0		0,0

Rücklagen		2010		2011	
Titel	Bezeichnung	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
	Übertrag aus dem Vorjahr	30.738,0		15.733,0	
	Zuführung durch Grundstückserlöse (Titel 131 06)	900,0		1.200,0	
	Zuführung durch Mietersparnisse (Titel 232 30)	6.456,0		6.456,0	
	Zuführung durch Gerüstwerbung (Titel 281 01)	300,0		0,0	
	Zuführung Überschuss	3.379,7		486,9	
	Entnahme insgesamt (Titel 35903)	-26.040,7		-23.875,9	
360 30	Überschuss / Stand zweckgeb. Rücklagen		15.733,0		0,0